ber Botichaft, bie er im letten Degem=

### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

### Inland.

Bedham als Couverneur.

Frantfort, Rn., 22. Mai. Der bis= republitanische Gouverneur Taylor hat sich ber Mehrheits=Ent= scheidung bes Bundes = Obergerichtes gefügt und feinen bisherigen General Abjutanten angewiesen, alle in seinen Sanden befindlichen Waffen und Borrathe ber Miligen bem bemotratischen General=Abjutanten abzuliefern und bie Truppen, welche bas Staats= Rapitol bemachten, heimzufenben. Diefe Beifungen murben alsbalb ausgeführt. Mis bie Rachricht bon jener Entscheidung hier eintraf, murben Bollerschüffe abgefeuert, und bie Gloden geläutet. Bei ben Reuwahlen im dovember bürfte ein ungewöhnlich heißer Rampf um das Gouverneursamt flattfinden. Bedham wird ohne Zweifel wieder bemofratischer Randibat für bas Umt fein, und bie Republitaner mogen Tahlor wieder aufftellen, welcher übris gens burch ben Streit um bas Bouberneurs-Amt verarmt und nicht im Stande fein foll, auch nur Rampagne= Musgaben für feine Berfon aus ben eigenen Mitteln gu beftreiten.

Wie man bort, ift Tanlor, ber befanntlich auch ber Mitschuld an ber Ermorbung Goebel's angeschulbiat ift. nach Endianapolis abgereift und wird bis auf Weiteres nicht in ben Staat Rentuch gurudtehren.

### Der St. Bouifer Streit.

St. Louis, 22. Mai. Es gab wieber berschiedene blutigeAuftritte in Berbin= bung mit bem Strafenbahn = Streit Dabei murbe ber 18jährige Martin Bifa, mahrend er ruhig bor feiner Wohnung, Nr. 1200 Geber Ab., ftand und einem Rramall gufah, burch einen bom Rondutteur Farlen abgefeuerten und für einen Unbern bestimmt gewesenen Schuß getöbtet. Farlen, so= wie ber Motormann Drate murben in Saft genommen. Auch an ber Ede bon herbert und 13. Str. tam es zu einem Aufruhr, wobei bier Personen burch Schiffe ober Anüppelhiebe berlet wurben. Gin Mabchen Ramens Min= nie Rruger murbe im Sofe eines Rach= barhaufes bon einer Rugel getroffen. Mehreren Damen, welche als Baffa= giere auf bem Strafenbahnmagen fuhren, wurde bon ber Menge übel mitge= fpielt. Un ber Gde bon zwölfter Str. und Chouteau Abe. gab es gleichfalls ein Rramall; zwei Theilnehmer besfel= ben murben berhaftet.

Im Bangen laufen jett etwa 200 Strafenbahnwagen, ter vierte Theil Biele ber, aus= ber normalen Bahl. marts für ben Strakenbahn = Dienft Ungeworbenen murben bon ben Streifern beranlaft, wieber beimautehren.

Kriiger, welche, wie gemelbet, mahrend eines Strafenbahn=Rrawalls zufällig im Sof eines benachbarten Gebäudes ron einem Schuf in ben einen Dber= fchentel getroffen wurde, ift eine Grofnichte bes Präfibenten Transpaal-Republif. Gie faat es menigftens felbft. Uebrigens ift ihre Ber=

### munbung nicht gefährlich. Die Bhilippinen-Birren.

Manila, 22. Mai. General James M.Bell, ber ameritanifche Befehlshaber über die Sanf-Probingen im füblichen Luzon, hat Beifung an feine Offiziere ergeben laffen, feinen Berfuch zu ma= chen, die Munizipalregierungen im Gin= flang mit einer ber letten Orbres bes Generalmajors Otis zu organisiren, ba bie Berhältniffe bierfür noch zu geftort Die Amerikaner halten nur ein paar Ruftenftabte befegt, welche bon ben Philippinern umgingelt find; Lettere greifen beftanbig bie ameritanischen Barnifonen an, und biefe find zu flein, um Operationen im umgebenden Lande gu berfuchen.

Major Wife mit zwei amerifanischen Rompagnien ift in Donfol, einem wich= tigen Städtchen bon Sorfogon, bon 1000 Filipinos umzingelt. Die Ameris taner find bort in Schangen und wech feln beständig Schuffe mit bem Feinb. Mehrere ameritanische Regimenter mären in jeber füblichen Probing Lugons nothwendig, um sie zu kontrolliren, aber sie können in ihren jegigen Statios nen nicht entbehrt werben. Dem Ge= neral Bell wird eine weitere Ravallerie-Schwabron zugefandt werben.

Bei ben erften Dighelligfeiten mit ben eingeborenen Moros im füblichen Theile bon Minbanao entfanbte Major Brett eine Abtheilung, um mahrend einer Ronfereng Frieden gwifchen gwei ftreitenden Säuptlingen aufrecht gu erhalten. Bahrenb ber Berhandlungen aber begannen bie Gingeborenen gu fchiegen; auch murbe aus einem alten fpanischen Fort auf die Amerikaner ge= feuert. Die Umeritaner ermiberten bas Feuer und töbteten mehrere ber Eingeborenen, maren aber nicht im= ftanbe, das Fort zu nehmen, obgleich ein Ranonenboot basfelbe bombarbirte. Major Brett ichidt jest eine größere Streitmacht behufs Züchtigung ber Wis berfpenftigen ab.

Geftern ift in Manila auch ber erfte Beife an ber Beulenpeft geftorben. Das Opfer war ein, im Dienfte ber ameritanifchen Behörben ftehenber Fuhrmann. Sieben Gingeborene am Quiapo-Martt find feit bem Musbruch ber Beulenpeft berfelben erlegen.

### Dampfernadrichten Mugetommen

### 56. Rongren.

Washington, D. C., 22. Mai. Der Senat nahm schlieglich bie Postverwil= ligungsvorlage an und ftimmte auch bem Bufat betreffs Berwilligung bon \$325,000 gur Fortführung ber be= ft e hen ben Rontratte für benRohr= postbienft gu. Damit ift ber Rohrpost= bienft, fo weit er bis jest eingeführt ift,

Morgan von Alabama machte ben Berfuch, bie Nicaragua=Ranal=Borlage auf bie Tagesorbnung bor bie Spoo= ner-Bill bezüglich ber Philippinen gu fegen; fein bahingehender Antrag murbe aber mit 28 gegen 21 Stimmen

### Ganges Dorf abgebrannt.

Montreal, Canada, 22. Mai. Es trifft hier bie Runde ein, daß bas Dorf Point Clare, ein beliebter Sports= und Sommervergnügungs-Plat 16 Meilen bon hier, burch eine Feuersbrunft fast bollftändig vernichtet worden ift. Mehr als 20 Wohnhäufer und eine Reihe Labengebäube brannten nieber. 200 Menschen find obbachlos geworben. Indeg ift niemand umgetommen.

### Musland.

### Deutider Meidstag.

Die fleischbeschan: frage auf's Meue erörtert. -Die Beinge-Dorlage angenommen!

Berlin, 22. Mai. Der Reichstag be= schloß heute einstimmig, die Heinze= Sittlichkeitsvorlage aus ber Tages= ordnung herauszunehmen, und nachher nahm er bie gange Borlage, in allen brei Lefungen, an, gegen bie Stimmen ber Sozialisten und ber Deutsch= freisinnigen.

Berlin, 22. Mai. In ber geftrigen Reichstags=Debatte über bie Fleifch= beschau=Borlage erklärte Hr. v. Wan= genheim, ber bekannte Prafibent bes Landwirthe=Bundes, auf die Ron= trolle, bie im Musland über Schlacht= vieh und geschlachtetes Fleisch geübt würde, tonne man fich nicht berlaffen. Gegenwärtig fei bie richtige Beit, ben ausländischen Unsprüchen entgegen= autreten.

Der Staatsfetretar bes Reichs amtes bes Innern, Graf Pofabowstn= Wehner, wies barauf hin, bag ber hauptfattor, welchen man in Betracht zu ziehen habe, ber Fleischverbrauch ber beutschen Ration fei. Es fei nicht mahr, bag bas Musland bas guteFleifch für fich behalte, und fchlechtes Fleisch nach Deutschland Schide. Frembe Lanber, fügte er hingu, hatten gegen bas Berbot ber Ginfuhr bon Burft nichts einguwenben, ber ftreitige Buntt fei nur bie Frage bes Berbotes jeber Fleischein= fuhr. Das Amendement bes herrn Michbüchler fei bie außerfte Grenze ber Bugeftanbniffe, welche bie Regierung geben tonnte.

Der Konservative Nigler rief große Seiterfeit mit ben Worten hervor: "Wir follen uns vor ben Ber. Staaten nicht zu fehr fürchten, — wozu ist benn bie ftarte beutsche Urmee ba?"

3m weiteren Berlaufe ber Debatte erflärte Graf Pofadowsty, bag gwi= fchen ber beutschen und ber ameritani= ichen Regierung bezüglich ber Borlage feine offiziellen Berhandlungen geführt

Bezüglich ber, bom "Berliner Tage: blatt" gebrachten Melbung, die Regie= rung ber Ber. Staaten würde gu einem Rompromiß nichts zu fagen haben, er= flarte Graf Bofabowsty, die Berfon, welche die Angabe gemacht, fei sicher= lich nicht ber ameritanische Staatsfetretär gewesen, trogbem beffen Rame unter bas betreffenbe Schreiben gefett

Das Michbüchler'sche Amendement beftimmt, bag abgefehen bon bem Berbot ber Ginfuhr bon Buchfenfleifch und Burft festgefest werben foll, bag bis zum 31. Dezember 1903 frisches Tleisch nur in gangen Thierforpern und in gewiffen Fällen in Balften eingeführt werden burfe, und baß prafervirtes Fleisch eingeführt werben barf, wenn ich nachweisen läßt, baß es nicht ge= fundheitsschädlich ift, wobei angenom= men wird, bag ein folder Nachweis fich an Studen von Salgfleifch, welche weni= ger als 4 Rilogramm, 8 Pfund, wiegen, nicht führen läßt. Nach Ablauf bes Jahres 1903 soll entweber die Fleisch= Ginfuhr burch eine neue Befeggebung geregelt werben, ober bie Beftimmun= gen bes Gefetes bauernb in Rraft bleiben.

### Raifer-Jacht befcadigt.

hamburg, 22. Mai. Die, bem Raifer Wilhelm gehörenbe Jacht "Samoa", welche hierher unterwegs mar, um an ber nordbeutschen Regatta auf ber GI= be theilzunehmen, ift mahrend eines Sturmes burch einen Bufammenftog mit bem Schooner "Unne Marie" erheblich beschäbigt worden. Der Unfall ereignete fich, weil ber Rapitan bes Schooners fich geweigert hatte, ber Jacht bes Raifers auszuweichen.

Die Jacht "Attila", welche bem ameritanifchen Ronfular = Agenten Sartoris in Riel gehört, wurde von ihrem Unterplat geriffen und trieb hilflos auf ben Stranb.

### Menelit bleibt daheim.

Paris, 22. Mai. Es ift eine Befanbtichaft von Abeffinien nach berBarifer Beltausftellung abgereift. Ronig Menelit felbft jeboch ift gegen Erwarten nicht imftanbe, bas Land zu berlaffen; wie es heißt, halten ihn neue Un-

### 40 Meilen bon Johannesburg

Ift jest die britifche Kavallerie. - Die Boefollen Matal völlig geraumt und fogar Saings Met anfgegeben haben. - Lord Roberts noch in Kroonftad .- Dertheidis gungs . Dorfehrungen im Transpaal .-Boeren im Sudoften des Oranje : Staates machen noch immer gelegentliche Ungriffe auf Briten. - McKinley wird nicht inter-

London, 22. Mai (4:37 Nachm.) Gine offizielle britifche Melbung be= fagt:

Oberft Bethune berichtet, bag, mahrend er geftern in ber Richtung nach Newcastle (Natal) marschirte, er fechs Meilen weftlich von ber Trans= baal-Stadt Brybeid in einen hinterhalt ber Boeren gerieth, und bag nur fehr wenige feiner Leute entfamen. Seine Berlufte betrugen 66 Mann.

London, 22. Mai. Giner, bon ge= ftern batirten Depefche aus Bieter= maribburg, Natal, zufolge haben bie Boeren jest Natal vollftändig geraumt; ja, fie follen fogar ben Laing's Ret-Bag verlaffen haben! Sollte bas mahr fein, fo mare für General Buller jest ber Weg zu einem Borruden in bie Transvaal=Republit offen, sobald feine Reparaturen ber Gifenbahnen genügenb finb, um eine gute Berbin= bung berauftellen.

Wie eine Depefche aus Lorenzo Marquez melbet, fteht bie britifche Reiterei jett bicht am Baalflug, unb nur etwa 40 Meilen bon Johanness burg. Der Weggug aus Pretoria hat begonnen. Die Frauen und Kinder werden über Machadadorp nach Lybenburg gefandt. In Lorenzo Marques tommen Buge an, bie mit Baffa= ieren überfüllt find; unter biefen be= inden fich viele Deutsche.

Die übrigen Nachrichten, welche bom Kriegsschauplat vorliegen, beziehen fich lediglich auf Gingelheiten bes Marfches ber Rolonne bes Dberft Mahon, welcher Mafeting entfett hat.

Gine anbere Depefche aus Lorenzo Marques befagt: Die Bertheibi= gungswerte bon Pretoria werben in aller Gile vollenbet. Sechs Beidute, welche von ber Front gebracht wurben, find in einem Fort aufgestellt. In ber Rabe bon Ragerand, unfern bei Rlipriverbergs hinter ber Rennbahn, find Schangen angelegt.

Die Solländer in Pretoria hielten am Montag eine Berfammlung im Freien ab, um bie Geftaltung ber Dinge im Falle ber Belegerung Bretoria's gu befprechen. Es murbe ein Musichuf ernannt, um einen Bufluchtsplat für bie Frauen und Rinber gu ermitteln. Der General=Ronful ber Nieberlande, Herr Nieuwenhuns, wurde ersucht, feiner Regierung zu rathen, ihre Unterthanen

in Schut zu nehmen. Dr. Behmans ertlart alle, auf's Reue in Umlauf gefetten Berüchte über ben Gefundheitszuftand bes Brafibenten Rruger für grunblos. Er fagt, herr Rruger fei gang wohl und ber= richte alle feine amtlichen Arbeiten

felber. Entfprechend einem Ginberftanbnig mit bem Ober = General Botha und bem Brafibenten Stehn bom Dranie-Freistaat, hat die Transbaal-Regierung ein Rundichreiben erlaffen, welches befagt, bag, wenn bie Briten fich im Transbaal wirtlich festfegen und ben einen ober anberen Diffritt in Befig befommen follten, es ben Bewohnern frei= stehen würde, sich zu entscheiden, ob sie ihre Familien auf ben Landgutern ber= laffen wollten ober nicht, baß jeboch bie Männer bei ihren Rommandos bleiben

Unter ben Boeren, welche mit Gloff guMafeting, bei bem tolltühnen Sturm, gefangen genommen murben, mar auch Graf b. Beig, ein Deutscher, und Gra be Bremont, ein Frangofe. 3mei britis iche Deferteure Ramens San und Bolton hatten bie Boeren geführt.

London, 22: Mai. Lord Roberts ift noch immer in Rroonftab und organi-

firt feine Streitfrafte. General Runble's Streitmacht fam= pirt zu Trommel und erholt fich. Gine britifche Batrouille, vier Meilen bon Trommel, murbe bon ben Boeren angegriffen, welche einen Mann bermunbe= ten und mehrere Pferbe töbteten. Die Uffare war an fich nicht bedeutend, zeigt aber, baß bie Boeren noch immer in jener Gegend find, und jebe Gelegen= beit zu vereinzelten Ungriffen und

Schädigungen benuten. Washington, D. C., 23. Mai. Die Boeren = Delegaten murben, wie fcon früher bereinbart, bom Staatsfefretar unoffiziell empfangen und hatten mit ihm eine Unterrebung, welche etwas über eine Stunde bauerte. Rach ber Unterrebung erflärten bie Delegaten aufBefragen, fie hatten nichts gu fagen; weniger zugefnöpft erwies fich aber Gefretar San, welcher nach einer Unterrebung im Beigen Saufe mit bem Brafibenten eine langere Erflarung über bas Ergebniß ber Ronfereng ab=

San fagte, die Abgefandten hatten bes Längeren und mit großer Energie und Berebtfamteit über ben Stanb. puntt ber Boeren gefprochen unb ben Bunfch ausgebrückt, die Ber. Staaten möchten im Intereffe bes Friedens interbeniren und ihren Ginfluß auf die britische Regierung in diefem Sinne geltenb machen.

In feiner Antwort führte Sefretar bay aus, bag Prafibent McRinley in

ber an ben Rongreß richtete, ertlärt habe, bie Ber. Staaten murben an ber abfoluten Reutralität fefthalten. Dies fei geschehen. 2113 bie Regierung ber Gubafritanischen Republit im Marg bie Ber. Staaten und bie europäischen Machte um ihre Bermittlung erfucht

habe, habe bie Regierung ber Ber. Staaten bon allen Mächten allein ein bahingehenbes Gefuch an bie britische Regierung gerichtet, fei aber höflich ab= gewiesen worben. Seitbem habe fich nichts ereignet, was zu ber Annahme berechtigen konnte, die britische Regie= rung wurde auf einen weiteren Berfuch eine andere Antwort geben.

Die Boeren=Delegaten machen fein Sehl baraus, baf fie beabfichtigen jest bas ameritanische Bolt ohne Unterfchied ber Bartei aufzurütteln.

Kapftadt, Montag, 21. Mai. wird gemelbet, baf britifche Truppen bereits gu Beereenigung im Transbaal (nörblich bom Baalfluß) einge= troffen feien. Die Brude über ben Baalfluß wurbe noch unverfehrt ge= funden. Die Briten erbeuteten 27 Lo= tomotiven vom Oranje-Freiftaat und bem Transpaal.

Bafbington, D. C., 22. Mai. Die Boeren = Delegaten batten beute eine un=amtliche Aubieng beim Brafibenten im Weißen Saus. Es murbe eine Angahl freundliche ober boch gefellig= höfliche Bemerkungen ausgetauscht. Mis fchlieflich bas Gefprach auf Bra= fibent Rruger und bie Miffion ber Delegaten in unferem Lanbe tam, wieberholte Brafibent McRinlen im Befentlichen, was ichon Staatsfetretar han ben Delegaten erflärt hatte. Diefe bemertten, fie freuten fich, in ben Ber. Staaten Freunde gefunden gu haben, und empfahlen fich bann.

### Berlins Stragenbahn-Streit beendet.

Berlin, 22. Mai. Ueber bie Beilegung bes großen Strafenbahn-Streits bahier ift noch zu fagen:

Es murbe unter Bermittlung bes Oberbürgermeifters ein Rompromiß und ben Streifern ergielt, monach erfte= re einen 9ftündigen Arbeitstag gewährt und ben Lohn in folcher Beife regelt, bağ bie Trammagen=Rutfcher anfangs 85 Mart perMonat erhalten, und bann allmälig ihr Lohn fteigt, bis gu 120 Mart.

Geftern mahrenb bes Tages war ber Streit noch febr fühlbar. Rur wenige Baggons liefen, und bie Bahl ihrer Paffagiere war noch geringer, als am Sonntag; benn man hatte fich bieBor= fälle von Sonntagabend gur Warnung bienen laffen. Das Streifer=Romite war fehr geschäftig, und an allen Stra= fen=Eden ber Stadt, und noch mehr imBorftabtgebiet wurden von benAusftanbigen Bettel bertheilt, auf benen benuk Die Morte standen: "Arbeiter. bie Trammagen nicht!" Die Mitglieber bes Berliner Eleftrifer=Berbanbes weigerten fich, die Rolle von Streitbre= chern zu fpielen, und befchloffen einen Sympathieftreit. Daher brobte auch Lahmlegung bes Berfehrs auf ben

elekrtrischen Straßenbahn=Linien. Unter ben Personen, bie bon ber Bolizei mahrend ber Kramalle in ber Rosenthalerstraße ober am Rosentha= lerthor berhaftet wurben (auf ber Norboft=Seite ber Stabt) waren gar teine Streiter. 3mei ber bort Bermunbeten find ingwischen geftorben, namlich: Rarl Stippe (Beschäftigung un= befannt) und ber Raufmann Ruhreberg (nicht Bufeberg, wie erft gemelbet wurbe.) Giner ber Strafenbahn-Unge ftellten, ber Tramwagen=Rutscher Rar Müller, murbe bon einem 15jahrigen Jungen bermunbet, und bie Schutsmanner Sannifche und Stuffe trugen garftige Mefferwunben babon. Die meiften Labenbefiger öffneten ihre Thü= ren, um ben Streiferfreunden, welche bon ber Polizei berfolgt murben, eine Bufluchtsftätte zu gewähren.

### Tabatehandler-Rongreg.

Samburg, 22. Mat. Die Befiger bon Tabats- und Rigarrenläden in hamburg und Altona haben ihre Berufsge= noffen in gang Deutschland gu einem Rongreß eingelaben, welcher am 27. Mai hier tagen foll. Auf bemfelben follen bie Beschräntungen besprochen werben, welche bas Berbot bes Offen haltens ber Läben an Sonntagen und ber, bon ber Regierung gemachte Borfchlag, bie Läben an Wochentagen nicht länger als 9 Uhr Abends offen gu halten, bem Gewerbe bereiten.

### Dampfernadridten.

Glasgow: Barifian, von Montreal nach Libe Liberpool: Oceanic nach Rem Port.

### Lotalbericht.

### Jene große Supothet.

Bunbesrichter Großeup hat bas bon 28m. Beigler gegen bie Late Str. Sochbahn eingereichte Gefuch um einen Bfanbungsbefehl auf nächften Montag zur Verhandlung anberaumt.

### Gebort nicht jum Truft.

Die Chicago Brid Co., beren Biegeleien sich an der 39. Str., zwischen Western Abe. und Leavitt Str., befins ben, wünfcht öffentlich festauftellen, baß fie fich ber Minois Brid Co., bem fog. Badftein . Truft, nicht angefchloffen

### Reue Bifcofe.

Die 17. 21bftimmung führt gum Siele.

Bon ber General=Ronfereng ber Me= thobiften find heute bei ber 17. Abftim= mung Dr. Dabib S. Moore und 3 2. Samilton gu Bifchofen gemablt worben. Dr. Moore ift ber Rebatteur bes "Chriftian Abvocate", und Dr. hamilton mar bisher Gefretar bes Musschuffes für bie Forberung unberziehung ber Reger.

### Die Beiltraft Des Steines.

Bor vierzehn Tagen murbe ber Ro 932 Afhland Abe. wohnhafte Brief= trager henry DeGorlid von einem Sunde gebiffen. In ber Befürchtung. ber Roter tonnte toll gemefen fein, lieft fich ber Gebiffene bon einer Frau Catharine Abe, bon Ro. 537 Warren Abe., behandeln, die fich rühmt, im Befige eines Steines mit wunberbarer Beilfraft zu fein. Frau Abe behauptet, ben Stein mahrend einer Boche taglich auf bie Bunbe gelegt und baburch bem Patienten Linberung berschafft zu haben. Dafür berechnete fie \$25. McGorlick weigerte fich zu zahlen, mit ber Begrunbung, bag ber Stein übers haupt feine Seilfraft habe. Frau Abe beschritt ben Rlageweg und ermirtte auch heute bon Friedensrichter Blame einen Bahlungsbefehl im Betrage bon \$20. McGorlids Abbotat fünbigte an, baß er gegen bas Urtheil Berufung einlegen würbe. - Bon Friebensrich ter Unberwood war bie Rlagerin borher mit ihrer Forberung abgewiefen morben.

### Opfer des Gifenbahn-Dolods.

Reben ben Beleifen ber Chicago, Burlington & Quinch-Bahn, an ber 16. Str., murbe heute, ju früher Morgenftunbe, bie berftummelte Leiche bon Emil Tichen, von No. 471 23. 15. Strafe, borgefunden. Der Berunglüdte hatte muthmaßlich auf bem Ge= leife feinen Beimweg angetreten, als er burch eine Lotomotive getroffen und gur Geite gefchleubert murbe. Die Leiche ift in ber County=Morgue auf= gebahrt morben.

Der Beichenfteller Dm. C. Dartan, bon No. 7112 Cottage Grobe Abe., ge= rieth geftern Abend, mabrend er im Berfandt = Schuppen ber "Illinois Steel Borts" mit bem Bertoppeln bon Frachtwagen beschäftigt mar, zwis fchen bie Buffer zweier Baggons und erlitt fo fcmere Berletungen, bag et benfelben balb barauf erlag.

### Mit fnapper Roth gerettet.

In ihrem Rimmer im Triangle-Sotel, Rr. 268 Milmautee Ube., mur= ben heute bie erft bor Rurgem aus Schweden eingewanderten Hans Chr ftenfon und Martin Anberfon bewußt= los borgefunben. Gie hatten ehe fie fich gur Rachtrube begaben, muthmaklich bas Gaslicht ausgeblafen, anftatt es abzubrehen. Bu ihrem Glud murbe 28m. Seath, ber Befiger bes Gafthau= fes, auf ben aus jenem Bimmer ber= ausbringenben Gasgeruch aufmertfam und ließ bie Thure noch rechtzeitig öffnen, um die Beiben noch lebend an bie frifche Luft schaffen laffen gu tonnen. Chriftenfon erholte fich balb barauf bon ben Folgen ber Basbergitfung; Unberfon hingegen mußte in bas County=Sofpital eingeliefert werben. Rach bem Dafürhalten ber Mergte wirb er mit bem Leben babontommen

### Umgeworfen.

Auf bem Wege zu einer Branbftatte n Burnfibe ftutate heute bie Sprige ber Feuerwehr = Rompagnie an Bent= worth Abe., nahe 79. Str., als ber Sabrer Callaban einem aus entgegen gefetter Richtung tommenben Bagen mit jäher Wendung auswich, in ben Strafengraben. Berlett worben ift babei gum Glud Riemanb .- Gebrannt hatte es in bem Saufe Rr. 1951 Off 89. Str., welches Eigenthum von S.G. Groß ift und bon John Ruffel bewohnt murbe. Der angerichtete Schaben, im Betrage bon \$1,500, ift burch Berficherung gebedt.

### Begen Drabt. Diebftahls.

Begen bie Unflage, Rupferbraht im Werthe von \$133 von ber Telegraphens leitung an Redzie Avenue herunterge= schnitten und zu Schleuberpreifen berfauft zu haben, hatte fich John Spicer heute bor Richter Duggan im Boligeis gericht ber Reviermache ju Englewood gu berantworten. Der Richter bertagte bie Berhandlung bis zum 29. Mai, um ingwischen Chas. Paulfon, angeblich Spicers Mitschulbigen, ins Berhör nehmen zu tonnen, und ftellte Spicer bis bahin unter \$1000 Burgfcaft.

Bom Metterburen auf bem Aubitorium-Thurm wird für die nächten 18 Stunden folgende Witterung in Auklicht gekellt.
Thiengo und Umgegerid: Rlar und wärmer jur Racht und mazen; morgen Abend wahrscheinlich requerisch: Ebbatte iddick Winde.
Jülinsis: Im Allaeuneinen für jur Racht; morgen wahrscheinlich requerisch im südlichen und im weltlichen Theise bed Beitetes; lebbatter Eddbestweind. Indiana: Rlau zur Racht; morgen jum Theis des Judiensischen Wieber-Richigan: Jun Racht; morgen jum Theis des Metters; im südlichen Theise des Gebetets und matericheinlich auch morgen taures Wetters; im südlichen Theise des Gebetets wärmer; lebbatter fühliche Wiiseen darmer; lebbatter fühliche Wiiseen die der In Auftrage Kelter sie Kocht werden den der Schaften der Kenneraturstand von gestern Abend bis deute Mitten wie folgt: Abends 6 Uler 57 Geab; Rachts 19 Ukr 56 Grad.

### Muf frifder That ertappt.

Der Juwelier 3. G. Claspbell aus

New Yort, ein Gaft im Sherman

Ein Boteldieb fallt der Polizei in die Bande.

Saufe", murbe heute gu früher Mor= genftunbe burch ein Beraufch in feinem Bimmer aus bem Schlafe gewedt. Sich im Bette aufrichtenb, erblidte er einen Rerl por fich, ber offenbar nach Berth= fachen fuchte. Claspbell fprang auf, fragte ben Ginbringling, was er in bem Bimmer fuche, und padte ihn, als er ftatt einer Antwort — fich auf bie Strumpfe machen wollte. Der Gin= brecher feste fich gur Behr, und balb maren beibe Manner in hipigem Ringen begriffen, mobei fie fleißig bie Faufte gebrauchten. Infolge bes Beräufches, bas bie Rämpfenben berurfachten, er= machten viele Gafte und öffneten bie Thuren ihrer Bimmer, huteten fich aber, bem bebrängten Jumelier au Silfe gu tommen. Gin Bimmertellner eilte enb= lich auf bie Strafe, um bie Polizei herbeizuholen. Der Strolch hatte fich eben bon bem ihm festhaltenben Gafte freigemacht und war auf bem beften Bege, zu entfommen, als zwei Detettives ihn nahe bem Ausgang bes Hotels abfingen.

In bem Arreftanten erfannte bie Polizei einen gewiffen Rid Moran, ber im gangen Lanbe ben zweifelhaften Ruf genießt, einer ber gewiegteften Sotel= und Tafchendiebe ju fein. Moran ift, wie Rapt. Colleran angibt, ungahlige Male in ben größeren Stäbten bes Landes unter ber Antlage bes Tafchen= biebstahls berhaftet worben, wußte sich jeboch faft immer loszueifen. legte Mal murbe er im Februar in Mabile, Ala., bon einem hiefigen Boligiften eingeheimft, mobei er eine in feinem Befit befindliche toftbare Uhr gu ber-bergen fuchte. Rapt. Colleran wirb gu ertunben fuchen, warum bie Behörben in ber genannten Stabt ben Mann fo balb wieber laufen liegen. Angeblich hat Moran in Ontario, Can., eine Buchthausftrafe berbugt.

Der Urreftant murbe in ber Sarris fon Str.=Boligeiftation für bie Ber= brecher=Gallerie photographirt unb nach bem Bertillon=Shftem gemeffen.

### Mite Unfiedlerin geftorben.

Frau Margarethe Saag fcblog, hochbetagt, heute in ihrer Wohnung, No. 923 Milmautee Abe., bie Augen gum emigen Schlummer. Die Ber= ftorbene hatte mit ihrem Gatten, ber ihr im Tobe borangegangen, mehr als brei Jahrzehnte auf bem nämlichen Grundftude, an Ban Buren und Sher= man Str., gewohnt, auf welchem fich jest bas Bahnhofsgebäube ber Chica= go, Rod Island & Pacific Bahn er= hebt. Nach bem Tobe ihres Mannes war Frau haag nach Riles, Mich., bergogen, boch tehrte fie wieber nach Chicago gurud und eröffnete ein Rofthaus im Gebäube Ro. 923 Milmautee Abe., in welchem fie heute ber Tob er= eilte. Sieben Rinber, 23 Entel und 26 Urentel find bie Sinterbliebenen ber maderen Greifin, welche bor 65 Jahren als Rinb mit ihren Eltern aus Deutschland nach Amerita ausgeman= bert und bor mehr als fünfzig Jahren mit ihrem Gatten nach Chicago getom= men mar.

### Der Bapa und fein Cobn.

Bor einer Woche tam ber in ber Borftabt Morgan Part wohnhafte Baul Befterhouse mit feinem Cohne Unbrem hierher, um \$700 in Grundeigenthum anzulegen. Aus irgend einem Grunbe murbe aus bem San= bel nichts, worauf Bater und Sohn fich mit bem Gelbe einen guten Tag au machen begannen. Dabei half ihnen ein übelbeleumbeter Buriche, Ramens James McGrath, weiblich. In einer Wirthschaft an State und 50. Str. tneipte Bapa Wefthoufe bie gange Racht mit feinem Cohne und Dic-Grath, bis er einschlief. Als er heute am frühen Morgen erwachte, machte er bie Entbedung, baß feine Baarschaft, bie fich feiner Ungabe gemäß noch auf etwa \$640 belief, berichwunden mar. Much fein Filius und DeGrath waren nirgends ju feben. Der Besftohlene machte bei ber Boligei Ungeige, worauf die Beiden in Englewood aufgegriffen und in ber bortigen Polizeis tation hinter Schloß und Riegel geracht murben. Das Gelb fanb man nicht bei ihnen vor.

### Batte ihr den Binterbut ber-

Da ber Winter enblich vorüber unb vie Zeit angebrochen ift, in welcher Sommerhute und Sommertleiber ge tragen werben tonnen, hatte Mr. Dillon, bon 23. Str. und Cottage Grove Abe., geftern ohne Bebenten bie Febern bom Winterhut feiner Gattin losgetrennt, um fie gur Schmudung eines Drachens für feinen Cohn zu benuten. Frau Margarethe Dillon war ob ber Bernichtung ihres winter lichen Zierrathes fo in Buth gerathen, baß fie nicht nur eine Fluth bon Schimpfreben über bas foulbige Saupt ihres Gatten herabregnen lief onbern folieglich auch gum thatlichen Angriff überging. Gin Poligift, von ben Rachbarn herbeigerufen, erschien auf ber Bilbfläche und berhaftete bie lärmenben Cheleute. Richter Brinbiville verbonnerte beute bie ftreitbare Battin in bie Berichtstoften, ben Mann entließ er ftraffrei.

### Berungludt.

Ein Urbeiter in der Coofe'ichen Brauerei getödtet, ein zweiter fcmer verlett.

Durch ben Ginfturg eines Geruftes, bas beim Bau eines Ronbenfators für bie Eismaschine gebraucht worben war, ift heute nachmittag in ber Coote'ichen Brauerei ber Maschinen= bauer John McGovern ums Leben getommen. Der Brauerei-Arbeiter 28m. Phelan, welcher bem McGobern hatte gur hand geben muffen, ift burch fallenbe Blanten fcmer verlett worben.

### Bar felber betrogen worden.

In Richter Brentanos Abtheilung bes Rriminalgerichts murbe heute eine Untlage niebergeschlagen, bie gegen Frau Silba Ebelmann fcmebte, weil biefelbe im Befig bon 6000 Zigarren angetroffen worben war, auf beren Schachteln fich Rachahmungen ber Schutmarte ber Bigarrenmacher-Union befanden. Es ift festgeftellt worben, baß Frau Chelmann bon ber Falfchung nichts gewußt hatte, fonbern felber bamit betrogen worben mar.

### Rury und Ren.

\* 3m ftaatlichen Arbeitsnachweis= Bureau, Rr. 44 Congreß Str., überfteigt in letter Beit, wiber allen Brauch, bas Angebot an Dienstmädchen bie Nachfrage.

\* Mit ber Untersuchung bes geiftigen Buftandes von Lawrence G. Balfh, bem Mörber bes Barbiers Charles Gildrift wird im Rriminalgericht bor Richter hutchinfon am nächften Montag begonnen werben.

\* Beil ber Fuhrmann Charles Sotte geftern an ber Clybourn Abenue einem Zuge ber Rabelbahn nicht hatte auß= weichen wollen, murbe er heute im Bo= lizeigericht an ber Chicago Abenue um \$5 gebüßt.

\* Der Marquette-Rlub plant anläglich bes republifanischen Rational= tonbentes, ber gleichzeitig mit bem Bunbes-Turnfest in Philabelphia ftattfinbet, einen großen Ausflug nach ber Stadt ber Bruberliebe. Dreihundert Mitglieber bes Rlubs haben fich bereits gur Betheiligung verpflichtet.

\* Richter Dunne wirb morgen ein "Sabeas Corpus"= Gefuch prüfen, bas Bürger Collier im Intereffe eines gewiffen Samuel Youngblood eingereicht hat, von bem er behauptet, berfelbe wurde in ber Staats-Irrenanftalt gu Elgin wiberrechtlich gefangen gehalten.

\* Der gewaltthätige verfruppelte Bettler, ben - man bergleiche ben Bericht an anderer Stelle - Alb. Mintoe= gen geftern zu banbigen gewußt bat, ift heute bon Boligeirichter Rerften unter einer Ordnungsftrafe bon \$25 auf zwei Monate in bie Bribewell geschickt mor-

\* Chuard Bheeler, bon Rr. 126 Sheffield Abenue, ber fich im Raufch an feinem Nachbar John Trach thatlich bergriffen und benfelben übel gugerich tet hat, murbe heute bon Boligeirichter Rerften unter ber Untlage ber Rorper= berlegung ben Großgeschworenen übers miefen.

\* Staatsanwalt Deneen erflart, er werbe bem Abvotaten ber Plumbers's Union, herrn M. B. Bannon, am Donnerstag Gelegenheit geben, ben Großgeschworenen bas Belaftungsmaterial zu unterbreiten, welches Mitglieber ber Baugewertschaften gegen

Material-Lieferanten gefammelt haben. \* Rorporations-Anwalt Walter, ber gur Zeit ben in bie Commerfrische gegangenen' Mahor vertritt, äußerte heus te, sobalb ber Stabtrath ben, ihm ges ftern unterbreiteten Berorbnungs-Entwurf annehme, würben unberzüglich gerichtliche Schritte gethan werben, ba= mit bas Wegerecht ber Ringbahn-Gefellschaft für verwirtt ertlärt murbe.

\* Die Bauunternehmer E. 2B. Ginbele, E. W. Sproul, F. B. Baglen, 2B. D. D'Brien und Bictor Faltenau haben heute eine Zusammentunft mit herrn S.S. Rohlfaat gehabt, ber neuerbings auf eigene Sand versucht, bie Arbeitermirren gu fchlichten. Das Ergebniß ber Befprechung ift bon ben Betheiligten nicht bekannt gegeben worben.

\* Der bejahrte Ifaat Wolberton wurde heute in feiner Wohnung, No. 1149 Washington Blob., von feinem Sohne D. C. Wolverton als borgefunden. Ginem geöffneten Brenner entftrömte Bas, als ber Cohn bas Schlafzimmer feines Baters betrat. Wolverton Jr. behauptet, baß ein uns glüdlicher Zufall vorliegt. Der Coro-

ter wurde benachrichtigt. \* Die Mitglieber ber Beftfeite=Partbehörbe werben fich bor bem Bunbes-Obergericht wegen Migachtung biefes Tribunals zu berantworten haben, weil fie bie Spezialfteuer für bie Anlegung bes Douglas Part Boulevarbs haben ausschreiben laffen, obwohl bas Bunbes=Obergericht erklärt hatte, es würbe borher die Berfaffungsmäßigkeit ber-

\* Die Berhandlungen über bas Gefuch ber Webfter Mfg. Co. um Gewährung eines Ginhaltsbefehles gen bie "Corematers"=Union, welche bon Richter Hutchinson auf heute anberaumt waren, konnten nicht ftattfinden, da beibe Parteien teine Rechtsbertreter gefanbt hatten. Es beißt, baf eine gutliche Beilegung ber Streitsfrage bon beiben Seiten angestrebt wirb.

# Eröffnungs-Verfauf.

S. E. Groß' große Milmankee Ave. = Addition. 460 gewählte Stadt: Lotten in der 27. Ward. \$300 jede und aufwärts. \$5 monatlice Zahlung.



Der Gröffnungs. Berkauf findet flatt in diefem prachtigen Fark auf dem Gigentoum am Camftag, Den 26. Mai, und Conntag, Den 27. Mai.

# FREI-EXKURSIONEN

S. G. Groß' Spezialzuge gehen ab vom Chicago & Northwestern-Babuhof, Gite Ringie und Bells Strafe, um puntt 2 Uhr Nachmittags an beiben Tagen.

Frei - Tidets werben End an ber Gingangethur jum Bahnhof eingehändigt. Der Jug halt an der Clubourn Abe. Station, Um das Grundfild mit der Straßenbahn zu erreichen, sahre man mit Milwaufee Abe, Kabelbahn und elestrischen Bahn bis direft zu den Lotten oder transferire von Effton Ave., Lincoln Ave., R. Clark, R. Salfted Str., R. Affland Ave. oder R. Koder Str., Cars nach Jrding Art And. Linie, steige an Milwaufee Ave. ab und gehe einen halben Blod füblich nach dem Berstaufs-Bavillion.

Rauft jest. Die erften Raufer von Bote in G. G. Grog' Gub Begen Rarten und naberer Gingelheiten menbet Guch an

S. E. CROSS, Sechster Floor, Masonic Temple, Chicago.

## Telegraphische Notizen.

- Die Bant von Nielfen & Co. in Pentwater, Mich., wurde gugemacht. Sie foll etwa \$100,0000 Schulben haben; über bie Bestände wird noch nichts mitgetheilt.

In Clebeland legten 425 Ungeftellte ber "Cleveland (Bell) Telephone Co." bie Arbeit nieber, um einen acht= ftunbigen, ftatt bes gehnftunbigen, Arbeitstages ohne Lohnherabsehung gu erawingen.

- Die Chinesen in San Francisco, besonbers bie "Sighbinders", wiber= feben fich ber Anordnung ber bortigen Gefundheitsbehörde, wegen des Musbruchs ber Beulenpeft alle Chinefen gu impfen. Man fürchtet, bag es gu ernftlichen Gewaltthätigfeiten tommt. Richt geimpften Chinefen wird es auf feinen Fall geftattet, Die Stadt zu verlaffen.

In Indianapolis wurde ber frühere Staatsfefretar bon Kentuch, Charles Finlen, unter ber Unschulbigung berhaftet, mit ber Ermorbung bes Rentucher Senators und bemotra= tischen Gouverneurs Goebel zu thun gehabt zu haben. Der Gouberneur Mount bon Indiana weigerte fich jeboch, Finlen an bie Rentucher Behörben auszuliefern, tropbem Bedham, welcher bas Auslieferungs=Gefuch unterzeichnete, jest enbailtig als Gouber= neur bon Rentuch anerkannt ift.

### Musland.

- Bar Nifolaus hat fämmtliche auf ber Saager Friedenstonfereng berein= barten Artitel ratifigirt.

Stürme in ber fübameritanifchen Republit Chile gerftorten viele Brücken und unterbrachen ben Bertehr.

Um 2. Juli wird Raifer Wilhelm von Travemünde aus seine diesjährige Nordlandfahrt antreten.

Der amerikanische Bavillon auf ber Parifer Beltausftellung ift jest wegen feiner Unficherheit offiziell gefcoloffen worben.

- Die Fleischbeschauporlage in ber Rompromifform geht weiter, als bem Rangler Sobenlobe lieb ift. Nichts= beftoweniger wird ber Bunbegrath bie Borlage, falls ber Reichstag fie an=

nimmt, beftätigen. - Die "Rreugzeitung" bringt ein Gerücht, wonach die Verlobung ber Rönigin Wilhelmina bon Holland, die jest gum Befuch in Schwarzburg weilt, bor ihrer Rudtehr nach Solland befannt gemacht werben wirb.

- Die Motorleute und Konduffeure auf ben elettrifchen Strafenbahnen in ber babifchen hauptstadt Rarlsruhe find behufs Erlangung höherer Löhne und fürgerer Arbeitsftunden an ben Streit gegangen. Der Bertebr ift theilweife eingeftellt.

- Die letten Berichte über ben Buftand bes geiftestranten Ronigs Dito bon Baiern fagen, daß ber Ronig ge= lähmt und außer Stanbe fei, fich gu bewegen, ju fprechen und Nahrung gu fich zu nehmen. Gein Ableben wird ftunblich erwartet.

- Bunehmenbe Unruhen in Mage= bonien und Albanien, fagt eine Wiener Spezialbepefche, haben bie Botichafter ber Mächte in Konftantinopel per= anlaft, bortige militarifche Bertreter abgufchiden, um gu ermitteln, ob bie Türtet genügenbe Magregeln für Ber= hinderung von Unruhen getroffen habe.

- Die Delegaten bes Deutschen Rriegervereins von New York find in Berlin angekommen und am Bahnhof bon gahlreichen Bertretern bortiger Rriegervereine begrußt worben. Brafibent Pfannftiel bom tonangebenben Rriegerverein in Berlin bielt bie Begrugungsrebe, auf welche Prafibent Richard Müller vom Rem Porter Rriegerbund ermiberte.

Die es beißt, wirb Raifer Frang Jofef bon bem ihm guftebenben Recht, ben öfterreichischen prafumptiven Thronerben Ergbergog Ferbinand gum Aufgeben feines Blanes betreffs Der= heirathung mit ber Grafin Sophie Chotel gu zwingen, feinen Gebrauch machen. Der Raifer aber ärgert fich feht über bie Befchichte, ba bie einer folden Berbinbung entftammenben Rinber unter ben Gefegen bes Saufes habsburg nicht gur Thronfolge berech=

- 103 Berhaftungen find in Ber= binbung mit bem, jest beigelegten Strafenbahn-Streit in Berlin borgenommen worben. Die Bahl ber Berletten bei ben, schon berichteten Un= ruben am Rofenthaler Thor wird jest auf 50 angegeben. 3mei Arbeiter find infolge bon Gabelhieben geftorben. Der Minifter bes Innern b. Rheinbaben erflärte im preußischen Abgeordnetenhaus auf eine biesbezugliche Anfrage, bie Strafenbahn=Ungestellten batten ein gefährliches Berfahren eingeschlagen, indem fie fich fozialdemokratischer Füh= rung unterfiellt und Forderungen ge= ftellt hatten, welche mit Disziplin und Ordnung unbereinbar gewefen feien. Bum Schluß fagte er unter fturmischem Beifall, ber Unfturm ber Poliziften auf bie Streiter fei unbermeiblich gemefen, und hatte er feinen Erfolg gehabt, fo ware Militar gur Bermenbung ge fommen.

### Dampfernadrigten. angefommen.

Rem Dort: Umfterbam bon Rotterbam; 3bernia San Francisco: Colon von Panama; Citt of Befing von ben afiatifchen Bafen; Bictoria von Da: Gibraltar: Ems, von New York nach Reapel u.f.w Antwerpen: Friesland nach New York. Abgegangen.

Rem Dort: Raiferin Maria Therefia nad Bremen

### Lofalbericht.

Gifenbahn-Befteuerung.

Eine Lifte folder Bahnen, welche die meifter Steuern bezahlen muffen.

Die ben Gifenbahnen in Coot Counth auferlegten Steuern betrugen ben 24. Theil ber gefammten Steuerauflage bes Countys. Die Steuern für bie 46 hier einmundenden Gifenbahnen belaufen fich auf \$1,110,752, bei einer Ge= fammteinschätzung bon \$18,410,108. Die obigen Bahlen find bem Bericht bes County-Clerts Philipp Rnopf entnom= men, ber geftern bem Staats=Aubi= teur McCullough zugefandt wurde. Der Bericht enthält außerbem eine Ueberficht ber Bertheilung ber Gifenbahn= fteuern, und gwar wie folgt: Staats= fteuern, \$77,328.81; Countnfteuern, \$119,671.90; Bonbfteuern, \$984.21; Zownfteuern, \$30,410.87; Lanbftragen und Brüden, \$29,553.41; Coulfteuern, \$348,919.44; Stadt= und Village= fteuern, \$246,113.12; fonftige Steuern, \$357,770.51.

Die meiften biefer Steuern werben bon wenigen Gifenbahnen bezahlt, melche eine große Ungahl bon Zweiglinien haben. Sier folgt eine Bufammenftel= lung ber Bahnen, welche am fchwerften besteuert finb: Baltimore & Ohio . . . \$ 182,080 Belt Mailway Company— "Belt Fine"

"Beft Line"	Belt Railway Company-		410/12100
Chicago & Alton	"Belt Line"	627,148	88,796,39
Svic., Burl. & Cuincy	Chicago & Alton		
Chicago & Gaiten Illinois   215,814   11,624,4825,16     Chicago Janction	Chic., Burl. & Quinch	908,299	
Chicago & Grand Trunt. 581,409 34,825,1 Ebica, America 287,094 14,565,32 61,026,020 61,322,22 61,026,942 61,322,23 61,323,325 61,324,324,324,334,334,334,334,334,334,334	Chicago & Caftern Illinois		
Ebicago Junction	Chicago & Grand Trunt .		
Ebic., Milin. & Et. Kaul (1.450,62) 91,992 25 616ago, Kod Island & 1,026,942 57,763.36 (2.65) 62,642 67,763.36 (2.65) 63,642 67,763.36 (2.65) 63,642 67,763.36 (2.65) 63,642 67,763.36 (2.65) 63,642 67,763.36 (2.65) 63,642 67,763.36 (2.65) 63,642 67,763.36 (2.65) 63,642 67,763.36 (2.65) 63,642 67,763.36 (2.65) 63,642 67,763.36 (2.65) 63,642 67,763 67,642 67,763 67,642 67,763 67,7	Chicago Junction	287,004	
Chicago & Northwestern . 1,037,199 Edicago, Canta He Cal. Chicago, Canta He Cal. Chicago Canta He Cal. 386,910 386,9	Chic., Dilio. & Ct. Baul	1,450,620	
Chicago, Kod Island & 1,026,942  Bacific	Chicago & Rortbmeftern .		61.322.25
Pacific Chicago & Canta He & Cal. (Althion, Top. & San: ta He & Cal. (Althion, Top. &	Chicago, Rod Asland &		
Abricago, Santa IF & Cal. (Aldifling, Top. & Sans to Fe Call. (Aldifling, Top. & Sans to Fe Call. (Aldifling, Top. & Sans to Fe Call. (Bricago Term. Transfer 1.380, 197 1.075, 73 (Spic. & Beffern Indiana F. 1.380, 197 1.075, 73 (Spic. & Beffern Indiana F. 1.380, 197 1.075, 73 (Spic. & Ferral Land Land Land Land Land Land Land Land			,
(Atchlion, Top. & San:	Chicago, Canta ffe & Cal.		
Thicago Term. Transfer. 1.300, 197  Spic. & Beitern Indiana 1.457, 385  Elgin, Joliet & Eaftern 231, 395  Cale Shore & Wichigan 231, 395  Robert Gentral 190, 518  Robert Holder 190, 518  Robert Hold			
Thicago Term. Transfer. 1.300, 197  Spic. & Beitern Indiana 1.457, 385  Elgin, Joliet & Eaftern 231, 395  Cale Shore & Wichigan 231, 395  Robert Gentral 190, 518  Robert Holder 190, 518  Robert Hold	ta Fe)	386,910	24:587.94
Eigin, Josiet & Eastern 231,395 7,782.64 Lore Shore & Michigan 622,482 37,625.11 Lore Estr. "L. Moad 190,518 13,677.68 Michigan Central 447,805 21,573.95 Michigan Central 247,605 21,573.95 Morthwestern Ciedated Kd. 271,608 2,793.36 Michigan Chicago & St. 271,608 24,982.90 Michigan Chicago & St. 271,608 24,982.90 Michigan Chicago & St. 271,608 2793.36 Michigan Chicago & Michigan	Chicago Term. Transfer .	1.360, 197	
Tafe Sbore & Michigan Southern	Chic. & Beftern Inbiana	1,457,865	84,221.81
Cafe Sbore & Michigan Southern	Elgin, Joliet & Gaftern .	231,395	7,782.64
2. Afe Sfr. , L° Moab			
Michigan Central . 447,805 21,578.95 Mcr Porf, Ebicago & St. Lonis (Nidel Plate) . 271,008 14,298.29 2,793.98 Mittsb., Cincinnati, Chic. & St. Couis (Big Hour) 1,386,665 81,800.90 Nittsburg, Fort Wapne & Chicago 1,434,399 90,836.29 20,616.87 23,616.87	Couthern	622,482	37,625.11
Rein Porf. Chicago & St. Lonis (Ridel Plate)		190,518	13,677.08
Conis (Ridel Blate)     271,608     14,298.20       Northwestern Clebated Bb.     42,669     2,793.08       Pitts F. Contis (Bic.     42,669     2,793.08       Et. Louis (Big Hour)     1,386,665     81,800.30       Chitago     434,399     90,836.29       Cibritie Dodhahn     372,205     3,616.87		447,805	21,573.95
Northwestern Clebateb Kd.   42,669   2,793.08     Northwestern Clebateb Kd.   43,999   20,836.29     Northwestern Clebateb Kd.   434,399   20,836.29     Nor			
Bittsb., Eineinnati, Chie. 4. St. Louts (Big Hour) 1,386,665 81,800.30 Pittsburg, Fort Wapne & Chicago			14,298.29
& Ct. Louis (Big Four) 1,386,665 81,800.30 Phitsburg, Fort Wahne & 1,434,399 90,836.29 Ciblectte - Sochbahn		42,669	2,793.93
Pittsburg, Fort Wanne & Chicago 1,434,399 90,836.29 Südscite = Hochbahn 372,206 23,616.87			
Chicago 1,434,399 90,836.29 23,616.87		1,386,665	81,809.30
Sübseite = Cochbahn 372,206 23,616.87			
	Chicago		
Metropolitan : Dochbahn . 468,029 32,975.55	Subjeite = Dochbahn		
	Metropolitan . Dochbahn .	468,029	32,975.55

## Union Elevated (Loop) . . Union Stod Pards & Tr. Wisconfin Central . . . . Wabaja Roch gut abgelaufen.

Um Jadfon Boulevarb fcheute geftern Nachmittag ein von bem Rutscher Theobor Bogel, einem Ungeftellten bes Rr. 2815 Michigan Avenue wohnhaften Michael Burte gelenttes Gefpann bor einer Automobile und ging burch. Bogel flog bon feinem Sige auf bas Stragenpflafier herab, worauf bie Pferbe nur noch foneller einherraften. Un ber Ede bon Michigan Boulevarb rannte bas Gefpann mit großer Gewalt gegen ein Buggh, in welchem fich bie beiben Schweftern Dore, bon Rr. 2730 Prairie Abenue, befanben. Das Buggh fippte um, boch tamen bie In-faffen zum Glud mit unbebeutenben Abschürfungen babon. Much Bogel hatte nur gang leichte Berlegungen bavon-

### Politisches.

Richter Tuleys Brunde für feine Ublehnuna.

Steuer-Ginnehmer Richard Dates wird fein Umt nicht nieberlegen.

Ein neuer Kreugzug gegen die Wirthichaften

Die bie "Abenbpoft" geftern bereits furg melbete, hat Richter Tulen es ab= gelehnt, für bas Umt bes Gouberneurs als Ranbibat ber bemotratischen Bartei aufzutreten. Cobalb bies befannt wurde, hielten Manor Sarrifon und andere bemotratische Tührer eine Berathung ab und beschloffen, Richter Ni= cholas E. Worthington bon Beoria für bas ermähnte Umt zu unterftugen, ba es eine Unhöflichteit mare, nach Tulens Ablehnung einem anderen Bürger Coot Countys ber Ranbibatur angubieten.

Seine Grunbe für bie Ablehnung fest Richter Tulen in einem Briefe an feinen Rollegen Richter Dunne folgen= bermaßen außeinanber:

"Ceitbem ich Mitglied bes Richtertollegiums bon p bin — in wenigen Tagen werden es 21 — habe ich es beständig abgelehnt, Kan-

Un ber Berfammlung bemotratifcher Parteihäupter, welche fich zu gunften bes Richters Worthington ertlärten, be= theiligten fich außer bem Manor Robert G.Burte, Thomas Gahan, Stadtichreis ber Loeffler, James McUnbrems und Dr. Howard G. Tanlor. Es murbe gu gunften Worthingtons geltenb ge= macht, bag alle Elemente ber bemotra= tischen Partei fich unter einem folchen Bannerträger einigen würben; bag er fich mahrend ber letten Brafibenten= wahl besonbers hervorthat, ein Mitglieb bes Blatformtomites mar unb als ein Begner bes Imperialismus und bes Militarismus betannt fei.

Drei bemofratische Bewerber um bie Randibatur für bas Umt bes Gouber= neurs werben bemnächft in Chicago ihr Sauptquartier eröffnen. Muger bem Richter Worthington find dies Samuel Alfchuler bon Aurora und General Alfred Orendorff bon Springfielb. Beibe erwarten in Coot County eine große Angahl von Delegaten gu gewinnen. Das Sherman Soufe mirb für bie nächsten Wochen ber Ballfahrtsort bemotratischer Politifer fein, benn in bemfelben befindet fich bas Sauptquartier bes Staats=Bentraltomites, und die verschiebenen Ranbibaten mer= ben einen nicht geringen Theil ihrer Beit hier gubringen. Wohlunterrichtete Präsident Stevenson von Bloomington ebenfalls nicht abgeneigt sei, die Ran= bibatur angunehmen, borausgefest, fie werbe ihm ohne feine Bemühung angeboten.

Richard Dates, ber republitanische Ranbibat für bas Gouverneursamt, hat trop feiner Ranbibatur fein Umt als Kollettor der Inlandsteuern in Springfielb, welches \$4500 jährlich einbringt, nicht niebergelegt, und feine Freunde ertlären, bag bie Regierung ihn auch nicht auffordern werbe, folches zu thun. Gie fagen, bag ber Brafibent felber ein Ranbibat fei und fich biten werbe, es mit bem Manne au perberben, ber ibm bie Stimmen ber Elettoren bon Illinois berichaffen foll.

Borfigenber McRinnen vom republis tanischen Staats-Exetutivtomite, Setretar Fielbhoufe und andere Mitglie= ber bes erwähnten Musschuffes haben augenblidlich bie Frage unter Bera-thung, wo fie bas Hauptquartier für ben bevorftebenben Wahltampf auffchlagen follen. Es find ihnen berichiebene Plate angeboten worben, ba fie fich entschloffen haben, bas Great Rorthern Sotel, welches Richter Sanech

. .

als hauptquartier benutte, aufzugeben. 3m Laufe ber nächften Woche foll eine Berfammlung abgehalten merben, um im Beifein bon Richter Dates und ber anberen Ranbibaten Blane für ben Wahlfelbgug gu entwerfen.

Das republitanische County-Romite wird am nächften Freitag Rachmittag eine Berfammlung abhalten, um bie Babl ber Beamten für bie nächften zwei Jahre vorzunehmen. John M. Smpth wird jebenfalls wieber gum Borfigenben erwählt werben.

Die Temperengler haben einen neuen Plan behufs Bertreibung ber ihnen fo berhaften Wirthschaften ausgehedt. Die "Mutter" biefes Planes icheint "Frl." Eva Schont gu fein, bas Eva Schong zu fein, bas Saupt ber American Chriftian Temperance Union, welche ertlärte, baß fie ihres Sieges gewiß fei, weil fie nicht mit ber Abficht umgehe, fammtlis chen Saalons ben Garaus gu machen, fonbern fich vorläufig auf bie Bohn-Diftritte beschränten wolle. Der Plan ift bahingebend, burch Betitionen unb fonstige fanfte Gewaltmittel ben Stadtrath zu nöthigen, einem bon ber Stadtrath zu notzigen, einem von der Staatsgesetgebung anzunehmenden Gesetz das Mort zu reben, wonach jede einzelne Ward das Recht haben soll, barüber abzustimmen, ob innerhalb ihrer Grenzen Wirthschaften gedulbet werden sollen oder nicht.

Ein der Knickerboder Jce Co. gehöriger Baufertompleg in Ufche gelegt. In einem leerftehenben Speicher ber Aniderboder 3ce Co., an honore und 43. Str., brach geftern, turg bor Dit= ternacht ein Feuer aus, welches biefen, fomie die anftogenbe, berfelben Gefellschaft gehörige Häuserreihe No. 1947 bis 1953 West 53. Str. in Afche leg= te. Der hierburch berurfachte Schaben beträgt etwa \$14,000. Die Flammen fprangen auch auf brei Baufer an honore Str. über und beschäbigten fie wie folgt: No. 4311 Sonore Str., Eigenthum bon James Ring, Schaben \$400; No. 4313 honore Str., einem gewiffen Richard Cummings

Eines ber abgebrannten Saufer ber Aniderboder 3ce Co. gehörte früher bem Gisbanbler und Alberman Caren und war unter bem Ramen "Carens Sall" befannt. Wie bie Polizei angibt, ift mahrend ber letten Boche wiederholt ber Bersuch gemacht wor= ben, bas leerstehenbe Gebaube in Brand gu fteden.

gehörig, Berluft \$200; No. 4312

honore Str., J. I. Timmins, Befiger,

Gin Feuer, welches geftern im gweiten Stod bes Haufes No. 4435 Ebans Ube. entftanb, hatte einen Schaben bon etwa \$2000 gur Folge. Siervon entfallen auf William Balfer, welcher bas erfte Stodwert bewohnte, \$1500, während bie Befigerin, Frau P. C. Abern, um \$500 geschäbigt murbe. Während bes Branbes bat Frau Abery ben Feuerwehrmann Davib Weft inftanbig, boch ihre in ber Wohnung gurudgebliebene Rage gu retten. Weft ließ fich bagu bewegen und holte bie Rate auch gludlich heraus, erlitt aber babei Brandwunden im Geficht und an ben Sanben.

Auf bis jest noch nicht aufgeflärte Beife entftanb geftern Abenb Stallgebäube ber Babft Breming Co., hinter bem Saufe No. 636-638 Salfteb Str., ein Feuer. 3mei Pferbe erstidten im Qualm, bebor fie in Sicherheit gebracht werben fonnten. Die Flammen wurden balb barauf ge=

Gine nicht geringe Panit ergriff geftern die Angestellten ber national Provifo Co., an Butler und 39. Str., als plöglich in ber, im britten Stod ge= legenen Räucherfammer bes Botelhaufes Flammen ausbrachen. Es gelang inbeffen, bas Feuer gu unterbruden, bebor es größere Dimenfionen ange= nommen batte.

Der Apotheter U. B. Trail, von ber Firma Traill u. Cooling in Austin, war geftern in feinem Reller bes fchäftigt, eine Patent=Mebigin angu= fertigen. Dabei lief eine Fettmaffe, welche in einem Reffel tochte, über und gerieth in Brand. Traill berfuchte, bas Feuer gu lofchen, erlitt aber fchmere Brandwunben an ben Sanben. Der angerichtete Feuerschaben ift unbebeu-

\* Rabe ber Dat Str. ift geftern bie Leiche bes 14jährigen Thomas Olfon geborgen worben, ber am 14. Mai in ben Fluß gefallen und ertrunten mar. Die Eltern bes berunglüdten Rnaben wohnen Nr. 5 Crosby Str.

\* Die ruffifche Dreifaltigfeits = Bemeinbe, welche fich bis jest in einem ge= mietheten Lotale, Rr. 13 Centre Ube., versammelt, wird bemnächst an ber Leute wollen wiffen, bag Er-Bige- Gde bon Leabitt Str. und Sabbon Abe. eine ftattliche Rirche bauen.

### Die Beulenpeft.

Geeignete Dorsichtsmaßregeln unferer ftädtischen Behörden.

Die Unfdwemmungs-Spefulanten follen jur gablung ange: halten merden.

Beabfichtigte Ginführung der Luftdrudbes förderung für Chicago

Das Muftreten ber Reulenbeft in

San Francisco hat nicht berfehlt, auf unfere Befundheitsbeamten, bie schlieglich auch Menschen und beshalb um ihr eigenes toftbares Leben beforgt find, einen tiefen Ginbrud gu machen. Sie hoffen und wünschen gwar, bag bie in San Francisco getroffenen Bor= fichtsmaßregeln genügenb finb, um eine Berichleppung nach bem Often gu berhindern, finden es trogbem aber für nothwendig, geeignete Borfichtsmagregeln gur Abwehr bes ungebetenen Baftes zu ergreifen. Reben ber oft betonten Nothwendigfeit, die Stadt und besonders die Gaffen berfelben mög= lichft rein gu halten, richtet Gefund= heits=RommiffarRennolds feine befon= bere Aufmertfamteit auf bie Mitglie= ber unferer Chinefen-Rolonie, in melder bie Gefahr einer Ginfchleppung am größten ift. Es fteben ihm Mittel gur Berfügung, welche es ihm ermöglichen, über ben in ber Rolonie herrichenben Gefundheitszuftand genaue Mustunft gu erhalten und im gegebenen Fall Begenmafregeln zu treffen. Rein 216= fömmling ber mongolischen Raffe barf bei feiner Untunft ben Bug berlaffen, ohne borber einer genauen ärgtlichen Untersuchung unterworfen gemefen gu fein. Muf ben in San Francisco ein= munbenben Bahnen werben feine Bewohner Chinatowns als Paffagiere angenommen, ba aber bie Gemiffenlofia= feit ber reichen chinefischen Raufleute befannt ift und fie möglichermeife auf frummen Wegen ihren Landsleuten eine Belegenheit gur Abreife geben fonnten, wird bas hiefige Gefundheits= amt in folden Fällen fofort Benach= richtigung erhalten.

Mus Rem Nort murbe gemelbet, bag eine Ladung Raffee in Chicago ange= tommen fei, welche in Quarantane gehalten murbe, weil die Mannschaft bes betreffenben Schiffes bon berichiebenen bebächtigen Tobesfällen beimgefucht murbe. Der Raffeehandler 2B. I. Mc= Laughlin gab in einer Unterrebung mit Dr. Rennolds gu, bag er einen Theil biefer Labung empfing, erflarte aber gu gleicher Beit, bag burch bas Röften ber Raffeebohnen jebe Befahr befeitigt fei, wenn fich wirtlich gefundheits= schäbliche Reime angesett haben foll= ten und Dr. Rennolds ift berfelben Un= ficht. Die betreffenbe Labung tam bon Cantos, Brafilien, mit bem Dampfer "J. B. Taylor". Unterwegs ftarb ber Steward Robert Hope, wie angenom-men wurde, an der Beulenpest und zwei Matrofen erfrantten. 2118 bas Schiff Rem Dort erreichte, murbe es 10 Wochen in Quarantane gehalten,

und bann erft bie Labung gelofcht. Dr. Rennolbs ertlärte, bag betreffs Reinhaltung ber Gaffen in ber letten Beit besonbere Unftrengungen gemacht wurben, boch gibt er folchen Leuten, welche in einem Erbgeschof mohnen, ben Rath, fich ein befferes Quartier gu suchen, ein Rath, ber allerdings leich= ter gegeben, als befolgt werben fann.

Diejenigen Rorporationen, am Seeufer Grunbeigenthum und es burch Unschwemmung zu bergrößern fuchten, werden für ben Werth bes in biefer Weife gewonnenen Lanbes bon bet Stadt eine Rechnung erhalten, fobald Stabtingenieur Ericfon eine genaue Bermeffung porgenommen hat. Der Entscheidung bes Ober= Bunbesgerichts gufolge muffen bie betreffenden Korporationen entweder füt das Land bezahlen ober es wird ihnen

"American Pneumatic Gervice Co." von Bofton ihre Aufwartung, um Bor= fclage betreffs Ginführung ber Luft= brudbeforberung in Chicago gu unier= auf die Ginführung ber genannten Beförberung bezügliche Berordnung ein-reichen. B. E. S. Dillaway, ber Prafibent ber Gefellichaft, hat bie Mb= ficht, Padete und Postfachen gu befor= bern und bie Röhren follen, foweit biefes möglich ift, unter ben Sochbahnen gelegt werben. Borläufig ift eine Be-Musficht genommen.

Stadtichagmeifter Ortfeifen bat an bie Boligei-Benfionsbehorbe berichtet, baß sich am 21. Dezember \$4211 in ber Raffe befanden, mabrend \$95,200 pom allgemeinen Fond fällig feien. Augen= blidlich ift für alle Falle genügenb

Col. 3. D. Barlow, bom Ge= nie = Rorps ber Bunbes = Urmee, ber über bie Ingenieursarbeiten ber Regie= rung im Norbweften bie Aufficht führt, unternahm geftern auf bem Gubarm bes Fluffes eine Fahrt bis gum Mub Late, um bie Berbefferungsarbeiten gu unterfuchen. In feiner Begleitung befanben fich Major Willard, ber bie er= mabnten Arbeiten leitet und mehrere Mitglieber ber Abmafferbehörbe. Col. Barlow ertlärte fich mit ben Arbeiten aufrieben und reifte geftern Abend mei= ter, um bie Arbeiten am Bennepin= Ranal zu untersuchen. Die Abmaffer= behörbe nahm geftern bie Ungebote für ben Bau ber fieben neuen Bruden ent= gegen, und bie Rontratte für feche ber= elben murbe 3. 2B. Montgomern & Co. übergeben. Die Roften belaufen fich auf \$18,000.

Ginem Gutachten bes Silfs-Stabt-

\* Weil er im Rausch mit brennenben Lampen nach bem haupte feines Baters geworfen hatte, ift Patrid Gulliban unter einer Ordnungsftrafe bon \$25 nach ber Bribewell gefchict worben. Dennis Gulliban, ber Bater, ertlärte bei ber Berhandlung bes Falles bor Rabi Doolen, bag er ja gerne bereit fei, fich bon feinen Rinbern etwas gefallen zu laffen, aber mas zu weit gehe, gehe zu weit. Die Gullivans

Dem Juftig-Romite bes Stadtraths machten geftern bie Bertreter ber breiten. Diefelben werben heute eine ammtröhrenlänge von 20 Meilen in

Gelb vorhanden.

anwalts Teefy zufolge hat bie Stadt bas Recht, Grundftude burch bas Enteignungsverfahren täuflich an fich gu bringen und biefelben in fleine Parts ju bermanbeln. Die Frage, ob bie angrengenben Grunbftude, welche burch Die Unlage ber Parts berbeffert werben, gur Tragung eines Theiles ber Roften genöthigt werben fonnen, bleibt einer fpateren Enticheibung überlaffen.

wohnen No. 823 20. 13. Str.

Eine esjährige frau das Opfer ihres zjähri. unter!" fo fchrie geftern Abend ber 7= jährige Douglas Singer, mahrend er an ben ganben bom Gefims im zweiten Stodwerfe ber elterlichen Bohnung, Ro. 41 Chicago Abe., berabbing, Der Polizeisergeant Cummings, welcher bie Silferufe vernommen hatte, eilte ins Saus, fprengte, ba auf fein wieberhol= einfach weggenommen werben. tes Pochen Niemand öffnete, Die Thure

> fährlichen Lage. Cummings fanb bann bie 65jahrige Großmutter bes Mungen tobt auf bem gugboben liegenb auf. Der Rnabe befannte, bag er im Merger ber Frau einen Stof berfest habe, welcher biefelbe gu Boben marf. Mis bie Mutter bes Jun= gen, welche in einem Befchaft in ber un= teren Stadt als Rleibermacherin anges ftellt ift, geftern Abend nach Saufe tam, traf fie ihren Sprögling auf ber Strafe im Rothe fpielend an. Dougs las mar mit Schmut bebedt, meshalb feine Mutter ihn babete und ihm anbe= re Rleiber angog. 2113 Frau Singer fich bann wieber entfernte, um Befuche gu machen, trug fie ihrer Mutter auf, ben Anaben gur Strafe nicht mehr auf bie Strafe ju laffen. Der Anabe feb= te fich in eine Ede und weinte, murbe aber ungebulbig, als er bielodrufe fei= ner Spielgenoffen borte. Da bieGroß: mutter fich nicht burch Bitten ermeichen ließ, so bersuchte Douglas zu entwi= schen. Die bejahrte Frau faßte ihn je= boch ab und berichlog bann gur Bor= ficht bie Thure. Run wurbe ber Rna= be wüthend und fchlug, wie er felbft angibt, feiner Grogmutter ins Beficht. Als biefe ihn bafür züchtigen wollte. big und fratte er wild um fich. Grof. mutter und Entel befampften fich, bis bie Erftere, nachdem fie noch einen hef= tigen Stoß erhalten, rudlings über bie Sofalehne fiel und regungslos am Boben liegen blieb. Entfest manbte fich

Roftete inr bas Leven:

gen Entels.

und befreite ben Rnaben aus feiner ge=

3ch habe fle getobtet! Gelft mir ber-

### Entlaficte Chuldner.

ber Anabe ab und ftieg, ba bie Thure

verschloffen war, jum Genfter hinaus.

Unter ben Bankerotteuren, welche gestern burch entsprechenbe Berfügun= gen bes Bunbes-Diftrittsgerichtes bon ihren Berbinblichteiten gegen ihre Glaubiger entlaftet worben find, befinden fich bie Trager nachftebenber namen bon mehr ober minber beutschem Rlang: H. Barn, Albert Martin & Co., Jacob Kabn, Jacob Blah, Rubolph Kewman, Anguk Strickarth, F. L. Kiep, August D. Dannemart, Jacharias Mossbacher, Rubolph Lehmann, Gustav Hill, Sebward Wilselm, Samuel Woyles, Rathan & G. L. Lenham, A. G. Sejelbith, Albert Keinbardt, William Doroblk, Dans Dahm, M. M. Oppenheim, Harrh Jompolsth, Woolph Lesson, M. M. Chyenheim, Harrh Jompolsth, Woolph Lesson, Beter Rasmussen, Ratharine Parth

### Des Diebftable befduldigt.

Muf Betreiben bes Do. 2932 Lafe Bart Abe. wohnhaften George Bratt ift gestern Abend Michael A. Carroll, Brafibent und Geschäftsführer ber Empire Erpreß, Storage and Ban Co., No. 139 53. Str., unter ber Antlage bes Diebftahls berhaftet worben. Bratt gibt an, er habe mit Carroll einen Ron= tratt abgeschloffen, laut welchem berfelbe fich verpflichtete, feine Dobel für \$5 nach einer anberen Wohnung gu befor= bern. Alls nur noch ein Bucherschrant und eine Rahmafdine hinaufgetragen werben follten, hatte Carroll für feine Mühe \$8 perlangt, und ba ihm ber Mehrbetrag verweigert murbe, bie bei= ben Gegenftanbe gurudbehalten.

# Geht zu Dr. Reinhardt

Jedermann geht zu ihm, weil er heilt, und nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden für Medizin oder Behandlung, wenn 3hr nicht geheilt werdet. - Gine Beilung ift ficher.

### Konfultation frei! Dr. Reinhardt garantirt eine Heilung in jedem angenommenen falle!

### Ihr bezahlt, falls Ihr geheilt werdet,

und 3hr bezahlt nichte, wenn 3he nicht gehellt merbet. Dies ift ber ehrliche Blan bes Dr. Reinhardt, bes großen Spezialiften im Majonic

# Was ift Eure Krankheil?

Leidet Ihr an Bruch, babt Ihr Schwindschut, Afthema, Bronchitis, Ratarrh oder feib Ihr taub? Leidet Ihr an irgend einer Rrantbeit der Rieren oder Elase! Labilibe Ders., Leber: oderEingetweibeileiben? Falls Ihr an trgend einer Krantbeit leidet, geht fogleich nach Dr. Reinhardt im Masonic Temple, Chicago, und versucht seine Lebandlungsmethode. Es toft et Euchnichts, weun 3hrnicht gebeilt werbet. Ronfultation frei.

Muswarts Bohnende follten, wenn möglich, wegen Untersindung nach ber Stadt tommen. Benn 3br nicht vorsprechen tonnt, ichreibt an Dr. Reinbarbt und bejdreibt Gure Rrantheit mit

# Krämpfe geheilt. Es ift Eure Pflicht, ein Rind

einen Freund fennt, ber an Rrampfen leibet, ibn gu Dr. Reinbarbt ju foiden, Er bat ein Beilmittel für biefe folimme Rrantheit und beweiß es einem 30 ben, ber in feiner Office verfpridt. Wenn 36r felbit an Rrampfen leibet, felb 36r es Gurer Famille und Freunden foulbig, End furiren gu laffen. De. Reinhardt fann und wird Gud ju einem maßigen

# Eure Saut.

habt Ihr Dickel im Geficht ?

habt 36r eine judenbe ober brennenbe hautfrant-Dat Ihr eine jutends over bernende Qutitent-beitt 3ft Cuer Bint ichlecht! Alle an Cegema, Salg-finh, Miteffern, Gefichtfalten, Rabitopfigteit, vo-geitigem Ergrauen, frummen Rafen, berunterhangen-ben Ohren, hafenlippen ober irgend einer Berun-ftaltung Leibenben follten zu Dr. Reinhurdt gefen. 3hr tonny geheilt werben.

# Schwache Männer. Schwache Eungen. Die X-Strahlen

Dr. Reinhardt bietet gud ehrliche und aufrichtige Bedienung - Mene, verbefferte Behandlung-fachmannifde Gefdidlich-Reit - Bleber 20 Jahre Office-Praxis-Sonelle Seifungen-Maßige Gebühren - Reine unbeifbaren Halle angenommen.

Dr. Reinbarbt ift ber einzige fachmannifde Spezia-ift in Chicago. Schwache Manner, unfabig für Urs eit, Gefhaft ober Studium, tonfultiren Er. Rein-

Seine Officen find fpegiell für Die Bebanblung bon fdwierigen Rrantheiten bergerichtet. Bartiocele, Spbrocele, Blutvergiftung und Bruch wird behans belt mit ichnellen und erfolgreichen Refulfalen. Dr. Reinhardt ift ein Bruch Spezialift bon anerfanntem Muf und feine Original-Methode ift feinem anderen Arzie befannt. Blutvergiftung in allen Stadien wird aus bem Rorper entfernt, mittelft begetablilifder Be: aus dem Körper entfernt, mittelft begetablisischer Be-bandlung. Alle Wunden am Körper ober Gliedern berschwinden bald und Eure Schwäcke ist geheilt ohne Anmendung von Quedfilber ober Bottaiche und in viel fürzerer Zeit als in hot Springs und zu diel geringeren Kosten. Alle ben Frauen eigenthümliche Krantheiten mit großem Erfolg behandelt. Es ist ein Damen-Departement vorhanden und Damen werden pribat behandelt und mit der ihrem Geschlechte schul-digen Achtung.

Dr. Reinharbts Behandlung ift neu; fie unter fceibet fich bedeutend bon ber alten Methobe, bie bor breifig Jahren gelehrt murbe. Dr. Reimbardt hat nie Difeerolg. Er tann mittelft feiner neuen eletrifch mediginifden Behanblung beilen, und nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden, wenn 3be nicht gebeilt merbet. Referengen: bie beften Banten und Gefchaftsleute ber Stabt.

# Seid Ihr taub?

"Dr. Reinhardt's Elektrigität heilte mich von Taubheit."

Sagt Ex-Senator Benebitt bon Cant Rapibs, Minn.: "Ich war jahrelang ichwerhörig. Es tam allnalig über mich. Meine Laubbeit war anf die Nervon purudguführen. Dr. Reinharbts neue elettrifche Behandlung in wunderbar. Es gereicht mie zu befonderem Geronigen, diefe grobe Entbedung in Elettrigität empfelben zu lamen, denn fie hat mera

# . Eine Erkällung verursachte mein Lungenleiden."

Bernachläffigt Guren Suften nicht" Fraulein Matilba DR. Geberin, 10254 Abenue Q,

Sub-Chicago: "3ch jog mich allmählig bie Sominb: not burd Erfaltungen gu. 36 berlor langfam an Bewicht und fpudte Blut und Schleim aus. Di Somergen in meiner Bruft und ber Rachtidmeiß fterben au mitffen, 218 ich bon Dr. Reinbarbts Ents tedung über bie Beilung von Sominbfucht las, ging ich ju ibm. Rachbem er mich mit ber X. Strabler Dafdine unterfuct batte, fagte er. bab er mid bei: len fonne. Er garantirte mir eine beilung. 36 war mehrere Monate in feiner Bebanblung und bin jest bollftanbig gebeilt. Beld' ein Glud, wieber gefund und ftart au fein."

"Ich heile

Die heilung ift dauernd ohne Operation.

36r tragt Guer Reben in Guter Danb, wenn 36 an Brud leibet - ein Musgleiten ober ein Gall fann ploglicen Tod herbeiführen. Bartet nicht, bis Guer Bruch eine enorme Broge annimmt, wie es gewöhnlich in borgeidrittenem Alter gefdieht. Denn wer if mehr ju bemitleiben als eine mit Brud behaftete alte Berfon, Reine Abhaltung bom Gefchaft. Dr. Reinhardt garantirt eine heilung

# Damen.

# angemandt, um den Sig der Krankheit zu sinden.

Eine X-Strahlen = Untersuchung ber Lungen, bes Heryens, bes Magens, ber Kieren, ber Blase, bes Gepens, bes Meiere, berteilpelten Ciedmagen, Taubheit ober irgend eines Körpertheils ift zu haben, wenn man bei Dr. Keinhardt vorspricht, bem großen A-Strahlen-spachmann im Masonic Lemple. Die alte Meihobe, mittels Instrumenten zu horchen ober burch bas Anschlagen mittels ber Finger ift nicht zusteilbenftelend — es ist einsach nur rathen. Der Dottor kann nur sagen, er glaube, dies ober das ist das Leiden. Und socie Untersuchungen find genug, um irgend Jemanden in Schreden zu ober das ift das Leiden. Und soiche Untersuchungen find genug, um irgend Jemanden in Schreden gubertegen. Alle Eeste, die von unbekannten und beingefecht werden, sollten durch das X.-Straftenlicht untersucht werden, bent mittelft biefes ist das Innere vollftändig zu sehen, und der genaue Umfang der Krantheit tann seftgestellt werden. Die Untersuchung if sebr leicht, verurjacht eine Schwerzen oder Unannerbmischeiten. Reine Rachteile erwachen je aus der Anwendung von Dr. Reinhardt verbeerten K.-Straften. Isden Tag werden Frauen, Manner und Kinder damit untersucht. Wenn Sie selden an irgend einer Wenn Sie glauben, Sie leiben an irgend einer Krantheit, fprechen Gie bei Dr. Reinhardt im Masonic Temple bor und laffen fich unterjuchen.

### Sprecht vor oder ichreibt.

Sprecht bor bei Dr. Reinhardt im Masonic Armle für die erke Untersuchung, wenn möglich, aber wenn 3hr nicht vorsprechen könnt, so fchreibt mit bollem Bertrauen an Dr. Meinhardt; beidreibt Ture Arantbeit so gut wie Ihr font, gerade wie Ihr fahlt, und Dr. Reinharbt wird eine wissen, ichaftliche Meinung über Euren Fall abgeben.

909 Masonic Temple. Chicago. (Ede State und Ranbolph Strafe.)

### Abendpoft.

Erideint taglid, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" Gebaube ..... 203 Fifth Ava Bwifden Monroe und Mbams Gtr. CHICAGO. Telephon Main 1498 und 4046.

Dreis jebe Rumnier, frei in's Saus geliefert ... 1 Seni Staaten, portofrei ...... Mit Conntagooft ..... 44.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

### Medt und Gerechtigfeit.

Unftat und flüchtig, wie ein gewöhn: licher Berbrecher, muß jest ber Goubers neur Tablor bon Rentudy umberirren, ber bor einigen Monaten "Geschichte gu machen" suchte. Das Bunbes=Ober= gericht hat felbstverständlich entschieben, baß es sich in ben Rentuckher Wahlstreit nicht einmischen barf, weil bie Berfaf= fung jenes Staates ausbrudlich unb zweifellos nur ber Legislatur bas Recht gibt, in berartigen Fällen bas End= urtheil gu fällen, und weil bie Bunbes= gerichte fich in reine Staatsangelegen= heiten höchstens bann einmischen, wenn ein Berftoß gegen bie Bunbesperfaffung borgelommen ift.

Borber hatte ber höchfie Staatsge= richtshof entschieben und entscheiben muffen, bag es auch ihm nicht zustehe, bie Frage aufzuwerfen, ob urfprünglich ber Republitaner Taylor rechtstraftig erwählt worben war, ober fein bemofraiischer Mitbewerber Goebel. Staatsverfaffung, welche bie Macht ber Berichtshöfe ebenfo fehr beschräntt, wie bie ber beiben anderen Regierungszwei= ge, hatte bie enbgiltige Befetung um= ftrittener Staatsamter fo unzweibeutig in bie Sanbe ber Legislatur gelegt, bag biefer bie besagte Bollmacht nur mittels eines Staatsftreiches geraubt merben fonnte. Bu einem folden wollten fich bie Richter nicht bergeben, wohl aber berfuchte ihn Taplor, ber bas Umt be= reits thatsächlich inne hatte. Sein "Gegengouberneur" Goebel mar auf

offener Strafe aus einem Fenfter bes Staatsgebäubes heraus niebergeschof fen worben, und unter bem frifchen Einbrud biefes fcheuglichen Meuchels morbes hatte bie Mehrheit ber Legis= latur beschloffen. Taplor bes Umtes gu entfleiben und es einem gemiffen Bed= ham zu geben, ber mit Goebel gufam= men auf bem regelrechten bemofra= tischen Tidet gestanden hatte. Tanlor bot jedoch bie berüchtigten Mörberbanben ber Rentucher Berge auf, um bie Legislatur gewaltfam auseinanberjagen gu laffen. 2118 ihm bies miglungen war, befahl er ihr, bie Staatshaupt= ftabt gu berlaffen und in einem Stabt= chen zusammenzutreten, bas mitten in bem Gebiete ber Blutracher gelegen ift: Erft, als bie Demotraten auch ihrer= feits "Miligen" gufammenrafften und mit einem Bürgerfriege brohten, ließ er fich bagu herbei, fich ben Berichten gu Jest fürchtet er nicht unterwerfen. ohne Grund, bag er wegen feiner Staatsftreichverfuche gur Berantwortung gezogen und bestraft werden wird. Deshalb ift er in ben nachbarftaat In= biana gefloben, beffen Gouberneur ebenfalls ein schönes Beispiel ber "Ach= tung bor bem Gefebe" gibt, inbem er

bermeigert. Comeit fich aus ber Ferne und nach ben miberfprechenben Berichten ber mabre Sachberhalt ermitteln läßt, mar motratische Legislaturmehrheit hatte ein gang nieberträchtiges Bahlgefet erlaffen, um ben Staat für bie De= motraten "ficher zu machen", aber trob= bem wurde ber geiftige Urheber biefes Befekes in ber nächftfolgenben Mabl geschlagen. Er gab jedoch ben Rampf nicht auf, sonbern beanstandete bie Erwählung feines Gegners bor ber Le= gislatur. Während biefe noch ichmantte und gogerte, ereignete fich bas ermahn= te Attentat auf Goebel, und bon ba an war bas Berfahren Tanlors rechts= und gesetwidrig. Deshalb vermirtte er nicht nur fein urfprüngliches Recht, fonbern er machte fich auch ftrafbar. Denn ob auch bas Grundgefet bes Staates Rentudy augenscheinlich feb-Ierhaft war, indem es ber nothwendig parteiifchen Legislatur bie Beilegung bon Parteifireitigfeiten übertrug, war es immerhin bas höchfte Befeg, bem fich jeber Burger zu beugen batte.

bie Auslieferung bes Juftigflüchtlings

Bollte jeber einzelne Mann fich ans magen, ber Berfaffung und ben Ge= feben zu trogen, wenn er nach feiner Unficht "fittlich" im Rechte ift, fo tonn= te ein geordnetes Staatswesen nicht be= fteben. Alle menfchlichen Ginrichtun= gen find fehlerhaft, und bas 3beal bes "absoluten" Rechtes wird nie erreicht werben. Wirb aber eine Ungerechtig= feit als folche empfunden, fo muß Der= ber burch fie gu lei= fügen, hat, sich geduldig bis er feine Mitburger überzeugt hat, bag im öffentlichen Intereffe eine bauernbe Abhilfe nothwendig ift. Der fich felbft Recht gu berichaffen fucht, wird bon ber Gefellichaft immer als ihr Feind angesehen und bem= gemaß behandelt werben muffen. Er mag fich bann für einen Marthrer fei= ner lleberzeugung halten, mabrend er in Wahrheit nur bas Opfer feiner Ungebuld geworben ift.

Der Staat, gleichviel ob er abfolutiftifch, parlamentarifch ober bemofratifc ift, wird aus Rudfichten ber Gelbfterhaltung bem Gingelnen nie ge= ftatten fonnen, fich über feine Befege gu erheben. Rur wirb ber eigentliche Boltsftaat es feinen Burgern leichter machen, Buftanbe gu befeitigen, bie mit ihren Unschauungen nicht mehr im Gin= flang fteben. Dafür wirb er auf ber anberen Seite um fo unbarmbergiger gegen Leute vorgeben, bie mit Bewalt Menberungen berbeiguführen fuchen. Im Allgemeinen follen Recht und Berechtigfeit fich beden, aber wenn bas nicht, ober nicht mehr ber Fall ift, ftebt namentlich ber Demotratie bas Recht bober, als bie Gerechtigfeit.

### Groß-Rem Dort.

In Stapleton auf Staten Island fanb biefer Tage eine Daffneverfammlung bon Burgern ftatt, welche laut und einbringlich bie Dieber-Ablöfung ber als Richmond Borough ber Stadt New Port angeglieberten Infel forberte. Staten 3Bland ift nach einem ber Redner "bas Irland Groß Rem Ports"; es muß ichmere Steuern gah= Ien und erhalt feine Begenleiftungen bafür. Die Bermaltung ift heute toft= fpieliger, als fie ehebem mar, bie Steuern find höher, als früher, an öffentlichen Arbeiten geschieht aber nichts und ber Grundbefig ift bemgu= folge fcmerer zu vertaufen, als früher. Gine gange Reihe von Rebnern traten auf, bie Folgen bes Unichluffes an Groß-New Nort barguthun, es war aber nicht ein einziger barunter, ber bie Mufmertfamteit auf irgend welche gute Wolgen gelentt hatte. Wenn man bie Staten Blander bort, hat Groß= new Dorf ihnen nur Schlimmes gebracht; bie ftarte Some Rule-Bewegung, welche auf Logreißung von der Millionen= ftabt hingielt, ift beshalb erflärlich genuq

Richt viel beffer, als in Richmond Borough ift's in Queens Borough, bem nördlich und öftlich bon Brootlan auf Long Island gelegenen Theile ber Großftabt. Much hier find die Steuern, gewaltig in die Höhe gegangen, und mit ihnen bie Musgaben, benn Tammanh perfieht es fo gut wie bie Bunbegregie= rung, mit ben größeren Ginnahmen fertig zu werben, aber auch hier betla= gen fich die Burger, bag ihrem Borough feine dauernden Verbefferungen wer-Wenn hier die Beoölferung noch nicht fo allgemein bom Sezeffions= gebanten erfaßt ift, wie in Richmond Borough, fo ift bas wohl einzig und allein ber hoffnung zu banten, bag nunmehr ber bon ben bortigen Grund= besitern ichon feit einem Menschenalter geträumte Brüdentraum balb Bermirt= lichung finden werbe. Es find gur Zeit amei Briiden geplant, welche Alt=New Dort (Manhattan Borough) mit Queens Borough verbinden foll; bie eine foll über bas fübliche Enbe bon Bladmelle Veland geführt werben und auf bemfelben einen Stutpuntt finben, bie andere foll bornehmlich eine Gifenbahn= brude werben und weiter oben, etwa bon ber 110. Strafe aus, über bas "Höllenthor" nach Long Island hin= überführen. Wenn bie erftere biefer Briiden einmal gebaut fein wird, bann wird ber Grundbefit in Queens un= zweifelhaft einen großen Mufschwung nehmen, aber bis bahin werben noch hunderte fleiner Grundbefiger bon ber Steuern "aufgefreffen" worben, unb als Opfer ber "Expansion" - Manche fagen Großmannsfucht - in bie Reihen ber völlig Besitlofen gurudgefunten Nicht beffer als in Richmond und

Queens fteht es in Brootinn Borough. Much hier wird heftig getlagt. Die Strafen follen nicht in fo gutem Buftanbe fein wie früher, ber ben Broot-Innern an's Berg gewachfene Profpett Bart foll bernachläffigt werben, und in jeber anberen Sinficht foll fich ein ftar= fer Rudgang zeigen. Befonbers bie Polizei foll fich feit ber Berfchmelzung Brooflyns mit New York gang bebeus tenb verschlechtert haben. In ben vier Jahren bor ber Berichmelzung ichwants te bie Bahl ber jährlichen Berhaftungen burch bie Broofinner Polizei amifchen 42.804 und 45.160. im Sabre 1898 aber fiel fie auf 34,520, und in 1899 auf 33,906. Man follte nun meinen, bas fei ein Zeichen glänzenden Fort= schrits und man wurde barüber unban= bige Freude empfinden, benn ein 216= nehmen ber Berhaftungen balt man in ber Regel für gleichbebeutend mit einem Abnehmen ber Berbrechen, einer allge= mein fittlichen Berbefferung und befonbers auch für ein Zeichen befferer wirth= schaftlicher Verhältniffe. Aber biefe alten Schlüffe follen in biefem Falle nicht guläffig fein. Gerabezu mit Ent= rüftung wenden bie Brooklyner fich ge= gen ben Bebanten, baß fie fich bermahen gebeffert haben tonnten. baf au mehr Berhaftungen fein Unlag gemefen mare.

Es ift lächerlich - beißt es - anjunehmen, daß die öffentliche Sittlich= teit sich bermaßen gehoben haben tonnte, bag bie Bahl ber Berhaftungen um ein Biertel gurudgeben mußte. Es ift befannt, bag im Borough heute mehr Berbrechen begangen merben, als frils ber, und leiber auch, bak auf bie Berhaftungen weniger Berurtheilte tom= men, als zubor. Rurg, bie Brootigner behaupten, fie feien ichlechter geworben, ftatt beffer, und noch mehr berichlechtert hätten fich Polizei und Gerichtsmefen unter ber Groß=Rem Porter Regierung.

Man fann füglich nicht erwarten, baß eine fo gewaltige Berwaltungsmaichine fofort fehlerlos arbeiten folle, und viele ber Rlagen aus bem fleinen Boroughs find wohl auch ber Enttäuschung ber hoffnung, auf bas reiche Manhattan Borough einen Theil ber Steuerlaft abwälgen gu tonnen, gu banten; aber auch Manhattan felbft flagt, und bas ehrliche Urtheil une parteiifder Beobachter geht babin, bag bie bisherige Erfahrung New Yorts lehrt, bag bie ameritanische ftabtische Regierungsweisheit ber Aufgabe, eine Stadt wie Groß= nem Dort gut unb fparfam gu bermalten, nicht ober boch noch nicht gewachsen ift. Die Schaffung bon Groß=Rem Port ift für bas lebenbe Gefchlecht ber Groß=Rem Porter ein toftfpieliges Experiment gemefen; fpatere Gefchlechter mogen einmal ben Rugen babon haben.

### Das ameritanifche Bferb.

Bor Rurgem wurde aus Montand gemelbet, baß bort gum erften Male feit gehn Jahren wieder ein großer Pferde-Auftrieb (round up) stattfand, und babei mehr als 5000 Pferbe "eingeheimft" murben. Der Muftrieb, welder fich über bas Bebiet gwifchen bem Miffouri, bem Birch Creet, bem Dears born und bem Marias erstredte (an Flächeninhalt etwa fo groß wie bie

Staaten Connecticut und Rhobe Bland), wurde perantaft burch bie flarte Rachfrage nach Pferben in ben Märften von Chicago, St. Louis und anderen öftlichen Städten und durch die Untaufe, welche Ugenten bes britifchen Rriegsamts in Montana felbft mach ten. Bei biefem "Round up" will man auch bie erfreuliche Entbedung gemacht haben, bag bie Raffe ber halbwilben Pferbe Montanas fich in ben letten gehn Jahren bebeutenb berbeffert bat. Die aufgetriebenen Thiere find burch aus nicht mehr reine, wilbe "Capufes" fonbern bie meiften zeigen ben Ginfluß edleren Blutes. Gie find größer und nicht fo wild, wie bie echten "Capufes" und somit bedeutend werthvoller; eine Errungenschaft, bie man bem völligen Darnieberliegen bes Pferbemarttes mahrend einer Reihe bon Jahren gu banten bat. Mis weber für "Canufes" noch für schwerere auf ben Farmen ge= güchtete Thiere nachfrage war, ließ man bie letteren laufen, fich felbft ibr Futter gu fuchen, und bie Folge babon war eine Bermifchung mit ben wilben Pferben, welcher ber jegige berbefferte Schlag zu banten ift. MIS bor einigen Jahren bie elettrifche

Trollen=Bahn ihren Siegeszug burch unfer Land hielt, als bas Fahrrab fiegreich herrschte im gangen Lande, fo= baß ber gentleman of leisure bon feinem ftolgen Rentudier Reitpferb ab= ftieg, bie Dame ber Befellichaft ihre Rutiche berließ, um auf bas Fahrrab au fteigen und munter mit "Counterjumper" und Röchin um bie Bette zu rabeln, als hunderte und tau= fende Gefellichaften gegründet murben gur Berftellung bon Gelbftfahrern, in jener Zeit, ba wirklich viele Taufenbe Strafenbahngäule "abgelegt" mur= ben und man ein Reitpferd für \$50 und meniger taufen tonnte, ba murbe be= fanntlich bon Bielen bas balbige Mussterben bes Pferbes prophezeit, wenig= fiens waren Biele "gang ficher", baß man binnen gehn Jahren feinen Baul mehr in einer Großftabt feben wurbe. Es gab aber auch nicht Wenige, bie nicht nur an ben Untergang bes Pfer= bes nicht glauben wollten, fonbern im Gegentheil bie Rühnheit hatten, gu be= haupten, bas theilweise Berbrangen bes Pferbes werbe auf unfere Pferberaffe nur einen guten Ginflug ausüben, man werbe mehr Sorgfalt auf bie Buchtung ber Pferbe bermenben muffen, benn nach nur wirflich guten Thieren würbe in Rutunft Rachfrage fein, und gwar ftarte Nachfrage, benn ber Fahrrab= sport würde bald genug nachlaffen, und von einer Erfetzung bes Pferbes burch bie Automobile feien wir noch himmel= weit entfernt; einen bolligen Erfat werbe bie Fahrmafchine überhaupt nie= mals geben tonnen, u. f. w. Nun, bie Leute, Die fo fprachen, haben Recht be= halten. Unfere Bferbe find im Durch= schnitt besser geworden und der Markt ift gur Zeit recht lebhaft und berfpricht auf absehbare Beit fo gu bleiben. Die gegenwärtige Lebhaftigfeit bes Pferbemarttes ift allerdings gum Theil bem fübameritanischen Rriege gugufchreiben, ber fich nicht borberfeben ließ, aber nicht gang. Much bie einheimische Rach= frage nach Pferben hat sich bedeutend gehoben - bas Reitpferb fteht wieber in Gunft und man ift gur Uebergeu= gung getommen, baß ber Gelbftfahrer noch lange nicht bas Rutschpferb ber= brangen wird - und bas ameritani= iche Pferd ift zu einem regelmäßigen Musfuhrartitel geworben. Der füb= afritanische Krieg hat viele ameritani= fche Pferbe geforbert, aber auch bie austuhr nach andern Ländern hat fich bebeutenb gehoben und berfpricht noch

3m Jahre 1894 murben im Gangen 5200 ameritanische Pferbe ausgeführt - für bie mit bem 28. Februar 1900 abschließenben neun Monate ftellte fich bie ameritanifche Pferbeausfuhr auf 39,625 Röpfe, die auf \$4,728,000 im Durchschnitt \$120 bas Stück — be= merthet murben. Alls burch ben lieber= gang ber ftäbtifchen und borftäbtifchen Bahnen zum elektrischen Betrieb zehn= taufenbe Pferbe frei wurben und eine große Nachfrage aufhörte, ba fprach man befanntlich im Beften babon, große Pferbeichlächtereien zu errichten und gepoteltes Pferbefleifch auszufüh= ren. Dazu tam es nun nicht, aber eingelne Händler schickten boch berfuchs= weise ameritanische Pferbe nach euro= paifchen Martten, wo bie Thiere auf bem Auftionswege losgeschlagen mur= ben. Daburch murbe man briben auf= mertfam auf bie ameritanischen Bferbe (bie gefielen), hier auf Martte für Bferbe, an bie man bisher taum ge= bacht hatte, und bie Folge ift ber ftetige und fleigenbe Pferbeerport, beffen wir uns jest freuen fonnen.

weiterhin ftetig zugunehmen, und biefe

Musfuhr ift, wie die Berbefferung ber

Montanaer "Canufes", eine Folge je=

ner ichlimmften Beit für bas amerita=

nische Bferb, um bie Mitte bes letten

Jahrgehnts herum.

Man barf fagen, bas ameritanische Bferb bat feine "Beit ber fcmeren Roth" fiegreich überftanben.

### Lotalbericht.

### Mus dem Radlaggericht.

Rach bem neueften, bom Rachlafge= richt bestätigten Inventurbericht ftellt fich bie Sinterlaffenschaft bes bor langerer Beit berftorbenen Beitungsber= ausgebers Josef Mebill um \$690,000 höher, als im Teftament angegeben worben war. Diefes Bufap=Bermögen beftebt aus Schulbicheinen, Attien und 13 Bauftellen.

3m Nachlafgericht ift geftern bas Teftament bes am 12. Mai in feiner Wohnung, No. 3432 Michigan Abe., geftorbenen Ruben Rubel gur Beftäti= gung eingereicht worben. Der Berth ber Sinterlaffenschaft wirb mit \$232, 000 angegeben, wovon nur \$14,000 aus beweglichem Gigenthum befteben. Bu Teftamentsbollftredern finb bie Bittme, Frau Barnet Rubel, und ber Sohn, Ifaat F. Rubel, eingesett. Der Berftorbene hat bem jubifchen Baifenhauß ein Legat bon \$500 ausgefest.

### Arbeiter-Angelegenheiten.

Weitere Einmischung der Grund. eigenthumsbörse in die 21rbeiterwirren fraglich.

### Die Bereinigten Gruben-Arbeiter fichern den Bauhandwerfern Unterftütung ju.

Die Plumber-Union nennt die Beschäfts-

lage günftig. Das Direttorium ber Grunbeigen thumsborfe befindet fich heute Nachmit= tag in Situng, um über eine Stellung= nahme biefer Rorperschaft gu ben Wir ren ber Bau-Induftrie zu berathichlagen. Es wirb beantragt werben, bag bie Borfe brei Mitglieber für bas auf Beranlaffung bon Profeffor Graham Taplor in ber Bilbung begriffene Unterfuchungstomite ernennen folle. Brafident Warner ist indessen nicht zugun= ften biefes Schrittes. Derfelbe hatte teinen 3wed, meint er, folange ber Rontrattorenbund fich weigere, ber Un= terfuchung Borfchub zu leiften, bezw. feine eigenen Sandlungen berfelben preiszugeben.

Gefchäfts-Agent Bouchot bon ber Bautlempner-Union tehrte geftern aus Indianopolis gurud, mo er im Intereffe ber ausgesperrten Chicagoer Baugewertschaftler bie Ronvention ber Bereinigten Grubenarbeiter=Berbanbe besucht hat. Diefe Konvention hat bem Baugemertichaftsrath bieUnterftühung ber Bergleute zugefichert, und man macht fich nun in ben betheiligten Rreis fen hoffnung, bag bon biefer Geite große Summen nach Chicago fliegen werben. Leiber pflegt es aber mit ben Anappichaftstaffen in ber Regel nur

fnapp beftellt gu fein. Die Plumbers' Union hat ben Unwalt M. B. Gannon beauftragt, bor ber Grand Jury gegen bie Material= Lieferanten vorzugehen, welche fich an= geblich ftrafbar gemacht haben, burch bie Weigerung Waaren an Firmen gu bertaufen, bie Unionleute beschäftigen. - In ber geftrigen Berfammlung ber Blumbers-Union gingen bon Mitgliebern \$600 an Beitragen ein. Der Brafibent ber Union erflärt, bie Blumbers tonnten fich trot allebem und allebem nicht über schlechte Zeiten beklagen. Bon ben in Chicago gebliebenen Mitgliebern ber Union feien faft alle in 21r= beit, und bie ohne Befchäftigung feien. fonnten folche leicht auswärts finben, wenn fie Buft bagu hatten, Die Stabt gu berlaffen. Sunberte batten bas üb= rigens ichon bor Wochen gethan, und beshalb würde fich im Falle einer Bei= legung bes 3miftes mit bem Rontrattorenbund, hier ein fehr großer Man= gel an Plumbers fühlbar machen.

Berr Bobwell, ber Bauführer bes Kontraktors Peirce vom Bunbesge= baube, hat geftern mit ber Gauberung bes Bauplages beginnen laffen. Es heißt, daß in ben nächften Tagen schon mit ber Steinarbeit an bem Gebaube begonnen werben wirb. herr Bobwell ertfart, er murbe bei ber Unitellung ber Arbeiter nicht fragen, ob dieselben ei= nem Gemerbeberein angehörten ober nicht. Störungen bes Baubetriebes durch gewaltthätige Gewertschaftler befürchtet er nicht, ba innerhalb ber Umgaunung ber Bauftelle nicht bie Stadt Chicago bie Polizeigewalt hat, onbern bie Bunbegregierung. Sobere Bunbesbeamte berfichern gwar, bag et= maige Streitigfeiten bes Rontraftors Bettler bom Leibe zu halten. Dem Gi-Beirce mit Arbeitervereinen bie Regie= rung nichts angingen, innerhalb ber Ungaunung ihres Gebietes wird aber bie Regierung ihre Autorität auf alle Fälle mabren, auch bem Rontrattor et= maigen Schut, beffen er für feine Un= gestellten benöthigen sollte, gar nicht berweigern fonnen.

Der Maurermeifter Charles Linb= ftrom. No. 6636 Lafapette Ape. mobn= haft, ift fürglich an ber Wentworth Abe., nabe 31. Str., mo er einen Reubau aufzuführen hat, bon Unionleuten angegriffen und gröblich mighanbelt

morben. Bor bem Arbeiter-Sauptquartier Ede Bafhington Str. und Fifth Mbe., murbe Michael Dalton, ein Gifenarbei= ter, geftern Mittag unter ber Untlage berhaftet, fich an einem Ungriff auf Richtunionarbeiter betheiligt gu haben. Er ift an bem Gebaube Ro. 22 Geelen Mbe. befcaftigt. Es wirb ihm gur Laft gelegt, baß er babei mar, als auf ben Wertführer Clart ein Ungriff gemacht wurde, bei welcher Gelegenheit Clark einen Revolver abichoß, um die Boligei berbeigurufen. Gin Arbeiter namens Charles Brown murbe bei biefer Gelegenheit berlett.

Der einzige Geschäftszweig, welcher aus ben Arbeiterwirren einen Bortheil gu gieben icheint, ift ber ber Pfanb= leiher. Man hatte geglaubt, baß bie Begründung bes unter ftaatlicher Mufficht ftebenben Pfandhaufes bie privaten Pfanbleih = Gefchafte empfindlich schädigen, ja, viele bon ihnen gerabegu ruiniren murbe. Statt beffen find in ben letten acht Monaten in Chicago ebenfo viele neue Pfanbhäufer eröffnet worben, und bie Gigenthumer berfelben berfichern mit bergnüglichem Schmungeln, baß fie fich über ben gegenwärtigen Gefchäftsgang nicht beflagen tonnten. Das halb-öffentliche Pfanbbaus

cheint übrigens ben 3wed, welchem es bienen follte, nicht recht gu erfüllen. Man wollte beschäftigungelofen Arbeis tern, ftellungslofen Sanblungsgehil= fen, Bureau=Arbeitern u. f. m. eine Ge= legenheit geben, bei zeitweiliger Gelb= verlegenheit Darleben erlangen gu tonnen, ohne Bucherginfen gablen gu muffen. Run leibt aber bas öffentliche Inftitut nur Belb auf Schmudiachen. Ilhren, Geehundspelze und bergl. aus, und ba bie ermähnten Rlaffen nur in Musnahmefällen fich im Befit bon folchen Roftbarfeiten befinben burften, fo ergeben bie Folgen fich bon felbft, bie alten Pfanbontels behalten ihre Rund-

### Gin handfefter Miberman.

Kommt zwei Bochbahnwartern zu Bilfe und nimmt deren Angreifer gefangen. Der Bertreter ber 24. Barb hatte geftern Abend feiner Stadtbater-Pflicht genügt. Die Stadtrathsfigung mar gu Enbe. In Gefellichaft bes Fahrrabs Banblers Ebwarb Schmebling, bon Clart und Divifion Str., befand fich Alberman John Minwegen auf bem Beimwege. 2118 fie in die Rabe bon State und Late Str. gelangt maren, bernahmen bie Beiben bon oben; ber Sochbahnftation herab, lautes Schimpfen. Gleich barauf murbe ein Stimmenburcheinanber laut. Gine Priigelei fchien bafelbft in vollem Gange gu fein. In großen brei Stufen auf Gägen einmal nehmenb - fturmte Bert Minmegen bie Treppen binauf gur Sochbahnftation; fein weniger behender Begleiter hatte feine liebe Roth, ihm gu folgen. Muf ber Blatform angelangt, fanben fie zwei Stations= machter im Rampfe mit einem Men= fchen bon bertulifchen Rorperproportio= nen bor. Der Mann fclug wie ein Rafenber mit einer Rriide auf Die Be= amten ein. Die ber Blit fuhr Alber= man Minwegen zwischen die Rampfen= 3m Ru hatte er bem hertules bie gefährliche Baffe, bie Rriide, ent= riffen. In wilber Buth fürgte fich ber Mann auf feinen neuen Ungreifer. Gin heißer Ringtampf begann. Der Alberman blieb Sieger. Mit fraftigem Rude natte er feinen Angreifer auf ben Boben gewurzelt, bag biefem Soren und Sehen berging. Jest fniete et auf ihm, beffen Sanbe festhaltenb. Mun erft rief herr Minmegen feinen Begleiter zu Bilfe, um ben Biberfpa= ftigen festnehmen gu tonnen. Ingmiichen hatte einer ber beiben Bachter, welche anfangs fprachlos bor Erftau= nen bem Ringfampf zugefeben hatten, bie Polizei ber Bentralftation alarmirt. Da bort bie Mannichaft anberweitig beschäftigt war, rief ber wachhabende Beamte die Polizei von ber Revierwache an Dft Chicago Abenue gu Silfe. Gin bemannter Patrouillemagen murbe ei= ligft entfanbt, irrthumlich aber nach Rufh und Ringie Str. Rachbem bie Mannichaft auch noch an ber Ede bon State und Rufh Str. fich vergeblich nach einer Gelegenheit gur Entfaltung ihrer Thätigfeit umgeschaut hatte, mur= be ihr endlich bie Nachricht übermittelt, wohin fie fich eigentlich gu wenben habe. Der Urreftant hatte ingwischen gewaltige Unftrengungen gemacht, fich aus ben Sanben bes Stabtvaters gu befreien. Doch gelang es ihm nicht, fich bemfelben gu entwinden. Berr Minwegen übergab ben Gefangenen ber Polizei und fuhr auf bem Batrouille= magen mit gur Reviermache, um ben Thatbeftand zu Prototoll zu geben. eine Fahrfarte gelöft zu haben, auf Die

Daraus erhellte, bag ber Berhaftete, John Riffenbaugh mit Namen, fich, ohne Blatform ber betreffenben Bochbahn= station gebrängt und unter bem Bor= geben, er fei auf einer Geite gelahmt, ben Bachter erfucht hatte, ihn bort ber= weilen gu laffen, bamit er bon Baffa= gieren fich bas angeblich für fein Racht= quartier benöthigte Rleingelb erbetteln fonnte. Der Beamte hatte ihm biefe Forberung furzweg abgefchlagen. Bleich barauf attadirte ber Unhold ben Barter mit feiner Rrude. Gin anderer Beamte tam bem Ungegriffenen gu Silfe; boch auch biefen mußte fich ber nen hatte Riffenbaugh mit ber Rrude fo augefent, baf er aus mehreren Ropf: munben blutete, und ben Undern, ber ihn am Salfe gepadt, batte er in bie Finger gebiffen, daß Sautfegen berab= hingen. Alberman Minwegen mar ohne jeben "Schmiß" aus bem Ram= pfe mit bem Buthenben als Gieger hervorgegangen. In bem berechtigten Stolze, baburch ein gutes Bert per= richtet gu haben, bag er einen Beuchler und Bummler, ber nur gu faul gu ehr=

### nach feiner Wohnung, Nr. 84 Walton Durch einen Sundebig entftellt.

licher Arbeit ift, borläufig unschäblich

gemacht habe, begab ber Stabtbater fich

Der fünf Jahre alte Mart Balton, Cohn bon Lyman Balton, Gefretar ber Equitable Truft Company, murbe geftern bon einem fremben, anicheinenb tollen Sunbe angegriffen und in bie Dberlippe gebiffen. Die Beftie hatte ihre Bahne fo feft in bas Lippenfleifch gefchlagen, baß fie Stude aus bemfelben herausriß, als fie ihr Opfer losließ, um in wilber Flucht babonquia= gen. Durch bas Befchrei bes armen Rleinen, welcher fich auf ber Fronttreppe feiner elterlichen Wohnung, No. 5737 Boobstod Abe., gerabe gegen= über bom freien Felbe befand, bas fich bor ben Bebäuben ber Chicagoer Uni= berfität ausbreitet, waren mehrere Stubenten angelodt worben, welche ben Ros ter berfolgten, ohne bag es ihnen jeboch gelungen mare, ihn überholen gu ton= nen. Der Anabe wurde bon feinen Un= gehörigen eiligft in arztliche Bebanb= lung gegeben. Die Oberlippe mußte zum Theil amputirt und bie Bunben mußten ausgebrannt werben. Die beforgten Eltern brachten ben Rleinen fpater in bas Bafteur = Inflitut. Db ber hund wirtlich toll mar, tonnte nicht ermittelt merben. Der Mund bes Rna= ben ift burch ben Big aber fo übel gu= gerichtet worben, bag ber Anabe auf Lebenszeit entftellt worben ift.

\* Der Grand Jury überwiesen wur: be gestern von Richter Sabath der Anftreicher John Frage, wohnhaft Rr. 723 B. 18. Str. — Frage hatte in ber Schantwirthschaft bes B. J. Lewanbomsti, 843 Blue Island Abe., wo er bie Banbe zu weißen hatte, unter mehreren leeren Bigarrenfcachteln ein Raftlein entbedt, in welchen Lewans bowsti \$75 verwahrte. Diefen Dammon hatte ber Beigmafcher mitgeben beißen, und nun wird es ihm fchwer fallen, fich bon ber Untlage bes Diebstahls weiß zu waschen.

# TONSTORE Schreible für milwauke e Ave 8 Paulinasia Kalalog.

# Lut anziehende Werthe

für's Mittwoch Geichäft

### Motions.

Clover tipped Rleiber=Etans, fpezieller Bargain, per Dug. . . Extra gute Schweißblätter, 10c 5c werth, Mittwoch, per Baar Climag Strid= und Satel= Speziell!

ichwargen Rleiderftoffen. Cammet und Belveteen, Refter bon & bis 1 20., werth

Gines Fabritanten Mufter-Partie von

Dis zu 1.25 per Pard, ..... 10c Rinder-Hanben. 500 Lawn Sauben und Sute für Rin: ter, eines Fabritanten Dufter = Partie, 50c bis 1.50 werth, Mittwoch, Auswahl gu 48e und . . . . .

Shirt-Waifts.

Gebügelte Percale Chirt Baifts Damen, fpezieller Bargain, 28c

Damen-Wrappers. Bon In bigo blau u. ichwarz gemufterten Percales gemacht. garnirt mit Braid und Ruffles.

Knaben-Waifts und Rappen. Gebügelte tolorirte Bercale Shirt Baifts

\$1.00 werth,

58c

für Anaben, mit feparatem Rragen und Patent Waiftband, Die 75c Sorte, leicht beschmugt, Mittwoch Grira fbegiell! 100 Dukenb Golf = Rappen für Anaben, aus affortir= macht, 25c werth, 3u . . . . . . . . . . . . 5c

### Domeflics.

2000 Parbs befter weißer Bique, unfere 25c Qualität, in Reftern von 2 11c Befte Toile bu Rord Rleiber=Ginghams, in Reftern, unfere 121c Qualitat, per Pard . . . . . . . . . . . . . . . . . Fancy Mabras : Stoffe, alles hubiche Chirt Baift Mufter, Die Pard breite, 121c Qualität, per Pard . . . . .8c Zafel=Deltuch, Die 5:4 Breite, 18c 9c werth, per Pard . . . . . . . . .

Dingfeft gemacht.

Die bie Polizei ber Cheffielb Abe.=

Station behauptet, ift es ihr geftern

Nachmittag gelungen, brei geriebene

Spigbuben hinter Schloß und Riegel

gu bringen. Das Trio wurde in einem

Saufe an Roscoe Strafe, in ber Rabe

bes Fluffes, überrumpelt und feftge=

herberge gelangte die Polizei burch bie

Bermittelung bes Farmers John Un=

berfon aus Miles Center, melder ber

Spur jener Spigbuben gefolgt mar,

bie ihm in ber borletten Racht meh=

rere Buhner aus feinem Buhnerftalle

geftoblen hatten. Die Spur hatte

dlieklich in bas betreffenbe Saus ge=

führt. Unter ber Beute, Die bafelbft von

ber Polizei borgefunden und beichlag-

nahmt wurbe, follen fich auch Maaren

befinben, bie aus Laben an ber State

Strafe, im Stabtzentrum, geftohlen

worben find. Die Berhafteten gaben

ihre Ramen als William Bauer, Bit-

tor Marts und 23m. Steinbach gu

Abgewiefen.

Frau Margarethe Rinn aus Sigh

Ribge ift bom Friebensrichter Geberfon

mit ber Klage abgewiesen worden, die

fie gegen ben Pfarrer Ruetershoff an-

geftrenat batte, um Bezahlung für ein

Rirchenbanner gu erlangen, bas fie für

bie Cantt Beinrichs-Gemeinbe in Sigh

Ridge aus Luxemburg mitgebracht

hat. Die Frau hatte geglaubt, ber

Pfarrer hatte fie beauftragt, bas Ban-

ner für bie Gemeinbe gu taufen; ber

Pfarrer mar aber ber Meinung geme-

fen, Frau Rinn folle ber Rirche bas

Banner als eine fromme Stiftung

Zodes-Unjeige.

Freunden, Bermanbten und Befannten bie trau rige Radricht, bag mein geliebter Gatte und unfer guter Bater

Baul Stantewit,

Prototon.

chenten.

nommen. Bur Auffindung ber Diebs.

Sweaters. Sweaters für Manner, aus leichter, reis ner Bolle geftridt, angebrochenes Affor-timent unferer \$3.00 Berthe, um bamit

Souh-Bargains. Lohfarbige Dongola Schnürschuhe für Damen, mit ganglebernem ober fanch Befting Chertheil, burchweg folib, alle Schwarze Satin Calf Schnitriduhe für Little Gents, burchaus folides Leber, Großen 9 bis 13, billig gu

85c, Mittwoch, per Baar . . . . Lohfarbige Vici Rid Orfords und 2= fnöpfige Slippers für Damen, mit ein= gelegtem feibenem Befting, verzierte Du= fter, handgewendete Cohlen, neuefte Fa-con Behe, edige Spige, alle Großen und Breiten, billig gu \$1.85, für

1.50 Diefen Verfauf . . . . Groceries, Provifionen. Relion Morris befterCalifornia Schinfen, per Pfd. . . . . . . . . Swifts fanch Früh= per Pfund . . . . 9c Amours "Star" Bort and Beans, mit Tomatoe

Pfo.=Buchje . . . . 10c Sauce. 2 Egtra fanch getrodnete Pfirfiche, per 10c Pfund Unfer 25c Jaba u.

Gutes Bad Pulver, & Bfd.=Biichfe . . . . . . . . . . . . . . . . . .

18c

mportirte Cel=Sarbinen, 3 Büchfen . . . . . . . . Choice rofa Lachs. per Bfd. Biichfe . . . . . . . .

Banner Brand Gingemachtes Liberty Brand Jelly, 5 Afd. Topf . M. B. ober G. 3. Cfen=Bolitur, 2 Flaschen . . .

Dobbins Glectric Seife, 5 Stude Pearline Wafhing Compound, Badete . . Wieboldts Familien = Seife,

Stilde . . Bollrahm=Raje, befte Qualitat, per Pfund . . . . . . . . . .

Todes-Mingelae.

Micholas Steilen,

(Ex-Commander Dominist Welter Wok 701, G. A. K)
im Alter von 68 Jahren am 20. Mai felig geftorben ist. Beerdigung vom Arauechaufe, 128
24. Alace, Wittwoch, von 23. Mai, um 9 Ubr 30
Bormittags, nach der St. Antonius-Kirche, wo Hochcunt abgebalten wird, von da per Kutschen nach dem St. Bonisacis: Frieddof. Um fille Theilnahme bits
ten die tragernden hier hier konner.

und Befannten bie traurige Rachricht geliebter Bater und mein geliebter Gatte

Matthew Steilen, Aruber. Marthew Steilen, Bruber. Mrs. Heing, Mrs. Echomburg, Ris cholas, Georg und Peter Steilen, Rinber.

### Todes Mingeige.

und Befannten bie traurige Radricht, fiebter Gatte und Bater Grin Willbraudt im Alter bon 58 Jahren am Montag, um 1 Uhr Nachmittags, sanft im Hern entschlafen ift. Das Begräbnis findet am Donnerstag, den 24. Mat, dom Tranerbauf, 785 West 20. Str., um 1 Uhr Nach-nittags nach Walbheim katt. Um filles Beileid bitnden Sinterbliebenen Marn Biubrandt, Gattin. Charles, Fred, Marn und Louis,

### Todes:Anzeige. Columbia Frauen:Berein.

Allen Bamten und Schwestern Die traurige Rachricht, bag Schwester Bohanna Gerlina

902 R. California Noe, gefroben ift. Die Beerbi-gung findet Donnerstag, den 24. Mai, 2 Uhr Rach-mittags bom Trauerbaufe aus nach Waldheim fatt. Die Beaumten werben ersucht, puntt 1 Uhr in ber Bereinshalle zu sein.

Gefiorben: 3m Alter von 69 Jahren meine geliebte Mutter Rarvina Wienede, am 21. Mat. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhaufe, 49 Crofing Str., am Mittwoch, ben 23. Mai, Rachmittags 2 Uhr nach Rofchill. herman Bienede nebit Frau.

Danffagung. Diermit auf Diesem Bege allen meinen Freunden, Befannten und Bermanbten ben berglichften Dant für

Cophic Iferringhaus Befonders auch ben Mitgliedern ber Blattbeutiden Gibe frig Reuter Rr. 4 und beren EgrMeifter Chrift Claufen fur Die liebebollen Borte am Grabe ter Berftorbenen. Bm. 3ferringhaus.

Danfjagung.

Bir banten ben Mitgliedern bes Mufiter Aran-ten-Unterftugungsvereins bon Chicago und ber New Chicago : Voge, J. O. F., fotote unferen Freunden für die bergliche Theilinahme, die fie uns an der Be-erdigung unferes Gatten und Bater Bilhelm Eteiger, rmiefen baben.

Barbara Steiger, Gattin. Regina Edelmaun, Charles und Wilhelm Steiger, Sophia Zeit, Kinder.

## **Charles Burmeister** Leichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlid und billigft beforgt.

Rotig! Bakridge Cemetern Dung mit der Catland Gemetern Affogiation. Berionen, welche gelchoftlich mit uns ju thun baben, mitten baber auch an uns bezahlen und nicht am bie Oatland Gemetern Affogiation. Dafridge Cemetern: G. Louis Boeger, Gigenthumer

KINSLEY'S 105-107 Adams St. Cafe—Bmeiter Bloor.

Pentiden Bleftaurant.

im Alfer von 56 Jahren und 7 Monaten nach langem ichwerem Leiden felig im herrn entschlefen ift. Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 23. Mal, 1 Ubr, vom Trauerdause, 492 Fairfield Ave., nach der St. Maryl-Kirche und von dort nach dem Vonléguis-Contesache. Um ftille Theilnahme bitten die trauernden hinterbliebenen:

Antonie Stantewith, Gattin. Baul, Mag, Anna, Bruno, Bernard, Buch, Rinber. Rebft Bermanbten und Befannten. Zodes-Mingeige.

Allen Freunden und Befannten jur Radricht, bag ger geliebter Bater und Grofbater Bm. Deismann, am Montag, ben 21. Mai 1900, im Alter bon Jahren aus biefem Leben gefchieben ift. Die Bert gung findet ftatt em Mittwoch, ben 23. Rai, is 2 Uhr Nachmittags, bom Trauerbaufe, Rt. 557 19 2 Ubr Radmittags, bom Trauerbaufe, Rr. 557 & land Str., nach Graceland. Die trauernben hint bliebenen:

28m. Deismann fr., und Familie. Tobes.Anjeige.

unden und Befannten Die traurige Rachricht, mier geliebter Bater Frang X. Ringwald

am 20. Mai, Radm. um 3 Uhr, im Alter bon 48 Jahren plonich gefroten in. Die Beerbigung findet ftatt bom Arauerbauie, 2001 Suverior Aper. Side Sbicago, Mittwoch Morgen um 8.30 Uhr, nach ber Et. Peter und Baul Riche und bon ba ber Aufchen nach bem St. Louifagirus-Gottesader. Raymond, Frangista und Jofephine Ringwald, Rinber.

### Bergnügungs.Begweifer.

owers'.—"The Christian".
tudebakers.—Geschlossen.
rand Opera House.—"Whirlsi. Gig" und
"Barbara Fibacto".
c Biders.—"Qearls are Trumps".
bric.—"Zowies Dion" und "Letho".
reat Korthern.—"The Dairy Farm".
earborn.—"Beaceful Ballep".
riterion.—"The Clebenth Hour".
tienzi".—Konzerte Conntag Rachmittag, Mitts

### Lotalbericht.

### Ein Verluch.

Der Ringbahn - Besellschaft foll das Wegerecht entzogen merden.

Die Metropolitan-Sochbahn fucht um Grlaubnif jur Berlange. rung ibrer Linien nad.

Das Ubfommen mit dem Bas- Truft autgeheißen.

Manor Sarrifon unterbreitete geftern Abend bem Gemeinberath eine Darle= gung ber Begiehungen, welche gwifchen ber Stadt und ber "Union Glevated Loop Co." (Ringbahn=Gefellschaft) be= fteben. Die Ringbahn-Gefellschaft hat feiner Zeit bas Wegerecht für ihre Linie bom Stabtrath erlangt, ohne für ir= gend welche Gegenleiftung Gemahr gu bieten. Die betreffende Orbinang ent= hält nämlich eine Klaufel, bag bie Gefellschaft eine Jahresabgabe bon \$50 für jeben, ihr gehörigen Waggon an bie Stadt entrichten folle, ber über bie Schleife fahren würbe. Es murbe nun amar rechtzeitig ermittelt, baß bie Ringbahn=Gefellichaft eigene Baggons garnicht haben würbe, aber Manor Swift glaubte Grund gu ha= ben, annehmen zu muffen, bag bie Dr= binang auch über fein Beto hinmeg bom Stabtrath paffirt merben murbe. Er betirte fie beshalb nicht, fonbern traf, unabhängig bon jener Berordnung, eine Bereinbarung mit ber Gefellichaft, baß biefe - von ihrem Gefammt=Gin= tommen — nach Abzug von \$250,000 für bie Berginfung bes Unlagetapitals, ber bon ihr ausgestellten Pfanbbriefe u.f.m. - in ben erften fünf Jahren fünf Prozent und fpaterbin, bis gum Erlöschen bes Wegerechts, begiv. 10, 15, 20 und 25 Prozent an bie Stabt= taffe abführen follte. Nichteinhalten biefer Berpflichtung follte bon ber Stadt burchEntziehung bes Wegerechts geahnbet werben burfen. - Diefe Ber= einbarung ift feiner Zeit bon tüchtigen Suriften für nicht rechtsberbindlich er= flärt worben, und in ber That hat bie Ringbahn=Gefellichaft ichon im Berbft borigen Jahres unter bem recht faben= scheinigen Vormand, bie Stadt habe fich eines Kontrattbruches schulbig gemacht, bie Zahlung ber Abgabe bermeigert.

Manor harrison beabsichtigt nun, ber Ringbahn-Gefellichaft bas Bege= recht zu entziehen, fofern bas angangig fein follte. Er legte bem Stabtrath qu= gleich mit berSchilberung bes Sachber= haltes einen entsprechenben Berord= nungs = Entwurf jum fofortigen Biberruf bes Begerechtes bor. Der Entwurf wurbe borerft bem Musichus für Rechtsfragen überwiesen.

Alb. Novat von der 10. Ward brachte einen Berordnungs-Entwurf ein, burch welchen ber Metropolitan = Sochbahn= fellichaft bie Berechtigung ertheilt werben foll, ihre fühmeftliche 3meig= linie bis gur Rebgie Abenue und ihre birett westlich führenbe Linie bis gur 52. Abenue ju berlängern. Wie es beißt, werben bie berlängerten Linien später bon ber Burlington=Bahn gur Berbefferung ihres Borftabt=Bertehres benutt werben. Nach bem Wortlaut bes Entwurfes follen bie geplanten Ber= langerungen binnen zwei Jahren, bon ber Passirung ber Borlage an gerech= net, fertig und in Betrieb fein. Die Eingabe ift bem Musschuß für Gifen= bahnen überwiesen worben, ber auch bie Rompensationsfrage zu regeln ha=

MIb. Pattersons Borlage gur Regulirung ber Ungeigen-Baune ging borläufig an ben Ausschuß für Rechtsfragen. Die Borlage enthält unter Unberem bie Beftimmung, bag bie fraglichen Baune "aus Gifenblech ober fonft einem nicht brennbarem Material" fonftruirt werben muffen.

Die Stadtväter bon ber Beftfeite nahmen eine bon ihren Rollegen aus Sub und Rord an fie ergangene Berausforberung an, mit biefen öffentlich eine Bartie Bafe-Ball gu fpielen. Die gu erzielenben Ginnahmen follen einer Bohlthätigfeits = Unftalt überwiesen

Der Erziehungsbehörde wurde bie Ermachtigung ertheilt, außer bem Baufonds bie Summe bon \$275,000 aus bem regularen Schulfonds für Baugwede, begm. Ausbefferungs-Arbeiten zu berwenden.

Auf Antrag bes Alb. Rector wurde Rommiffar McGann bom Departement für öffentliche Arbeiten angewie= fen, die General Electric Railway Co. an allen Bersuchen gur Benugung ber bon ihr verwirften Wege-Gerechtfame

Der Chicago Union Traction Co. wurde Erlaubniß gegeben, ihre Linie in ber Weft Rorth Abenue bon ber

40. bis zur 46. Abenue auszubehnen. Der Bericht bes Sonber-Ausschuffes über bie Berhandlung mit bem Gastruft murbe angenommen, mit ber einschränkenben Ertlärung, bag bie Stadt sich burch die Abschließung bes Bertrages mit bem Truft fich nicht bes Rechtes begebe, die Gesetlichkeit ber Entstehung beffelben angufechten. -Rach ber getroffenen Bereinbarung wird bie Gas = Gefellschaft 25,000

bon jest an ftrenger auf Durchführung ber Berordnung ju achten, welche Saufirern und fonftigen "fliegenben" Sanblern verbietet, fich burch Bfeifen ober Glodengeflingel bemertlich gu machen.

Die Rorpericaft pertagte fich nach Erledigung biefer Geschäfte bis Montag, ben 4. Juni.

### Gin ,, Gis-Rrieg" in Cict.

Die "Kniderboder Jce Co." will ihre Kon furrenten an die Wand drücken.

Die Prafibent John G. Field bon

ber Aniderboder 3ce Co. geftern an= fündigte, wird bie Gefellichaft bon nun an auch in bie bon minber bemittelten Leuten bewohnten Diftritte ber Stabt Wagen entfenden, beren Führer angewiesen finb, icon für 5 Cents ein Stud Gis bon anftanbiger Große und Schmere abzugeben. Die betreffenben Wagen werben feine quabratformigen Gis= blode enthalten, wie fie ben Wirthen und Fleischhändlern geliefert werben, fonbern fleinere und bunnere Stude, wie fie bon ben Leuten verlangt mer= ben, die teine Gisschränte haben, in welchen Blat für zentnerschwere Rlumpen vorhanden ift. Ferner rich-tet der Präsident des Chicagoer "Ice Truft" in feiner Unfündigung bie Muf= mertfamteit ber minber Bemittelten, auf bie Belegenheit gum billigen Gis-Gintauf, die fich ihnen burch perfonli= ches Gintaufen und Abholen ber Stude in ben 38 Berfaufslotalen barbiete, welche bie Gefellschaft in ben verschiebe= en Theilen ber Stadt eingerichtet habe. In biefen Nieberlagen tonne ein Stud Eis, bas bon ben Wagen herab nicht unter 10 Cents bertauft merben mur= be, schon für 5 Cents und weniger los= gefchlagen werben .- Die Aniderboder= Gefellschaft tontrollirt angeblich jest fcon 75 Prozent bes gefammten Gis= berfaufes in Chicago. Unabhangige Sanbler, welche, befonbers auf ber Rordfeite, mit ihr bisher erfolgreich tonturriren tonnten, foll fie burch Unterbietung bes Preifes bei Wirthen unb Fleischern, bie mahrend bes Commers großen Eisbedarf haben, jest fcon erheblich geschäbigt haben. Die kleine= ren Gishandler machten jeboch bisher mit ber Lieferung bon Gis für ben Fa= milenbebarf leiblich gute Geschäfte. Jest will ber Eistruft ihnen auch bie= en "Wind aus ben Segeln nehmen".

### B'nai B'rith-Loge Ro. 6.

In ber geftrigen Sigung ber 32. Jahresberfammlung ber Großloge Nr. 6 des Unabhängigen Orbens ber Bnai Brith empfahl ein Ausschuß, bestehend aus ben Mitgliebern G. Rubowit, Abolf Rraus, Abolph Freund und Samuel Woolner, Die Sterbegelber entweber um 25 Brogent gu erhöhen ober herabzufegen. Dem hingegen er= tlärte herr J. J. Levinson von Beo= ria das einzig Richtige fei, die Sterbe= gelber um etwa 50 Prozent zu berrin-Die Angelegenheit murbe chlieflich behufs gründlicher Erörte= rung gurudgelegt.

Gemäß bes bom Sefretar abgestatte= ten Sahresberichts find im borigen Jahre burch ben Orben an Wittmen Sterbegelber im Betrage von \$43,000 jur Auszahlung getommen. Zur Erhal= tung bes Waifenhaufes in Cleveland wurden \$4,000 berausgabt und außer= bem \$6,000 für anbere wohlthätige 3wede. Die Ginnahmen beliefen fich uf \$65.000.

Um Abend fand in der Cobenant Culture Salle ein Feftmahl ftatt, bei welchem Abolph Kraus als Toastmei= fter fungirte.

### Sat feine gute Seite.

Der No. 1549 47. Str. wohnhafte James D'Gare tam gestern in bie Stod Darbs Polizeiftation und beftanb barauf, daß die Anaben Charles Wag= ner und FrantFergus, welche unter ber Untlage bes Einbruchs verhaftet mor= ben waren, frei gelaffen würden, ba fie unschuldig feien. Er felbft habe ben Einbruch berübt und wollte nicht, bag Unschuldige bafür litten. Rachbem D'= Gare in eine Belle geftedt war, burch= fuchte bie Polizei feine Wohnung und fand bort wirklich bas bei jenem Gin= bruch geftohlene Gut bor.

### Todesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, über beren Tob bem Gefundheitsamt zwifchen gestern und beute Rachricht guging: gestern und beute Nachricht zuging:
Anezot, Clizabeth, 11 3., 92 W Joseph Str.
Frus, Serman, 6 3., 96 K California Abe.
Erust, Julius, 12 3., 96 K California Abe.
Erust, Julius, 12 3., 96 K California Abe.
Fleuning, Juliu A., 61 3., 610 W. 67. Str.
Gerbotoski, Tdomas, 60 3., 665 Tidson Str.
Deinagen, Carl, 79 3., 4439 Armour Abe.
Jabs, George, 56, 334 29. Str.
Lage, August, 28 3., 626 Milmoustee Abe.
Mingler, Glara, 24 3., 286 Fifth Abe.
Mingler, Glara, 24 3., 286 Fifth Abe.
Edguild, Arits, 42 3., 756 K Roopend Abe.
Schuild, Frits, 42 3., 73 C. Rooth Abe.
Schuild, Frits, 42 3., 73 C. Rotth Abe.
Edguild, David, 5 3., 50 Metain Abe.
Bollbrecht, Charles, 74 3., 2286 Cottage Grobe Ab.
Meineke, Fred, 54 3., 238 Division Str.

### Marttbericht.

(Die Preise gelten nur für ben Grobhandel.)

Schlachte bei eb. — Beste Stiere \$5.00—\$5.78
per 100 Pid.; beste Kübe \$4.00—\$4.45; Massischene
\$5.15—\$5.25; Schafe \$5.10—\$5.40.

Molfere i Broduffe. — Butter: Rochbutter 131—14c; Dairb 15—163; Greamen 144—194c; beste Kunstbutter 144—195.

beste Kunstbutter 14—15c. — Käse: Frischer Radmissische Spot das Pid.; andere Sorten 10—134c das Pijund.

taie 8]—Pic das Pfd.; andere Sorien 10—134e das Pinnd.
Gef i üg el, Eier, Kalbfleifch und Fische.— Arbende Truthübner is das Pfd.; dien.— Erbende Truthübner is das Pfd.; dibner 9: Inten G-61e; Ganie 84.00—86.00 der Duhend; Truthübner, für die Rüche bergerichtet, 6—61e das Pfd.; Taubühner, für die Rüche bergerichtet, 6—61e das Pfd.; Taubühner, Für die Rüche bergerichtet, 6—61e das Pfd.; Taubühner, 3-62.00 das Duhend. — Eier, 104—11e das Dh. Aalbfleifch 5—91e das Pfd.; e nach der Qualität. — Ausgerwichtet Lämmer \$1.10—83.50 das Stidt, je nach dem Gewicht. — Ficher Beichtschefe, Ar. 1. der 100 Bfd. \$7.00; Jander 51e; Rarpfen und Büssellich 2—5e; Grabechte G-7e das Pfd.; Froschichentel 15—50e das Duhend.
Grüner 90—42.25 der Gehänge; Sitronen 22.00—83.50 der Rifte; Apfelknen \$2.50—\$4.00 der Like.

Rartoffeln. — 28c—34e der Bussel.

wird die Gaß = Gesellschaft 25,000 Rampen speisen, zum Preise don \$20 per Stück und Jahr. Die Gaß Gesellschaft hat aber der Stadt eine Abgabe im Betrage don 3½ Prozent ihrer Gesammt = Cinnahmen zu entsticken, was jährlich die Summe don \$325,000 ergibt und den Preis für die Speisung der Lampen auf \$8.55 ers mäßigt.

Auf Antrag des Ald. Wm. S. Jads son wurde der Polizeiches angewiesen, zu gegen, des Gesen wurde des Gesches der Polizeiches angewiesen, zu gegen, des Gesches des Gesches

\* Diga Benfinger mußte nicht, bag fie in bem fleinen Dann in burgerlicher Rleibung, welchen fie geftern Abend an ber State Strafe traf, ben neuen Beherricher ber Sarrifon Str.=Polizei= ftation, Rapt. Labin, bor fich hatte. Sie fprach benfelben an und verfuchte ihn ju fuffen. Ihre Untenninif trug ihr eine Orbnungsftrafe bon \$5 ein.

# Rleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Lebensversicherungs: Agenten, die Englisch iprechen, Lebtung! — Für was arbeitet Ibr? Gelb? Benn so warum nicht ba arbeiten, wo es leicht verbient wird Bit fonnen Euch jolde Stellung geben. Besteron Butual Lie Affociation, 4. Floor, 100 Maftington Berlangt: Gin Junge an Cafes. 49 2B. Dabifon

Berlangt: Mann um Pferbe gu beforgen und fich im Sauje nuglich ju machen. \$15 per Monat und Boarb. 1497 Milwautee Abe. Berlangt: Junger Mann als Porter; ftetiger Plat Subfeite Turnhalle, 3145 State Str.

Berlangt: Gin Bartender, ein Borter. Gubweft. Cde Dearborn und Dan Buren Str., Bajement. Berlangt: Gute Bainter. 953 Couthport Abe.

Berlangt: Bute 3te Sand an B. ...; guter Lobn Betlangt: Schneider, Bufhelman, 109 Abams Str. 3. G. Bugom. Berlangt: Ronbitor. Remps Cafe, 90 R. Clar

Berlangt: Gin Bartenber, ber auch Porter Arbeit machen tann. 6656 Salfteb Str. Berlangt: Lund-Mann, 222 Milmautee Ubc.

Berlangt: Guter 2. Barteeper. 155 G. Ranbolph Berlangt: 3. Sand Baderarbeiter für Rachts .- 611 28. Str., 1. Flat. Berlangt: Debl-Berfaufer, einer ber in hiefigen Badereien befannt ift, muß gute Referengen geben und Burgicaft ftellen tonnen. & 249, Abendpoft. bm

Berlangt: Gin guter Schneiber. Stetiger Blat. 4810 R. Glart Str., Rogers Bart, D. Sollenfels. Berlangt: Manner um Kranten- und Unfall-Ber-ficherunsen nach monatlichem Blane ju bertreiben. Etwas Reues. Agenten verdienen Geld, Abr.: X. 811, Abendhoft. Berfangt: Gin guter Rod, ber Short Orber bereicht; Gafe und Dinner. 365 G. Chicago Abe., Gde Rufb Str

Berlangt: Gin Borter, beutider borgezogen. 133 Berlanat: 2 tuchtige Beber. Guter Lohn, Alles fertig gur Arbeit. 3725 S. Salfted Str.

Berlangt: Gnter Lunchmann und Dinner Baiter 100 Rangolph Sic. Berlangt: Junger Bader an Brot und BiBstuit. 227 B. Divifion Str. Berlangt: 2 gute Frame Maters. Louis Chrhart, Fullerton und Beftern Abe.

Berlangt: Bainters und Bapierbanger; 30 Cents bie Stunde. Rachzufragen beute Abend. 783 West Division Str., B. D. Ebelftein. Berlangt: 15jabriger Junge in Apothete. 451

Berlangt: Bladimithhelfer für Bagen: Arbeit. 347 Berlangt: Borter ber Bartenben verfteht. 2647 Berlangt: Guter Borter, fofort. 2263 Evanfton

Berlangt: Cate-Bader. 2927 Bentworth Upe. Berlongt: Preffer an Anichofen; guter Lohn; fte-tige Arbeit. 102 Julian Str. Berlangt: Unftändiger Junge um bas Mafchiniften-Geichaft zu erlernen; mit guten Empfehlungen. 792 Milmautee Abe.

Berlangt: Borter ber Bartenben fann. 4237 Gub Berlangt: Mann, ber mit Pferben umgeben tann und Carriage treiben. 5006 Afbland Abe. bmi

Berlangt: Guter Junge, der Luft bat, das Bar-biergeschäft zu erlernen; einer mit Erfabrung und der bei den Eltern wohnt, dorgezogen. 428 Sedgwis Str. Berlangt: Guter Bainter, 1454 Grand Upe., nabe Sumboldt Boulebarb.

Berlangt: Gin Mann für Borter- und Sausarbeit. Berlangt: Schneiber. Rachgufragen beute unb Berlangt: Badermagen-Treiber für bie Beftfeite. 554 G. Beftern Abe.

Berlangt: Porter. 78 5. Mbe. Berlangt: Gin ftarfer Junge in Baderei ju arbeistne. 1141 2B. Rorth Abe. Berlangt: 3mei gute Jungen um bie Cate Baderet gu erlernen. 615 Wells Etr.

Berlangt: Ronditor ober Cate Bader als 2. Canb. 298 G. 35. Str. bmi Berlangt: Junger Mann als Borter. Suboft-Ede State und Abams Str., Bajement.

Berlangt: Erfahrener beuticher Dry Goods-Ber-täufer. 247 G. Rorth Abe. bmi Berlangt: Painters und Calcominers. 848 Rord Salfted Sir., Charles Doffmann. Berlangt: 2 Bufbel:Manner; fofort. Guter Cobn. 121 Monroe Str.

Berlanat: Guter Schneiber und Cofenmacher. 208 Mit aben Stellungen offen für 3 ober 4 erfter Rlaffe Berfaufer. Emportommen und duernde Stef-lung für richtige Manner, sobald fie mit dem Ge-schöft bertaut find. Muffen englich sprechen. A 1 Referengen. Lohn. Abr.: T. 804 Abendpoft. 20ma, linksjon

Berlangt: Schneiber, Bufhelman; erfter Rlaffe Mann, einer ber nglifc fpricht. Berbeiratheter bors gezogen. 319 Rufb Str.

Berlangt: Gin Junge, ber bie Calebaderei erler-nen will. 584 Ogben Abe.

Berlangt: Eisenbanarbeiter für Jowa, Minois und Michigan, Södic Löbne, Freie Fabrt. Rob Labor Agench, 33 Marfet Str.

Berlangt: Gin guter Sattler; sofort; bauernbe Arbeit und guter Lobn.

B. D. Beblen, Michigan Gith, Ind.

Berlangt: Eisenbahnarbeiter und Manner für Sagemühlen. Freie Fahrt. 50 Farmarbeiter. Rob Labor Agench, 33 Marfet Str., oben. 15ma, lw Berlangt: Tüchtige Agenten bei festem Gehalt und Rommiffion. Raberes zu erfragen nach 6 libr Wiends. 671 B. Superior Str. mobimt

Berlangt: Bute Rupferichmiebe. 277 S. Canal St. Berlangt: Gin Schneiber, Bufbelman, an alte Ar-beit. 36 G. Dalfted Str. mobi

Berlangt: Breffer an fertig gemachten Coats. 140 Decopen Str., 3. Floor. mbimi Berlangt: Berkaufer, einer ber beutich und englisch fpricht, jum Berlauf von Real Eftate in meiner neuen großen Milwautee Abe. Abbition, 2 großartige Ex-tursionen Samstag und Sonntag, 26. und 27. Moi. Merben Anweisungen geben. Nachzufragen zwischen 8 und 11 Uhr Borm. und Abends bis 9 Uhr, beim Superintendenten, S. E. Groß, Majonic Temple. modimidoft

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Gin junger Mann fucht Plat in Brivat-Familie. 85 Dearborn Str., Frang Schroeber bmbo Gefucht: Langjabriger, erfter Rlaffe beutfcher Roch fucht Stelle. Abr. & 261, Abendpoft. Gefucht: Ein Deutscher, 35 Jahre alt, mit großer Grsabrung, welcher ber Buchbaltung, sowie ber fransöfichen und beutschen Korrespondenz dollsommen michtig, sowie mit allen übrigen Bureau-Arbeiten vertraut ift. jucht irgend welche Beschäftigung. Ansiprüche bescheiden. Abr.: R. G2 Abendpost. bmbo Gefucht: Badermagentreiber, fpricht englisch, beutich und bobmifc, mitteljabriger, auberläffiger Mann, jucht Stelle. Abreffe: & 259, Abendpoft.

Gefucht: Ein juverläffiger Janitor, ber beutich und englisch spricht, verfteht Quedarbeit und bat 3 Jahr Gartenarbeit und Damspfeizung beforgt, indobetelle. 155 O. Rorth Ave., nabe Sebgwid, c. o. Mrs. Jerg. Befucht: Gin junger Grocerb Glert fucht Stelle ober im Bholefale Geichaft. 785 B. Dibifion Str., oben. Befacht: Tuchtiger Mann mit besten Empfehlungen fucht Stelle als Feuern ann ober Rachtwachter. Abr.: h. 270 Abendpost.

Gefucht: Bartender fucht Stellung; willens alle vorkommende Arbeit im Saloon zu thun. Christ. Ande, 10 BB. Berthoven Blace.

Gefucht: Catebader, welcher selbstftanbig arbeiten fann, sincht Beschäftigung. Tagerbeit vorgezogen. — Abr.: R. 696 Abendpoft. friondi

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Maben und Gabrifen.

Berlangt: Raberinnen für Aenberungen an Da-men-Garberobe. Wochenarbeit. Rachzufragen britter Floor, State Str. Berlangt: 2 erfahrene hefter an Damen-Angligen und Jaden. Rachzufragen im Alteration Department, 3. floor, State Str. 8. Floor, State Str. Marshall Steid & Co. Berlangt: Erfahrene Fitter im Alteration Departs ment. Rachjustagen im dritten floor, State Str. Marshall Sield & Co., Retail.

Berlangt: Rähmaschinen-Mädchen und handmad-hen; ftetige Arbeit; guter Lohn. 6011 State Str. Berlangt: Frauen um Rranten= und Unfall-Be derungen nach monatlichem Blane gu bertreiber nach monatlichem Blane gu bertreiben. Agenten berbienen Gelb. Abreffe: R. 611

Berlangt: Deutiche Rellnerinnen. 100 Ranbolph Berlangt: Mabden, Finifpers an Sofen, Arbeit im Shop ober nach Saufe gegeben. Guter Lohn, ftetig. 106 14. Str.

Berlangt: Maschinen:Madchen und Baifters an Befts. 1039 Milwautee Abe., hinten. bmdo Berlangt: Madchen, Anopfe an Wrappers ju naben. 25 Lincoln Ape. Berlangt: 2 gute Mabchen jum Raben bei Rleiber nacherin. Drs. D'Brien, 36 Alasta Str., nah Rorth Ave.

Gesucht: Ein beutsches Mädchen sucht Stelle in an tändigem Hause, fieht mehr auf gute Behandlung Binterbauer, 82 Orchard Str. Berlangt: Mabden Anöpfe angunaben an Beften. Studarbeit. 878 R. Freing Abe. Berlangt: Franen an Brappers und Chirt Baifts. 74 R. Salfted Str.

Berlangt: Maidinen= und Madden an Rode. E Shellftrom, 161 Superior Str., nabe Bells. bmbc Berlangt: Majdinen=Mabden an Sofen. 474 Clp curn Abe. Din Berlangt: Mabden um Rleidermachen gu lernen. - bm Berlangt: Junges Madden im Blumen-Geschäft.

Berlangt: Buglerinnen von Erfahrung. Befter Bobn und ftetige Beichäftigung für tüchtige Mabchen. Rraus Brothers, Barberet, 157 G. 22. Str., nab Babaih bee. Berlangt : Dafdinenmadden an Sofen. 78 Or. Berlangt: Maschinenmädden an Canbas-Stoffen. Lower. Rachzufragen sofort. Geo. B. Carpenter & Co., 200-208 S. Bater Str. 18ma, Iw&son

### Sausarbeit.

Berlangt: Sausbalterin. #32 R. Clart Str. Berlangt: Madchen für einfache Sausarbeit. Famisie von 3; tein Waschen. \$3.00 347 E. Rorth Abe., . Flat.

Berlanat: Gine altere Frau für einige Stunden bes Tages Sausarbeit ju verrichten. 878 R. Jebing

Berlangt: Frau jum Reinigen. Sofort. 629 2B. Berlangt: Junges Madden gur Stute ber Saus-rau. Reine Baiche. 614 B. Rorth Ave. Berlangt: Sofort, Rabden für leichte Sausarbeit in Familie ohne Rinder. Guter Lohn. Rr. 230 Burling Str., 2. Flat. bmi

Berlangt: Ein äfteres Mabchen für Sausarbeit. Muß etwas toden tonnen. Reine Wafche. Guter Lohn für rechte Berjon. 99 E. Kinzie Str., 2. Flat. Berlangt: Gin Dabchen für Sausarbeit. 831 20. Berlangt: Röchin für Bufinch-Lunch und Orbers.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, wenn gewinischt nur für die Stunden von 7-6 Uhr. Rann auch zu Sause schlafen. Raberes 639 Bells Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; --fleine Familie. Rachgufragen nach 7:30 Abends. 58 Goeihe Gtr.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, 157 3nbiana Str., nabe ba Galle. 3. Scheffler. 22malm Berlangt: Gin Mabden für 2te Arbeit, bas auch

Baschen und Bügeln versteht, in einer Brivatsamilie [55 Wells Str., oben. du Berlangt: Gin beutides Ruchenmabden. 21 G. Berlangt: Mabden für hausarbeit; fleine Familie. 346 Sheffield Abe., 1. Flat.

Berlangt: Mabchen, ungefahr 16 Jahre alt, für eichte Sausarbeit. 5417 Indiana Abe., 2. Flat. 118 5. Abe., Chicago Employment Agency; 3weigs Office 3337 Prairie Abe. Gerlangt: 800 Mabden, Rödinnen und Madden für algemeine Hausarbeit. Buter Lohn. Stellungen toftenfrei. Berlangt: Startes beutiches Mabden für gewöhn iche hausarbeit. Rein Rochen. \$4.00. 451 R. Clar

Berlangt: Gin Dabchen für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn, 3258 Grobeland Abe., nabe 33. Str. bm Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; Dampftraft. Marco Flats, 398 Marfbfielb Ape. Berlangt: Tuchtiges Dabden für Ruche im Sa-121 2B. Late Str., Ede Desplaines. Berlangt: Saushälterin in mittlerem Alter, welche im Stande ift Haus zu halten auf dem Lande; ab-wechselnd 4 bis 6 Farmarbeiter anwesend. Rachzufra-gen 200 W. Randolph Str.

Berlangt: Dabden für Qausarbeit. Guter Cobn. 195 Rorth Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; feine Baiche. 401 G. Maribfield Ane.

Berlangt: Saushälterin, guter Cohn. Motch,624 R. Beftern Abe. Berlangt: Mabden, 2 in Familie. \$4. 197 2B. Divifion Str. Berlangt: Gin junges Mabden im Saushalt mit-

Berlangt: Ein ordentliches Rindermadden. 5210 Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausarbeit in Brivatfamilie von 3 Berfonen; Sausreinigung fertig. 627 R. Sovne Ave., 3. Flat.

Berlangt: Gin gutes Dabden; guter Cobn. 2048 bmi Berlangt: Mabden für Ruchenarbeit in fleinem Reftaurant. 816 Belmont Abe. Berlangt: Junges Rindermadden. 641 Barraber Str.

Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit; 2 in Familie. 1847 Arlington Place, 1. Flat. Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit in flei-ner Familie: teine Mafche; muß gut empfoblen fein. 702 Lincoln Abe. Rachzufeagen in Apothete. Berlangt: Erfahrene Frau als 2te Röchin, \$7. 580 R. Clart Str.

Berlangt: Alte Frau auf Baby aufzupaffen. 347 Burling Str. Berlangt: Erfahrene Frau für Beidirrmafden und Sorubben; \$5. 580 R. Clart Str. Berlangt: Mabden für gewöhnliche hausarbeit. 322 Sedgmid Str., Store.

Berlangt: Maden für allgemeine Sausarbeit. 449 Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit; — Neine Familie. 491 Dearborn Abe., 1. Flat. Berlangt: Junges Mabchen für leichte Sausarbeit; \$2 bis \$3 bie Boche, im Boarding Saus. 2268 Urcher Abe.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; 2 in Familie; außerhalb ichlafen. Rachzufragen 802 Milwautee Abe.

Berlangt: Mabden, 16 Jahre, im Qaushalt mitzu: belfen; fleine Familie. Duß zu Daufe ichlafen. 546 Burling Str., uabe Fullerton Abe. Berlangt: Gin beutides Madden für allgemeine bausarbeit. 875 B. Mabifon Str., 1. Flat. Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. 265 freemont Str. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für all. gemeine Sausarbeit. 3000 Salfted Str.

Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausarbeit. 3632 Brairie Abe. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 6932 Bers non Ane. mobimi Berlangt: Dabden gum Befdirrmafden. 75 Fifth Abe., Reftaurant. mobi Berlangt: Madden jum Geschirtwaschen. 205 Ogben Abe.

Berlangt: Ein Madden für allgemeine Sausarbeit
in fleiner Famiste. Oobn 24 per Bode. 261 B. 16.
Str.

Imal. indion

Berlangt: Englisch sprechenbes beutsches Madden
für allgemeine Sausarbeit. Familie bon 4. 2050 \$5
str. tichtiges Madden. 2059 Evanston Abe., Edgeboater.

Betlangt: Deutiches Madden oder Frau für all-gemeine Dausarbeit. Guter Lohn. Gutes Deim. — 3864 Madoth Abe. 13—23makion Blabe für Qotels, Dausarbeit, Reftauralien, für Männer und Frauen werden fehr billig verschafft. 441 S. State Str.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit, weite Arbeit, Aindermadden, eingewanderte sofort intergebracht bei den feinften Gereschaften. Mrs. 5. Mandel, 175 31. Str. 4mai, imt En Rentet, 115 31. Str. 4mia, lmt W. ffellers. Das einzige gröfte beutichamerifa-nische Bermittungs-Janticut, befindet fich 560 %. Llact Str. Sonniags offen. Sute Plate und gure Radden drompt besorgt. Sute haufpliterinnen mmet an gend. Tel. Korts 198. Berlangt: Frauen und Dadden.

Sausarbeit. Berlangt: Madden für hausarbeit; fein Bafden Berlangt: Gin gutes Mabden bas Englisch fpricht, ür Sausarbeit, in fleiner Familie; gutes Deim. ür hausarbeit, 1 Geelen Abe.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; jutes Beim. 536 Cleveland Abe., nabe Webfter Berlangt: Madchen für allgemeine Sansarbeit; -Sausreinigung vorüber. 413 Dearborn Abe., Rorb-

Berlangt: Gin Madchen für Laundry. 109 Fifth Berlangt: Eine ftarte reinliche Frau um auf einen pilflofen Inbaliben ju achten. 771 R. Clart Str.,

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 223 Belben Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: 3 Mabden für Richen-Arbeit. 542 Lin-Berlangt: Gutes Madchen in fleiner Familie; mit ber ohne Bafde. 1172 Tripp Abe., nabe Armitage. Berlangt: Ein ordentliches Mädchen in kleiner Fa-misse für allgemeine Hausarbeit. 515 Sedgwid Str., weite Glode. bifa gweite Glode. bija Berlangt: Haushälterin, bei Wittwer mit Kim-bern Abreffirt mit Gehaltansprüchen u. s. w. an: h 256, Abendpost. bimi Kerlangt: Mäbchen für zweite Arbeit und auf 4

Jahre alten Knaben ju achten; in amerifanischerfa: malie von Dreien. Muh gutes Deutsch spreceen. — 5759 Washington Blvd., Südseite. Berlangt: Deutiches Madchen für Reftaurant. 311 28. Str., 1. Flat. Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Sausars beit und einfaches Rochen. 4341 Calumet Abe. Berlangt: Mabden ober Frau für Sausarbeit; guter Lohn. 582 G. 45. Str., 2. Flat.

Stellungen fuchen : Frauen. Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Wort.) Gesucht: Junge, alleinstehenbe Wittwe, Die mehr uf autes heim als auf großen Lohn fiebt, sucht btelle als hausbalterin. Alleinstehende Berson vor-Stelle als Sausbalterin. Alleinfte gezogen. Abr.: & 260, Abendpoft.

Befucht Gin junges Mabden, 18 Jahre, fucht erfte ober 2te Sausarbeit. 145 Dafbale Ave. Befincht: Deutides Mabchen fucht Stelle in Reftau ant ober Galoon. 136 G. Rorth Abe., Sinterhaus Gefucht: Ein gut erzogenes Madchen, 16 Jahre, fucht Stellung, in einem befferen Saufe. 84 Subson Ave., hintergebaube, parterre.

Gefucht: Gebildete Damen municht Stellung für Gefucht: Gebildete Dame wünscht Stellung für elbititändige Führung eine Saushaltes. Mig Ban-Befucht: Gine Frau municht Stelle um eis nige Stunden am Tag ju arbeiten; aud Waichen und Lügeln. Abr.: S. 262 Abendpoft. Gefucht: Madchen fucht Stelle für hausarbeit in Meiner Familie. 142 Biffell Str., hinten, oben. Gejucht: Eine junge Frau jucht irgendwelche Bes schäftigung des Tags über zwijchen 8 und 5 Uhr. Nrs. Lunfenbein, 195 Clybourn Ave. Befucht: Bafderin fucht Arbeit in ober guger bem Saufe. 617 Union Str., hinten.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Bu verfaufen: Feines Pferd, Gefdirr und neuer Bader-Bagen. 1289 Lincoln Abe. Bu bertaufen: Bferd und Topmagen; billig. 1141 Bu berfaufen: Butes Pferd und Expres-Bagen illig. 375 Cipbourn Abe. Bu bertaufen ein iconer Sheetland Bonb, fowie ein gutes Buggb: und Delibert Bferb, 8 Jahre alt. 915 71. Str., nabe halfteb. bmi Bu bertaufen: 2 feine Milchwagen; 2 Tonnen Blat-orm Wagen. 275 B. Late Str.

Bu berfaufen: Second Sand Mild-Bagen, in gu-tem Buftanbe. 554 C. Weftern Abe. Raufe: und Berfaufe:Mugebote. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Counters, Shelfing und Show Tajes; 90 Cents per Fus. 110 Gige! Strafe, nabe Bells. - Sjun,tgl&jon

Bu verlaufen: Feine Famtlien-Carriage, Egtenfion Top, mit Gefchirr, wegen Schulben. 766 R. Roben

Rahmafdinen, Bicheles zc. Die beste Auswahl von Rähmajdinen auf bet Wekleite. Reue Majdinen von \$10 aufwärts. Alle Sorten gebrauchte Wajdinen von \$5 aufwärts. Bestjeite = Office von Standards = Rähmajdinen: Aug. Speibel, 178 BB. Ban Puren Str., 5 Thüren östlich von Halteb. Abends offen. 3br fonnt alle Arten Rabmeichinen faufen ju Bholefale-Breifen bei Alam, 12 Abams Str. Reue flberplatirite Singer \$10. Sich Arm \$12. Reue Wilson \$10. Sprecht bor, ehe 3br fauft.

Dobel. Sausgerathe te. Bu berfaufen: Giferne Betten, Springs, Matragen, billiger wie ber Billigfte. "Lion", 192 G. Rorth Ave. Bu vertaufen: 6 3immer Flat, Möbel mit Richen-Ginrichtung und 4 Roomers. 4 Clybourn Abenue, Ede Division Str.

Bu bertaufen: Berichiebene Möbel. Barlor Set, Stuble, Bett: Bimmer Set, etc. 401 Bells Str. Bu bertaufen: Gute eiferne Bettftelle mit Spring Bett. 457 La Galle Abe. Bu verfaufen: Dat Dining Room Tifch, Combis nation Bucherichrant: Dat Sibeboard, Ginger Mas foine und andere Mobel. 810 Bosworth Abe.

Pianos, mufifalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gin Upright Biano (Urion). 6932 Bernon Str. mobimi

Seirathogefuche. (Ungeigen unter biefer Anbrit 3 Cents bas 2 aber feine Angeige unter einem Dollar.) Deirathsgesuch. Theilbaber einer biefigen Brauerei, im Besitse nambaften Bermögens, nebit einem Einstommen bon 2550 unonatlich, juch zweck deiratbese fanntichaft einer intelligenten Tame. Bermögen nicht beanfprucht, jeboch darf es nicht an Schweit und Bildung fehlen. Ubreffirt X 807, Abendpost.

heirathsgefuch. Fraulein, 25, auf bem Lande erzo-gen, bubfc, tugendbaft und bauslich, wünscht Che zu ichlieben mit einem daraftervollen herten. Dame be-fitt \$4000: ware aud geneigt nach auswarfs zu bei-ratben. Raberes bei Gochendorff, 489 R. Clark Str. Deireibsgejud. Gebilbeter herr, 28 3abre, wundcht bie Befannticaft eines netten Madden ober jungen Bittvoe mit etwas Bermögen; grocks beiretb. Raberes mitholich. Briefe auf Berlangen gurüdgegeben.—
Agenten verbeten. Abreffe: D 250, Abendpoft.

Seiratbsgesuch. Ein soliber ordentlicher arbeitsamer Mann, 38 Jahre alt, bat fletige Arbeit, wünscht fich mit älterem Rädhen oder finderlosen Wittine, die harfam ist, zu verbeitatben; um Angade der Berbaltniffe und die Bootographie wird gebeten; bitte genaue Abreffe anzugeben; Berschwiegendeit wird zugefichert; feine Agenten. Abreffe: Q 252, Abendpost.

Unterricht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Abends: und Tagtlassen, das ganze Jahr; 3 Monate, Abends, \$10. Jones Bus, Col., 160 Washington Str. 22ma—ljn

Englische Sprache für Derren ober Da-men, in Aleinflassen und privat, sowie Buchalten und Danbeldsacher, bekanntlich am besten gelehrt im K. W. Busineh College, 922 Milwaufer Ube., nahe Bantina Err. Tags und Abends. Arcise mähig. Begiant jeht. Prof. George Jensten, Bringipal, liag, doja\* Abend: und Tagtlaffen, vas gange Jahr; 3 Monate, Abends, \$10. Jones Buf. Col., 160 Bafbington Str. 22ap,1mo,tgl&fon

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Rheumatismus, Rerben-, Blut- und Privatfrant-beiten gründlich und ichnell turirt. Mößige Breife, ebrliche Bebandlung. Dr. Roeffel, 191—193 S. Clart Str., Stunden von 9—8.

Gin unfehlbares Afthma-Seilmittel zu haben 544 Larrabee Str., 2. Fiat. Stadtzeugniffe. Ichnai, Iwkfon Entbindungsfälle frei aufgenommen. — National Hospital, Superintendent, 1215 Masonie Temple, 2—4 Uhr. 29ap, luwo, tglksson

Dr. Ebler 8, 126 Wells Str., Spezial-Arzt. — Geschlechts., haute, Blute, Rierene, Lebers und Ma-gentrantheiten schnell geheilt. Lonsultation und Un-tersuchung frei. Sprechtunden 9-9, Sonntag 9-3. 22an,tglafon\* Feuer-Berficherung. (Anzeigen unter biefer Aubril. 2 Cents bas Bort. Bir bejorgen Gure Feuer - Berfichetung auf bas Bromptefte, in ben besten Rompagnien, ohne irgend melde weiteren Uniofen.
At da e b A. Roch & Co., Gie Monroe.
Binmer 214, Fiur & 171 Ludale Sie. Den, teldtam Gefchaftegelegenheiten. (Unzeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

"hinbe", Grundeigenthums und Geichaftsmaller, 59 Dearborn Str., verlauft Grundeigenthum und "Geichafte". Schnelle, reelle Transaftionen. \$600; Reftaurant, Clarf Sir., nabe Chicago Ave.; Tageseinahme \$30; "g ut te" Preije. Gigenthumer bat lettel Jahr \$1500 jurudgelegt. hinge, 59 Dears born Str. 12, 15, 17, 19, 22, 24 ma

Bu bertaufen: Gute Gelegenheit für Geicafts= mann welcher einen flabtbefannten Plat will. Ein Saloon mit Konzerthalk, Zanjballe und Sommer-garten; billige Aente. Preis \$1200, Die Hälfte baar, wenn gleich genommen. Abresse: H. 255 Abendhopft, den der Berteile der Berteile der Berteile der Berteile der Berteile Den der Berteile der Ber

Bu berfaufen :Guigehender Grocerp Store und Sastoon, umzugshalber; billig wenn fofort genommen. Rachzufragen Louis Siederr Co., 47 Fifth Ave. dundo Bu berfaufen: Baderei. \$550. & 257, Abendpoft. Bu bertaufen: Billig. Gin gutgebenbes Reftaurant, megen Abreife nach ber Farm. 594 B. Late Str.

Bu bertaufen: Breiswürbig, Sotel u. Roomingboufe mit 30 icon möblirten Zimmer, im Zentrum ber Stabt; Gründe berfonlich mitgetheilt. Zu erfragen B. Mabifon Str. Billig zu verfaufen: Gine 8 Rannen Milde Route mit Baderei und Candy Store. 76 Auftin Abenue. 22malm&jon

In berfaufen: Grocerb, Delifateffen, Canbb, Sigar-ten Etore; gute Vage, billige Miethe. Tägliche Gin-nahme 810, Samingab und Sonntags 820. Benn lofort genommen \$200. Rachzufragen 528 Cleveland Bu verfaufen: Altetablirter Bigarrenftore, Billarbund Pool-Room, R. Clart Str.; Ginnabm: \$3) rer Woche, \$4(8) Cafb. Gigenthufter verläft die Stadt. "Snap". Guftav Maber, 107 5. Ave., Saloon.

Bu taufen gefucht: Beminnbringenbes Beichaft Roominghaus ober gute Route, ober würde mich an rentablem Geschäft betheiligen. Lolle Einzelheiten finden nur Berüdsichtigung. Abr.: S. 251 Abendpost. Bu vertaufen: Rrantheitshalber, beutider Caloon mit Bufineh-Lund, Saupteingang von Biehböfen, Jedermann paffend. Goldene Gelegenheit. Spott-villig. Ueberzeugt Euch. Adr.: H. 266 Abendpoft. Bu berfaufen: Coub Chop. 133 Center Etr. Bu verfaufen: Guigebender Schuh - Shop, wegen Aufgabe des Geichäfts, Altershalber. Billig. Wit oder ohne Wertzeug. 9 Willow Str., nahe Larrabee.

Bu rerfaufen: Garnebibop in Riles, Coof County, billig megen Altersichmade, 21 Jahre etablirt. modimija Bu bertaufen: Gine gute Route, megen anderer Beichafte, febr biffig. 1081 R. 43. Abe. 19ma, 1m

Bu vertaufen: Gutgebenber Saloon, 80x293, mit grober Tangballe für Balle, Pidnids, Sommergarclober Tangballe für Balle, Bidnick, sommergaerten ober irgentwelche Bergnügen. Lieat bireft an ber Chriago Fabrftraße, Grand Trunt Kaliroad, 14 Meilen von Vanfling, 31. Ban Sanble Raliroad, und 3 Meilen ban kanfling, 31. Ban Sanble Raliroad, und 3 Meilen öftlich von Thornton, Editen Jillinois Raliroad, bei herman Boefte, Caf Glen, 311. — Raberes bei Wm. Northburf, 1525 GB, Str., Chicago, 26ap, 1mo

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Store, mit 4 3immer binten. 103 Subson Abre. 16mai, lm&fon

Rimmer und Board. (Enzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Cooner Barlor und Alfoven; alle Bequemlichteiten; Board. 344 Belben Abe.

Berlangt: 2 Roomers, mit ober ohne Board. — 330 Clybourn Abe., Wittipe. Bu miethen und Board gefucht.

Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer für ! ober 2 junge Männer. Abreffe: 724 28. Congreß St.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Arbeiter fucht freundlich möblirtes Bimmer mit Gefucht: Eine 5 ober 6 Zimmer-Wohnung mit Yard für 2 Leute mit hährigem Kinde, Eter Floor, nörblich von Korth Abec, öftlich vom Fluß. "Mit Preisangabe. 175 Wells Str.

Gefdäftetheilhaber. Partner verlangt. Alleinstebender Mann, wenig Kapital, leichte Atbeit; bat nur Orders zu nehmen, Englisch und Sachtenntiffe nicht nötigta. Altectablir-tes gutzahlendes Geschäft. Abr.: §. 264 Abenapost.

Rechteanwälte. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.) C. Milne Mitchell, 2 Erns das Ebet., 2 Erns das der Unichen: Ebet pu verleiben: Hopothefen tolleftirt: Teftamente und Merthaubere aller Artausgefiellt: Nachlasfachen beforgt; Banterott, Sharbeneriaganipriche und alle Arten Gerichtsfälle jorgsättig erledigt, andängig gemacht ober vertheibigt. Beste Empfehlungen; Rath unentgelltich.

Bap, tgl. for

Fifder & Lead, Rechtsammälte.
Alle Arten Rechtsgeschäfte jorgfältig und prompt beforgt; Schadenerfahanipruche für Körverberleinungen sowie in Grundelgenthumsjachen gesichert; Bankerorifälle geregelt; Abstratte unterliecht; Nachlassachen erledigt; Rollettionen bejorgt in den gangen Ber. Staaten und Canada. Bank-Referenzen. Rath frei. Suite 303—304, 100 Wajbington Str. 7 malmo, kgl&son

Albert A. Araft, Rechtsanwalt.
Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Rechtgesichäte sehre Netzugerichtshöfen geführt. Rechtgesichäter sehre Netzugerichte Sperichter knüferlichter gutzungsestatters Kollettirungs-Tent; Uniprücke überall vurdgescht; Vöhne schnel follettirt: Abiratte cyanninirt. Beite Referengen. 155 LaSalle Str., Zimmer 1015. Telephone Gentral 582.

Balter G. Araft, beutscher Abvolat, fälle eingeleitet und vertheibigt in allen Gerichten. Rechtsgeschäfte jeder Art gufiedenificliend verteten. Beathere in Tenferotfällen, Gut eingerichteis kolletirungs-Tepartement. Unsprüche überall durchgeset, Ebne schuel folletiet. Schnelle Abrechnungen. Beite Empfehlungen. 134 Washington Str., Zimmer 814. Acl. M. 1843.

——Churan & Sabath—

Deutide Abvofaten,
3immer 311—316 Unity. Gebaube, 79 Dearborn Str.
Rachlahfachen beforgt, Abftrafte unterfucht, Banferott,
Schadenersah u. alle Rechtsgeschafte puntftich beforgt.

12ma, fabibo, din

Schabenerfahe, Unfalle und Bankerottfälle geres gelt: Bormundichaftsjachen übernommen und Bürge ichaft gefiellt. 408 Unito Blog. 12mai, fabblm Bictor Sarner, Rechtsanwalt, 1119 Afbland Atod, Roedoft-Ede Clart und Randolph Str. Braftigier in bon böchften Gerichtsbien bes Staates Illinois; Schabenerigtanjpriiche jowie alle Rechtsfachen prompt erledigt. Spezialität: Rriminalfalle. 18mai, tel&fon, 1

Ane Rechtsjachen prompt beforgt.—Suite 844—843 Unity Bulleting, 79 Tearborn Str., Wohnung 105 Osgoed Str., 28nob.1 Mage-Borfers Law Lureau. — Rolleftirt Löhne u. beforgt alle Rechtsgeschäfte. Wenn in Trubel sprecht vor Zimmer 350, 123 Lasalle Str. 11mai, 1mt, tgl&fon

Batentanwälte. (Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Bin, R. Anmmler, beutider Patentanwalt.—Patente für alle Lauber. — Handelbuarten. — Patents Mechtefalle. 3immer 62—33 MeBiders-Gebaide. 34 Mabijon Str. 26ap.1m,tgl.kjon

Luther E. Miller, Batent-Anwalt. Brompte, forgs fältige Lebicung; rechtsgiltige Batente: mabigez Breife: Roufultation und Buch fret. 1136 Monadonod. 27jun. tglkfon\*

Berfontides. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Gine Belegenbeit für ftrebfame Danner.

Gine Lebensberficerungs: Gesellschaft hat ein neues Spftem von Kompensation eingeführt und offerirt ftreblamen charaftervollen Mannern, die English sprechen, sogleich ein apfeichenftelende Einsommen und eine Belegenbeit, ihre Jukunft sicherzustellen. Eine Wode in unierer freien Soule wird Euch das Geschäft lebren. Abr.: R. 613 Abendpost.

20ma, Iwckson

Alexander's Gebeim . Polizet. Agentur, 98 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bringt itgend etwas in Erfabrung auf privativem Wege, unterjucht alle unglüstlichen Familienverbaltinise. Techtandfalle u. f. w. und lammelt Beweise Diebställe, Mäubereien und Schwindelera weeden unterjucht nud die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Anfprücke auf Schadenerset sie Bereichungen, Unglückfälle u. bergl. mit Erfolg geltenzemacht. Freiex Aath in Rechtsjachen. Wir find die einzige deutsche Bolizet-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Lonne, Roten und ichlechte Rechnungen aller Art tolletirt. Garnibre beiorgt, ichlichte Miether entifernt. Oppotiefen foreclofed, Reine Borausbegabine, Gred it or's Merra nt ife Agench, 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nabe Robifon Str.

125 Dearborn Str., Zimmer 9. nabe Mabifon Str. F. Schuls, Rechtsanwalt.—G. hoffman, Avnhabier.

Reinen merthen Freunden und Gönnern zur Rachricht, daß ich bis zum 3. Juni, erholungshalber bererije. G. Auchl.

Iohn S. Schuebler, Calcimining, Weitwaschen, Plaftering ufw. Auftrage abzugeben in 441 S. Gentre Ube,

Brundeigenthum und Saufer.

Farmlandereien.

Farmlanb! - Farmlanb! Balblanb! Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes heim gut imerhen.

wine gunnige Gelegendeit, ein eigenes veim zerwerben.
Gutes, beholztes und vorzüglich zum Aderbau gestignetes Land, gelegen in dem berühmten Racashon: und dem her findichen Tebile von Lincoln County. Wisconfin, zu verkaufen in Narzellen von 40 Ader ober mehr. Preis \$5.00 bis 510 ver Ader, je nach der Onlafelndes.

Um weitere Auskunft, freie Landfarken, ein illuskrirtes "Handbach für Heimflättefucher" n. f. w. ichreibe nan an "d. A ve he fer, Maula aufgetelle für heimflättefucher" auf der hiere Chicago Zweigoffice im zweiten Eroch, Rr. 142 et. Nort bil v. e. Ede eld bourn Ave. woelsstellt ner Farm groß geworben und fann Deswegen auch genaue Auskunft geben. Und er ift bereit, Kauf-luftige mit hinaus zu nehmen und ihnen bas Land ju zeigen. Abreffe: J. D. Roebler, 505 6. Str., Waufau, Bis. Bitte biefe Zeitung ju ermannen. jau20, fabibis, Imo

Begen Rrantheit ift Gigenthumer gezwungen. 160 Ader Farm, Bich. Ernte, Geräthichaften, Alles zu verfaufen. 22000, die Saifte Anzahlung. Ullrich, Chamber of Commerce. 16ma, 1w, tgl. Son Brachtvolle Getreides ober Fruchtefarmen, 2) bis 0 Eder. Ullrich, 196-198 Oft Wafbington Str.

23an, 13 Bu bertaufen: 5 ober 10 Ader Land in Dunting, heil Caib, Reft auf Zeit. Rachgufragen: Mr. Berg, 18 R. 41. Court. Dus fofort verlauft merben! 40 Ader Garm, Bis: onfin; \$325; nabe an Bisconfin Flug. & ich, 13. Floor, 134-142 Bajbington Str 22malm&fon

Sabe gute Gde für Grocerb und Martet gu ber-aufchen für Farm. Raberes 6238 Aberdeen Str.,

Mordmefffeite.

Ju versaufen: Reue 5 Zimmer Haller an Humsboldt Straße und Abbisson Abet., Eith Absfirt. 7 Fuk Vassensen, Seiver-Einrichtung, nahe Essons-Velmort und Jeding Auf Vonleard Cars. Rue \$1490. \$50 Anzablung, \$12 monatlich. Agent ift Sountags 2148 R. Humboldt Str. zu sprechen. Ernst Weims, Eigenthümer, 1959 Alfwautes Abe.
2mstgl.

Bu berfaufen ober ju bertaufchen. 2ftödiges hans affend für Delitateffen Store an Ordard Str., nabe Barfield Abe. Thies, 819 Lincoln Abe.

Cudmeftfeite. Au berkaufen: Billig, Saus und Lot nebft zweis ödigem Stall. 4934 S. Marfhfield Ave. Alles in efter Verfastung, Raberes beim Eigenthümer, 237 Seffield Vec., 2. Floor, ober in der Office 5003 3. Albland Ave.

Dabt Ihr Dauler zu vertaufen, zu vertauschen odet zu bermiethent Rommt für gute Resultate zu und. Bir baben immer Räuste an Hand. — Sonntags offen von 9—12 Ukr Bormittegs. — Rich ard N. Kock Co., Rew Pork Life Gebäude, Rordost-Ede LaSalle und Monroe Str., Zimmer 214, Flux 8.

Geld auf Dobel ze. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.)

Belb gu berleiben auf Mobel, Bianos. Bferbe, Bagen u. f. w. Rleine Unleiben

bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Bir nehmen Euch bie Mobel nicht weg, wenn with bie Unleibe maden, sonden laffen Diefelben in Gurem Befig.

Mir baben bas
größte beutide Gegedkft
in ber Stadt.
Alle guten, ebrlichen Deutschen, tommt zu uns,
wenn Ihr Gelb baben wollt.
In weren Burten Bortheil finden, bei mie
borzufprechen, ebe Ibr anberwärts bingebt.
Die sicherfte und zuverläftigste Bedienung zugesichert.

Benn 3hr Gelb borgen wollt, bann bitte fpred: o't Das einzige beutiche Gefcaft in ber Clabt.

Cagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Zimmer 34. Otto C. Bocider, Manager. Elibwejt-Ede Mandolph und LaSalle Str. Anleiben in Summen nach Munich auf Möbel und Pranos, zu ben billigften Raten und leichteften Bedingungen in ber Stadt.

Unfer Gefcaft ift ein berantwortliches und reelles, lang etablirt, höfliche Bebanbiung und ftrengfte Berichwiegenbeit gefichert. Wenn 36r nicht borfprechen tonnt, bann bitte, foulf Ebreffe end bann foiden wir einen Mann, ber alle Austunft gibt.

Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Compand,
175 Dearborn Str., Immer 218 und 217.
Chicago Mortgage Loan Compand,
Zimmer 12, Hopmarfet Theater Building,
161 198 Workin Str. britter Aug. 161 23. Meadijon Sir., britter & Wir leiben Euch Gelb in groben und fleinen Be-tragen auf Bianos, Möbel, Pferde, Wagen ober tr-gend welche gute Sicherheit zu ben billigften Be-bingungen. — Darleben tonnen zu jeber Zeit gemacht nerben. — Theilgablungen werden zu jeber Zeit an-

Chicago Mortgage Loan Combant, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Credit Company,
99 Washington Str., Zimmer 304; Branch-Office:
534 Lincoln Wet., Lake Piew. — Geld gelieben an
Zedermann auf Wobel. Nianos, Lifebe, Wagen, Kritures, Diamanten, Uhren und auf irgend welche Sicherheit zu niedrigeren Raten, als bei anderen Krismen. Zahltermine nach Wunsch eingerichtet. Lange Zeit zur Whosdhung; bössichte und zuvorfommende Behandlung agen Zedermann. Geldsste unter Krenzlee Berschwiegenbeit. Leute, welche auf der Rordleite und nn Lake Liew wohnen, können gett und Koch haren, indem sie nach unierer Office, 324 Lincoln Un, geben. Manische Berschwicht und Streiben der Berschussen.

Rorthive stern Mortgage Loan Co.,
465 Millionife Ave., Zimmer 33, Ede Chicago
Vioc., iber Schrover's Apptiese.
Gelt gestehen auf Röbel, Pianos, Pferde, Magen
n. s. vo. 31 billigsten Zinsen; vidzabldar wie man wünsch's 3.008 Ashing bereingert die Rosen. Eins under Der Rordseite und Rordvesseitet exparen Gelb und Beit, wenn fie bon uns borgen.

M. Rofenthal's beutiche LeibeAnftalt, 201 Beft Madifon Str. Berleibt Geld auf Ihren, Juwelen, Diamanten und andere Werthgegenftande. Unreffas

Finanzielles. (Anzeigen unter bicfer Mubrit. 2 Cents bas Bort.) Gelb ohne Romniffion. — Louis Freudenberg ver-leibt Privat-Rapitalien bon 4 Brog, an ohne Rom-niffion. Dormittags: Reideng, 377 N. Dopne Ivc., Ede Cornelia, nabe Chicago Abenne. Radmittags: Office, Jimmer 341 Unith Blog., 79 Dearborn Str. 13ag. tgl.kfon\*

Gelb Geben und tleinen Summen auf Chicago Grundseigenthum zu verleiften.
Erste Opportbet zu verlaufen.
Sonntags offen von Gelbe Und Vormittens.
Nich ar d. A. och & Co...
171 LaSalle Str., Ede Monroe Str.,
3timmer St4, Flux &.
12be3, tgickfon

Gelb obne Kommiffion. Bir verleiben Geld auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen teine Kommiffion, wenn gute Sicherheit vorhanden. Jünsen von 4 bis 6%. Hänfer und Lotten idned und vorfeithaft verlauft und ver aufdet. – William Freudenberg & Co., 149 Kafds taufcht. — William Freudenberg & Co., 14) Maib: ington Str., Sudoftede LaSalle Str. 9jb,ddia\* Bir berleiben Gelb, wenn gute Sichetbeit, ohne Romniffion. And tonnen wir Eure Saufer und Lotten ichnell bertaufen ober bertaufden. Steeng teelle Behandlung. G. Freudenberg & Co., 1119 Milmauftee Abe., nabe Rorth Abe. und Ioben Str., 206, bdfa.

Beld zu berleiben, \$500 und aufwarts, ju 5 Brosgent. Schmidt, 222 Lincoln Abe. Sma, bibofa, 1m Brivatmann hat \$2800 zu verleihen auf Aordseite Prid-Saus, zu 51 Broz.; feine Aomanission. Nichard U. Aod & Co., Zimmer 814 171 La Salfe Str., Ede Rouroe.

Bezahlt feine & Prozent! Biel Geld bereit für 4 and 5 Brozent auf Grundeigenthum und jum Lauer. Edr.: D. 201 Abendpoft. 9ma, imo, iglicien Belb verlieben an Angeftellte, ohne Sicherheit, auf einfache Roten. 72, 121 LaSalle Str. 13ma, 1mo, tglkfon Bu berleiben: \$15 bis \$250. Zimmer 540, 53 Dearborn Str., D. Ranfin. 20ma, 2m

ope of Old D'SIMUEL PITCHER Aperfect Remedy for Constipa-tion, Sour Stomach, Diarrhoea,

Worms, Convulsions, Feverishness and Loss of SLEEP Pac Simile Signature of Carff Fletetish NEW YORK.

EXACT CORNOP-WRAPPER.

to months old

### und schlieflich wie ein paar Afrobaten Das Heirathsiahr auf ihre Stuble kletterten. Ihnen Bon Fr. von Bobeltis. folgte ber Ranbibat Freese, ber an ber

(Fortfegung ) Baronin hingu.

Rind," fagte Teupen. "Er trennte fich ja boch bei Balihabarib bon Saarhaus und marschirte burch bas Thal bon Uchu=el=banab bireft nach ben Bergen ber Welfilborno."

"Wie Du biefe Ramen alle behalten

Sache! 3ch ftubire jest bie Bagiri= fprachen; bas macht mir viel Spaß. Aber in bet That: Mag gibt sich wenig aus. 3ch hatte vermuthet, bag die füb= liche Welt einen tieferen Eindruck auf ihn machen würbe."

"Seine Pantherfelle und ber Rriegerschmud und bie arabischen Gewebe und bas gange librige Beugs, bon bem er uns schrieb, läßt auch giemlich lange auf fich marten," murrte Tubingen.

"Nicht ungercht fein, Gberharb," warf die Baronin ein; "Mar hat uns liegen geblieben fein."

recht: ber Mar hat ba unten bas Qugen gelernt. Es tommt mir Manches | Go war es, Difte, und Du lügft, wenn reifenden schnurren alle - bas ift wirt-

"Das aber auf Saarhaus par exemple feine Unmenbung finbet," marf Teupen ein.

bas Alles gewesen ift! Das flingt boch

ja boch alles geheiligte Gebräuche! Wenn wir Brüberschaft trinten, fchlingen wir bie Urme umeinander und füffen uns bas ebenfo berrudt bortommen wie uns bat fein Blafirchen.

"Ein Blafir bente ich mir's nun gerabe nicht, mit bem Ronige bon Uffa= mura Brüberfchaft zu trinten. Es hat jebenfalls feine unappetitliche Geite. Uebrigens: wie lange will Mag benn noch bei uns bleiben? Ich freue mich ja bon Bergen, ihn hier gu haben aber schlieglich: 'mal muß er boch wieber in ben Staatsbienft gurudtehren!"

"Sein Urlaub läuft erft Mitte Do= bember ab," bemertte bie Baronin. "Es ift fcon beffer, er erholt fich bon feiner anftrengenben und ftrapagiblen Expedition bei uns auf bem Lande, als in Berlin.

"Ich finde, bie Strapagen find ihm recht gut befommen. Er fieht frifch und gefund aus."

Teupen ein, "baß er feine thorichte Lies besgeschichte gludlich übermunben bat. Das war ja boch bie hauptfache. Des= halb fdidten wir ihn runter nach 21f= rifa! Gin bifchen ftiller ift er ja ges worben - aber bas wirb fich auch noch geben. Qualen wir ihn nicht und laffen wir ihn in Rube! Er muß fich

fogufagen erft wieber lotalifiren . . . bie Unterhaltung ab. Gleich barauf borte man ein gewaltiges Poltern auf ber Flurtreppe. Da waren bie Jungen, bie wie eine Windsbraut aus bem oberen Stod berabfturgten, ber Mutter bie Sanb und bem Bater ben bufchigen Mund füßten, bann begrüßenb an jeben Einzelnen am Tifche beranfprangen für Säuglinge und Kinder.

nen Alten ftanb ich auf Du und Du." "Wenn nur bie Frau nicht mare," meinte bie Baronin beforgt. Die Sorte, Die Ihr Immer Tübingen legte fein Beitungspapier aus ber Sanb.

"Ja, ba fage mir bloß, was Du gegen bie Frau haft, Eleonore! Sie war Schauspielerin — nun meinetwegen; aber felbit bie boshafteften Rlatichaun= gen fonnten ihr nichts nachfagen!"

len nicht: benn es tann unter ihnen im-

merhin Jemand fein, ber an biefer Bahl Anstog nimmt. Wen haben wir benn fonst noch?"

"Reine große Auswahl. Ich bente, wir nehmen noch Klepels bazu. Wir

tonnen die jungen Leute boch nicht vor

ben Ropf ftogen! Mit feinem verftorbe-

"Nein - bas tonnten fie nicht," fiel Graf Teupen ein. "Rönnen bie Mad-chen nicht geben?- Geht Rinber; aber wenn 3hr bie Erbbeeren revibirt, fcont meine großen Prince of Bales, bie muffen noch reifer werben . . . Go nun fann man boch ungenirter fprechen! Alfo bie Rlegel hatte einen tabellofen Ruf. War auch nur zwei Sabre bei ber Buhne, und ihr Bater ift Brofeffor in Czernowig. 3ch glaube, ba gibt's eine Universität."

"Das beutet mir gar nichts," bemertte bie Baronin etwas fpig. "Zwei Jahre bei ber Buhne ift gerabe genug -

"Aber bei einer foniglichen, Gleo=

nore." "Bühne ift Bühne, Cberhard — bas folltest Du boch noch aus Deiner Leutnantszeit her miffen. Du wirft zwar wiberfprechen und mir wieber mit einer Fülle ichoner Rebewenbungen tommen; aber es bleibt wie es ift: bie Runft acht' ich, bie Rünftlet nehm' ich nur nothge= brungen mit."

"Rann mir feine Runft ohne Runftler benten!"

"Deshalb fagte ich nothgebrungen. Und ber Professor in Czernowit impo= nirt mir ichon gar nicht. Bo liegt benn Czernowit? Irgendwo ba unten am Baltan, bente ich mir. Wie ich, urtheilen übrigens auch bie meiften Ber= manbten Rlegels: bie Biebingens, Rorachs, Triepenborns — fie haben fich allfammt bon ihm gurudgezogen. Er perfehrt mit Reinem mehr.

"Der hochnäfigen Gefellichaft paßte icon bie Schriftstellerei Rlegels nicht. Für ben alten Rorach ift ein Dichter ein Feberfuchfer. Aber ich will mich nicht ärgern. Die Rlegel ift eine rei= genbe fleine Frau; in Ober-Guingen bergöttert man fie."

"3ch bin Beiben neulich auf einer Spazierfahrt im Bornower Walbe be= gegnet."

"Na, wie fahen fie benn aus?" "Sie ritten. Er fah febr dic aus. Mber fie - - Allmächtiger!"

"3ch bachte, fie truge fich immer recht elegant," fagte Graf Teupen einlen-

"Auf ihre Glegang achtete ich nicht Thatfache ift - Jungens, macht, bag 3hr an Gure Arbeit tommt! - That= fache ift," - bie Stimme ber Baronin bampfte fich - "baß fie - Sofen irug.

"Bas benn? Reithofen?" "I, nun ja - Reithofen - Bluberhofen und hohe Stiefeln - bis gum haben, weil er immer unten auf ber Rnie! Und faß wie ein Mann auf Leiter sigen bleibt, auch bei schönem

bem Bferbe! "Daß bu bie Motten triegft! Das möcht' ich gefehen haben!"

"Glaub' ich Dir, Gberharb; Du haft nach ihm fchlug, ba purgelte er gang | ftets mehr Reigung für bas Pitante, als für bas Wohlanständige gehabt. Papa - fie faß wie ein Mann gu Ist Dir so etwas vorgetoms men ?!"

Der alte herr nidte. "Ich muß es bejahen, Gleonore. Die Metternich gum Beifpiel und bie Laby Sunton. Da= mals fiel's auch auf, aber jest foll ber Rittlingsfit für Damen ja in Mobe getommen fein."

"Das ift mir gang gleichgiltig. Für Soben=Rraat gibt es berlei Moben nicht. Aber trop allebem: lieber Gberharb, Frau bon Rlegel foll nicht ber Bantapfel gwifchen uns fein. Labe bie Berrichaften ein. 3ch bedinge mir nut aus, bag bie Rlegel meber neben Dar noch neben Dottor Baarhaus gefett wird. Die find mir gu feuergefährlich.

"Machen wir. 34 merbe fie neben ben alten Rielmann fegen; ber ift ausgebrannt. Da hatten wir alfo bie ominofe 13 gludlich übermunden . .

Bas gibt's benn, lieber Berr Freefe?" Der Randidat hatte bie Jungen her= ausgebracht, war aber noch einmal un= ter bie Thur getreten. Er hatte einen geöffneten Brief in ber Sand.

"Bergebung, Berr Baron," fagte er. "Da fchreibt mir foeben Bert Reinbold - berfelbe, ben Gie -"Beig icon, Berr Freefe, weiß

fcon!" "Der ichreibt mir, er hatte feine Pfarramtsprüfung gludlich binter fich, und ba er gufällig gehört, bag Baftor Strimonius fich emeritiren laffen wolle, fo möchte ich mich boch einmal bei bem herrn Baron erfunbigen, ob er nicht hier in Soben=Rraat eine Brobe=

prebigt halten burfe." Tübingen fchlug mit ber Sanb auf ben Tifch.

"Na, Gleonore, was fagft Du bagu? Du haft wirtlich Glud! Jest triegft Du auch noch Deinen geliebten Rein-

"Gberharb, ich bitte Dich, menagire Dich boch ein tlein wenig. 3ch nehme teinerlei weitere Intereffen an herrn Reinbold, als daß er Theologe ift. Was rum foll ich ftreiten, bag mir biefe Fas tultät sympathisch ift?"

"3ch habe gewiß nichts bagegen, entgegnete Tübingen. "Alfo fcon, lieber Freefe - Reinbold foll antreten und predigen!"

"Richt fo ohne Beiteres," manbte bie Baronin ein. "Es ift ja boch noch man= cherlei gu überlegen. Der junge Berr ift unberheirathet; ift er benn menig= ftens fcon verlobt, herr Freefe?" / "Rein, Frau Baronin — baß ich nicht wußte."

(Fortfetung folgt.)

Biftorifae Statten.

II.

Die Anfange ber Couth Bater Strafe. - Der Bug nach bem Guben. - Flufregulirung. - Brudens bauten in frubefter Beit. - Die Runft fast feften Jus. - Rurge Glanggeit bon Rice's Theater.

ben Ginheimischen wie für ben Fremunermeglichen Reichthum an werthvol= len Liegenschaften und mit großem Ro= ftenaufwand errichteten Bauten, an riefigen Baarenvorrathen und bem in Banten aufgespeicherten baaren Gelbe, bietet er in fogialer Sinficht einen traf= fen Gegensat mit der Zusammen= setzung der "ortsansäffigen Bevölte= rung"; dieselbe retrutirt sich großen= theils aus bem "Lumpenproletariat", bas in billigen Berbergen gufammenge: pfercht ift und gu politischen Bertretern ber Warb Leute erwählt wie ben Babehaus-Coughlin und ben Logirhaus-McRenna, bie beiben gegenwärtigen Stabtverordneten bes Reviers.

Barb - ihr Flächeninhalt beträgt wenig mehr als brei Biertel Qua= bratmeilen - hat fich ber weitaus größte Theil bon bem bollgogen, mas in der Geschichte ber Stadt von wefentlichstem Intereffe ift. Sier hat fast jebe Stragenede, jeber Wintel eine Bergangenheit, bie man füglich "be= wegt" nennen fann.

nach Guben gu berichieben. 2118 tommergieller Mittelpuntt mar bamals bie Rreugung bon Late und DearbornStr. Bu betrachten. In ber Dearborn Str. führte nämlich zu jener Zeit bie ein= gige Brude über ben hauptarm bes Fluffes. Diefelbe mar gebaut worben, nachbem man ben tobten Flugarm, ber fich bon ber bobe ber heutigen State Str. aus bis in bie Gegenb bes "öffentlichen Blates" gezogen, guges fcuttet hatte. Auf bem "öffentlichen Plat" mar im Sahre 1840 bas erfte Rathhaus errichtet worben. Seute ftehen bas County = Gebaube und bie Stadthalle barauf. Gleichzeitig mit ber Auffüllung bes tobten Flugarmes, ber übrigens bis in bie Gegenb bes Sherman=Boufe, Gde Clart und Ran= bolph Str., schiffbar gewesen ift, er= folgte bie Regulirung bes Sauptarmes, burch welche biefer geraben Weges in ben Gee geleitet murbe. Die erfte Brude murbe, im Sahre

1832, in ber Ranbolph Str. über ben Fluß gefchlagen. Unfon Tanlor führte Summe bon \$420.20, ju melchem Be-\$200 batten beifteuern muffen.

Das erfte Sallenlotal in Chicago wurde, im Jahre 1830, von Capt. 3. B. F. Ruffell und G. W. Doan, an ber Rordwest-Gde bon Late und Clart Str. erbaut. Die Gigenthumer nann= ten baffelbe boll Stola "Salon-Bebaube", im Bolfsmunbe mar es aber Mangels feineren Berftanbniffes nur als "Saloon = Bebaube" befannt. In ber "Saloonhalle" verfammelte fich am 23. Januar 1837 bie Burgerichaft, um aum erften Dale bie Nothwendigfeit gu befprechen, bag Chicago als Stadt intorporirt werbe. In ber Saloon= Salle trat Stephen M. Douglas gum erften Male als Rebner auf; in ber "Caloon"-Balle fanb, im Jahre 1847, bas erfte öffentliche Ronzert ftatt, bas in Chicago ju Gehör gebracht wurbe; und in ber Salcon-Salle wurbe, 1848, unter feierlichem Schweigen einer ei= gens au biefem 3mede einberufenen Boltsberfammlung bas erfte Telegramm berlefen, bas in Chicago ein=

Im Jahre 1837 murbe ber Saal bes

## Grippe-Wetter

# HALE'S Honey of

im Daufe haben und baffelbe gebrauchen. Es verhütet Die Grippe und entfernt bie Rachwirtungen ber Rrantheit. Gin einfaches Beilmittel ohne unangenehme Rachwirfungen. Es hat eine wohlthuenbe Wirfung auf Reble und Lungen, bie es unichagbar in biefem beranberlichen Alima macht. Bei als fen Droguiften.

Bittet End vor Nachahmungen.

Bile's Sahnmehtropfen furiren in eine

# Der echte Dr. Sanden Elektrische Gürtel auf Probe für 30 Tage!



Dreifig Jahre lang habe ich Leibenbe in allen Belttheilen erfolgreich behandelt. Das Studium und bie richtige Unwendung elettro-galbanifcher Beilapparate ift meine Lebensaufgabe. Mein Gurtel wird jest allgemein

benüht gur Beilung bon: Nervenschwäche, schwachem Rücken,

### Penden- und Buftenweh, Rheumatismus, Mieren=. Peber=. Magenleiden. u. f. w.

lleber 100,000 fcmache Manner haben ihre normale Rraft wiebererhals ten burch Unwendung bes einzig natürlichen Seilmittels — Eleftrigität. 36 fann bem Spftem bas fehlenbe und verlorene Element erfegen burch ben

# Dr. Sanden's elektrischen Gürtel mit den neuesten Ferdefterungen, fielu Brennen oder Blasenziehen.

3ch offerire \$5,000 für irgend einen Gurtel, ber bem meinigen gleichfommt.

Der wirflich echte Dr. Canben Gurtel ift nur in meinen Geschäften au baben. Alle anbern finb beraltet ober nachahmungen. Bermittelft bes Guspenforiums beilt biefer Gurtel alle Schmaden, welche bon Jugenbfunden ober Musichmeifungen herruhren. Reine Mebiginen, fein Unterbrechen ber Arbeit, ber Gürtel beilt allein mahrenb bes Schlafes.

Mein reich illuftrirles Buch wird Jedermann auf Verlangen frei und verfiegelt zugefandt.

Ungludefalle.

Mo. 1412 G. Trumbull Abe. Un ber

26. Strafe fließ ber Bagen mit

einer elettrifchen Car ber 26. Str.= Li=

nie gufammen. Wondrufet, feine Frau

und Tochter wurden auf die Strafe

geworfen und trugen leichte Berlegun-

Wagen blieb. Das Pferd lief mit bem

theilweife gerftorten Bagen Die Stra-

fe entlang und murbe erft an ber Ca:

lifornia Abe. pon Anton Ronfolinfa.

1229 California Abe., jum Stehen

gebracht. Der Knabe blieb unverlett.

3um Behrertag.

Mue Lehrer, Lehrerinnen und

Schulfreunde, bie gefonnen find, am

beutschen Lehrertage in Philadelphia

bom 5. bis 9. Juli theilgunehmen, find

gebeten, ihren Ramen und Abreffe an

herrn E. A. But, 754 B. 21. Place, einzufenben. Wenn fich eine genügenbe

Bahl melbet, fo tonnen redugirte

Der wohlbefannte

Wiener Spezialist

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE

behandelt mit beffem Erfolg alle veralteten

und ichmierigen Leiben in beiden Beichlechtern.

Gebraucht nur reine europäische Argneien, Die

Magens, Beber und Rierenleiden bauernd geheilt. Schwindsucht (Tuberfuloffs) wird von ihm mit wundervollem Erfolg turirt.

Rheumationus und alle Blut- und Cautfrant-beiten in furger Beit geheilt.

Rataurh, Uffinma und Bungenleiben fommen n ben Rreis feiner Spezialitäl. Alle dronifden tranthetten belberlei Geichtechts ichnell und baueenb uriet.

Glettrigitat ift Beben. Der Dottor bat bie be-

ften elettrifden Arparate jur Behandlung feiner Pa-tienten. Piervoje Beiden in furger Beit ganglich

Sprecht bor bei ihm und überzeugt Euch, bag bas

Spredfunben: 9-12, 2-7; Mittwoch nur 9-12. Conntags: 10-1.30.

New Era Medical Institute im Stem Gra

Ecke Harrison, Halsted und Blue Island Av ..

State Medical Dispensary.

pregeigagensett u. 1. w.

PKONSUITATION froi.
Spreckfunden: 10 Uhr Borm, dis 8 Uhr Abends;
Conntags nur von 10 dis 12 Uhr.
Schreiben Sie für einen Fragebogen. Sie lönnen dann ver Hoft furrit werden. — Alle Angelegenheis ten pretden freng gebeim gehalten.

Medizin frei bis geheilt.

Bit faben überhaupt folde mit dronifden Uebeln behaftete Leibenben nach unferer Arfalt ein, bie nir genb heilung fieben fonnien, um unfer neu Des thobe fich angebeiben ju laffen, bie als unfehlbar gift.

Dr. EHRLICH,
aus Deutschland, docidel,
Rest für Augeus, Chreus,
Naseus und Paloleiden. heilt Kastarth und Paloleiden. heilt Kastarth und Endhelt nach neufter und ihmerzsofer Diehobe. Künstliche Augen. Britisen augenaft Unternichung und Auch frei. Rimit: 263 Einelin Ave., 9–11 Om., 6–3 Abds.; Sonntang 8–12 Au. Westleite-Klinit.
Rot. w. Ede Mitmaales ave. und Division Etc., aber National Store, 1–4 Kachm. 11mälj

SCHRACE'S RHEUMATIC

nahe State Strake.
OHICAGO, III.

er felbit importirt.

Fahrpreise erzielt werben.

gen babon, während ber Rnabe im

Am Mittwoch und Camitag bis 9 11hr Abende offen. Office-Stunden: bon 9 bis 6. Sonntage pon 10 bis 1 Uhr.

aufgegeben gegen bas "Rialto", an ber "Sauganafh-Botel" als Theaterlotal Der fiebenjährige William Dichale, Dearborn, nahe Late Str. Unter ben Nr. 82 Sebgwid Strafe, Spielte ge= Mimen, welche bort am Gröffnungs= ftern in ben Bofen ber Brunswid, abend mitwirtten, befand fich Jofeph Balte, Collender Company. Er wollt: Sefferion, ber beute noch gelegentlich fich hinter einem Wagenbett, welches auftritt und als Rip ban Bintle bolle gegen ben Zaun gelehnt war, verfteden, Baufer gieht .- Es vergingen noch gehn als bas Wagenbett umftiirzte und er Nahre, ehe Chicago ein reguläres Thea= berartige innerliche Berletungen bater erhielt. 3. D. Rice erbaute baffelbe bontrug, bag er eine Stunde barauf an ber Gubfeite ber Ranbolph, 3mi= ftarb. ichen Dearborn und State Str. in John Wonbrufet, feine Frau Mary biefem Theater find Buhnengrößen und feine breifahrige Tochter Rofy, aufgetreten wie Junias Brutus Booth trugen geftern Mittag bei einem Stra-(Bater bon Edwin und bon John Bil= genbahnunfall Berlegungen babon, tes Booth), Edwin Forreft und Barnen und fein Cohn John, vier Jahre alt, Williams. Aber einen langen Beftanb entging beim Durchgehen eines Fuhr= hatte bas Saus nicht. Um 30. Juli wertes mit inapper Roth bem murbe es burch einen Brand gerftort, Tobe. Wondrufet, ein Mann bon 40 ber ausgetommen war, mahrend bie Jahren, wohnt mit feiner Familie in erfte Opernvorftellung - "bie Racht=

manblerin" murbe gegeben - im Ban= ge mar, welche Chicago erlebt hat. Un ber Gubweft-Ede bon Clart unb Wafhington Str. fteht jest bas Chica= go Opera Houfe, ein Gebäube, bas gur Beit feiner Errichtung (1884) bas boch= fte in Chicago gewesen ift. Im Jahre 1834 wurde auf bemfelben Blage Die erfte Presbyterfirche erbaut. Das Rirchenlotal übernahm zwanzin Jahre fpater bas Mechanics' Inftitute; bann wurde es bier Jahre lang bon bem Chriftlichen Junalingsverein als Ber= sammlungslotal benutt. Als biefer auszog, murbe aus bem Gebaube eine Ron erthalle. Rach bem großen Feuer erftanb auf bem Blage bas "Tivoli", ein beutsches Bierlotal "mit Dufit."

Die erfte Strafenbahnlinie murbe in Chicago bor 41 Jahren gebaut. Sie führte von ber Ranbolph Strage aus burch bie State bis gur 12. Strafe. Man hielt biefes Unternehmen gur Beit für ein bollig überfluffiges und ber=

fehltes. Die erften Baffermerte murben, von ber Sybraulic Co., im Sahre 1840 an= gelegt, und gmar an ber Rorboft-Gde bon Late Str. und Michigan Abe. Nachbem die Stadt Die Baffermerte ben Bau aus. Er erhielt bafür bie ibernommen und bon bem beutschen Ingenieur Johann Ginbele neu hatte einrichten laffen, erbaute Sugh Maber, bamals ber reichfte Mann in Coot County, auf bem Plate ein Sotel, bas

Abams Soufe. Der erfte ftablerne Boltenichaber, ber in ber Stabt und iiberhaupt it= gendwo gebaut worben, ift bas Taco= mah-Gebäube, Gde Mabifon unb La-Salle Str. Das Gebäude, welches bie meiften Räumlichkeiten enthält, ift ber "Monabnod Blod", an ber Dearborn Str., zwifchen Jackson Blob. und Ban Buren Str.. In bemfelben befinden fich 1,600 "Offices", die täglich von 5,000 Berfonen bebolfert finb.

### Der Denichheit ganger Jammer

Der Renichheit ganger Jammer, von bem ber Dichter fpricht, mut etwas fruchtbares sein; aber famm ninder bedrickt, als der devon erstatte Misanthop ift der Mann, besten Berdaumgsorgane sich in einem Justand beständiger Gereitzeit und Gestörteit besinden. Er erdulet Höllenqualen und siedt langiam dahin. Der Bedauennstweribe, wenn er die Et. Bernard Arauterpillen nicht kenn, der neumnal neunsache Ebor, wenn er icon davon gehört dat und sie nicht gedraucht. Bet allen chronischen Magene und Leberleben. Thörosie und Beerdaungsbeichwerben sind sie den übenlichten dein, unrtüglichte deilmittel, das der dennische, unrtüglichte Deilmittel, das der dennische, der nicht elle find in allen Apothesen zu haben. Dibafa

### Ter rothe Rrifden.

Chris Stroot, genannt "Reb Chris", ber nach biermaliger Progeffis rung megen feiner Betheiligung an bem Raubzug gegen ben alten Schrage gu Buchthaushaft von unbestimmter Dauer berurtheilt worben, befinbet fich feit geftern gur Berbugung feiner Strafe gu Joliet.

### Rury und Reu.

\* Un ber Clart nabe Late Strafe brannte geftern ein Pferb burch, bas bor einen mit Solgtohlen belabenen Bagen ber Firma Berger Bros., 1217-19 State Str., gespannt war. Bahrenb bas Thier in füblicher Richtung babon= jagte, wurde ber Wagen gegen ben mit Giern belabenen Ablieferungsmagen eis nes Rommiffionsgefchaftes gefchleubert, ber in Folge bes Unpralles umfturgte. Die Gierfiften rollten auf's Bflafter, und auf biefem gab's bann eine Urt Rührei. Das fcheu geworbene Pferb brach vor Malachy Hogans Schanflotal aufammen.

### Gehet Bliden!

Die besten Angelplätze werden von der Chicago & North-Western-Bahn erreicht. Spezielle Raten und Zugdienst für Fischer-Ihr föunt Chicago des Abends verstaffen, einen eintägigen Ausflug machen und am folgenden Morgen wieder auflurem Arbeitsplatz sein. Wegen Einzelheiten fragt nach in den Tidet-Offices, 193 Clart Str., und Wells Str., Station.

### Spart Schmerzen und Geld.

Unfer Erfolg



BOSTON DENTAL PARLORS, 146 State Str.

INSTITUTE, 84 ADAMSSTR., Zimmer 60,

alle geheimen Krontfielen ber Manner, Praulein-leiden non Wentkrunteinonsiörungen ohne Ope-ration, Sauttrautheiten, Folgen von Selbis-beitekung, verlorene Mannburteit te. Obera-tionen von erfter Alasse Operateuren, sin rabitale Deitung von Brüchen, Areds, Immoren, Baricocele Gobentraatheiten ze. Konquitit nus betor Jür gei-rathet. Weitn nichtig, plagten vor Batienten in unse Krivathopital. Franzen werben dom Franenarst (Daine) behandelt. Behandlung, inft. Mediginen

nur Drei Dollars den Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: b Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonntags 10 bis 12 Uhr. tgl. fon



Brüche. Mein neu erfunbe-tes Bruchband, bon aumtlichen beutschen

Gesundheit und kratt

für Alle, die an anstedenden Kranthetten, sowie an jugendlichen Berirrungen leiben und in Folge deilen geplagt mit: Echnerzen in den Giledem, Ropfichmerzen, Lebeneitberdruß, schlechten Träu-men, jawagenden Ansstülsen, Ragendeihverden, ngend jonftigen Uebeln bedaftet find.
Schreibt an um: "ür ein beutiches Doltorbuch mit bieten ledurelchen Albern, worin eine Ausmethode niedergeiegt ift, welche fich seldst in den verzweiselsen Fällen stels bewährt und Zaufende von wor-zeitigen Tode gerefiet dat. Dasselde wird für 25 Ets. gut verhadt, frei versandt. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, U Clinton Place;

Charles and the contract of th Wichtig für Manner und franen! Reine Begablung, wo wir nicht furiren! Ge lechtstraulheiten irgendwelcher Art, Tripper unenfing, verlorene Mannearfeit, Monats



geheilt in fieben bis zehn Agaen. Gageneitre 2009 für feben gall von Arees, ben wir nicht au heilen bermigen. Fällt ab nach einmaliger Auwendung und febrt nie wieber. DRS. I. B. ENNIS & CO.,



E. ADAMS STR. Genaue Unterfuchung bon Tugen und Anpaffum n Gläfern für alle Mangel ber Gebtraft. Roufultit BORSCH & Co., 103 Adams Str.

Dr. J. KUEHN,





Thur fteffen blieb, bort ben gefammten

Unwesenben eine Berbeugung machte

und fich in feiner Bescheibenheit erft

näherte, als ber Baron ihm freundlich

mne Gie boch Plat! Run, wie fteht's

— find bie Jungen artig gewesen" ?

"Morgen, lieber Freefe! Bitte, neb=

"Ich habe nicht über fie flagen ton=

"Aber ich," fagte Benebitte. "Bernb

"Dh - bas madte boch nig," warf

bie fleine Englanderin errothenb ein,

und Bernd fuhr lebhaft auf: "D pfui,

Baba - bie Ditte pett wieber! Es

ist auch nicht wahr, daß ich das mit Absicht gethan habe —"

nebitte ;"Du bift ein zu ungezogener

Junge! Du wirft niemals Leutnant

"Bapa, hor' gu - bitte Papa, erft

bor' mal gu! namlich, ich wollte gern

einen Brummer für meinen Laubfrofch

Better - und herr Freefe hatte ge=

meint, er hatte wohl Sunger - und

ba fah ich einen Brummer und wollte

ihn fangen, und wie ich mit ber Sand

aus Berfehen in Mig Nellys Milch.

fagft, ich hatte es mit Willen ge

"Streitet Guch nicht," enticieb ber

Bapa. "Rünftighin fange Dir Deine

Brummer braugen im Freien, Bernd!

Um beften war's ichon, Du fingft bie,

"Papachen," melbete fich Dietrich,

noch mit vollen Baden, "ich habe eine

"Rönnen wir nach bem Unterricht

"Bas - Gie find auch Reitersmann.

"Uch nein, herr Graf, aber ich murbe

"Richtig bemertt," fiel Tubingen ein.

"Lagt Berrn Freese meinen alten Bua-

balquivir fatteln, Jungens; ber thut

feinem Menfchen mehr etwas zu leibe.

Aber bann immer im Schritt, ober

höchstens mal einen gang fachten Roch=

Die Jungen jubelten auf. , Ingwisschen hatte Riebede bie Posttafche und

ein großes Padet gebracht. Tübingen

öffnet die Tasche mit gewohnter Feier=

lichfeit und vertheilte Die Briefichaften.

Much Briefe für Mar und Dottor Saar=

haus waren babei. Beibe Serren ma-

ren Langschläfer, bie fich immer am

"Ranu, Fraulein Trube?" fagte ber

Baron. "Seut' nichts für Gie? Das ift ja eine Mertwürdigfeit. Das möcht'

ich faft unnatürlich nennen. Aber bier

baten . . . geniren Gie fich nicht, lieber

Freese, wenn Gie es lefen wollen! Bir

legen alle unfere Briefletture beim

Frühftud zu erledigen. Rapoleon ber

.Und Bafar fchrieb und las Briefe

"Das ift mir lieb, Dieter. Bas

Cafar beißt, tann fo etwas, wenn es

nicht gerabe ein Roter ift . . . Gleonore,

bie Geefen und ber alte Rielmann bas

ben gugefagt; aber bie Biftrigens ton=

"Das Gine gehört nicht gum Anbern,

Erfte foll es ebenfo gemacht haben."

fogar gleichzeitig," bemertte Dieter.

- ein Schreiben an ben Berrn Ranbi-

Briefe murben auf ihre Blabe gelegt.

Die

Frühftudstifche berfpateten.

mit herrn Freefe ein bigchen ausrei=

lieber Freefe?" fragte Graf Teupen.

es gang gern werben. Das Leben ift

ja gum Lernen ba. Und auch bas Rei

ten fann man einmal brauchen."

bie Du im Ropfe haft!"

Bitte an Dich."

appeltrab!"

"Na, unb?"

"Doch ift es mahr," behauptete Be-

hat geftern Abend Relly eine Fliege in

augenicht hatte.

nen, herr Baron."

bie Milch geworfen."

merben!"

than!"

"Und hat boch bie ganze Haarhaus's fche Expedition mitgemacht," feste bie

"Doch nicht; nur einen Theil, liebes

"Bott, Cberharb, bas Intereffe gur

both ergahlt, welche Scherereien man ibm auf bem Bollamt in Marfeille ge= macht hat. Die Cachen werben wieber "Ich mache mir auch ben Teufel was braus, Eleonore - aber ich weiß nicht

htig bei ibm por. Die Afrika= lich ein mahres Wort!"

Tübingen ereiferte fich. "Dem glaub' ich auch nicht Alles und Jebes! Da, bor' 'mal, Bapa - mas er uns ba ge= ftern bon bem Brüberichafttrinten mit bem Ronige bon Affamura, ober wie bas Dings bieß, ergablt bat - wie fie fich erft Blut abgezapft und bann in ben Becher gefpudt haben, pfui Deibel noch eins - halft Du benn bas für möglich?! Und wie er ben Ronig begrußt hat - mit ber Rafe, und mas

fehr unwahrscheinlich!" "Aber, liebfter Cberharb, bas finb fchlieglich; ben Afritanern murbe ihre feltsamen Sitten. Jebe Thierchen

"Seien wir froh, Rinberchen," fiel

nen nicht tommen, bon wegen nahenbem Die Untunft junger Mabchen brach Rlapperftorch. Run haben wir gerabe breigehn - an Gaften nämlich. Dich ftort bas nicht; aber ich weiß, Du haft in Bezug auf biese hübsche Ziffer Deine Schröchen. Aehnlich wie mit bem Heirathsjahr." Eberharb. Dreigehn labet man nicht ein. Schon um ber Bafte felbft wil-

### 10. 2 gotalbericht.

Die Wolfenicaber.

Die Erfte Ward Chicagos, ber im Norden und im Beften bom Flug, im Often bom Gee und im Guben bon ber 12. Str. begrengte Stabttheil, ift für ben bas eigentliche Chicago. Bu feinem ben Schattammern einiger Dugenb

Innerhalb ber engen Grengen biefer

Die Couth Water Str., in welcher ber größere Theil bes ungeheuren Brobuttengeschäftes ber Stabt gufammen= gebrängt ift, mar "bie erfte Gefchafts= ftrage" ber Stabt. Un ber Gde bon LaSalle und Couth Bater Str. rich= tete, im Jahre 1832, G. D. Dole ben erften Rauflaben ber Stadt ein. Es war ein Epoche machenbes Greigniß, als zwanzig Jahre fpater auf bemfelben Plate bas erfte Gebaube mit eifer= ner Front aufgeführt murbe. Richt weit babon befanben fich auch bie Blage, mo man in Chicago bie erfte Beitungsbruderei, ben erften Buchla= ben, bie erfte Bant in Betrieb gefehen hat. - Bu Unfang ber Fünfziger Jahre begann "bas Gefcaft" fich bon ber South Bater Str. aus langfam

lief. Daffelbe tam aus Detroit.

ift borberrichend im alinbe. Sie brauchen es nicht gu fürchten, wenn Sie eine Flafche bon

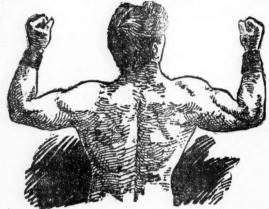
# Gine Blut-Aur frei versandt.

Gine freie Derfuchs-Behandlung jedem Peidenden privatim per Doft überfandt.

Gin wunderbares Mittel für eine ichredliche Grant: heit - Die Beilung ift dauernd.

Eine freie Bersuchs-Behandlung wird frei verfandt dom State Aedical Institute um die Tdatache zu beweisen, das die schrecklichte aller Arantsbeiten gedeilt werden kann. Es wird die Arantsbeiten gedeilt werden kann. Es wird die Arantsbeiten gedeilt werden kann. Es wird die aller Arantsbeiten gedeilt werden kann. Es wird die Arantsbeiten gedeilt werden kann. Es wird die Arantsbeiten gedeilt werden kann. Es wird die aller Arantsbeiten gedeilt werden kann. Es wird die aller Arantsbeiten gedeilt werden. Die Wirtkung beisen neuen Mittels in merkwürdig. Der
Arzt, der das Institut unter sich dat, bat
eine lange und weitreichende Erschrung in der Bekandlung biefer Blutkrankeit, und vor ungefähr
ziene lange und weitreichende Erschrung in der Bekanntlung beiser Blutkrankeit, und vor ungefähr
ziene lange und weitreichende Erschrung in der Bekanntlung beiser Blutkrankeit, und vor ungefähr
ziene lange und weitreichende Kraften weiten der
Bunde aus bem Körper entfernt. Da er personich
vor die haberte Källe unterluckt und nich
biese bunderte Källe unterluckt und nich
biese bunderte Källe unterluckt und hich mit jeden
kanntle die die Rrankbeit vertaut gemach dat, kann
keine Entdedung ganz natürlich und dat
keine Entdedung ganz natürlich und bat ihm nie
bersgat. Eine feiner neuerlichen deilungen wor ein
ich hoffnungsloser Fall, da durch die Krankfeit
das Harten der Wiesen wird die keitende Beschande
inn der Besten und und der
krankbeit aussischlich beicherbt nuch etwellenden johe
krankbeit aussischlich beicherbt nuch etwellenden für Krankbeit aussischlich beicherbt nuch ere
Krankbeit aussischlich des dereilt und bereilenden johe
krankbeit aussischlich beicherbt nuch etwellenden
Bistrung ihre heute dien der krankeit
kunden au den keiner Kantheit
kunden zu nechten der Krankeit
kunden aus des ferühlt veraulätet, des
bende ben Ramen und Urberste verbenden, das dies
Krankbeit aussischlich beidereibt und des Krankbeit
durcher Krankeit deren des Keinen beine
Bistrung dies delten der Wiesen
kunden der Besten

# Keine Heilung, feine Bezahlung.



### Dr. Nickaughlin's Anerbieten für schwache Männer.

Mein elettrifder Gurtel ift ein positives Seilmittel für fcmache Manner. Er ertheilt die fraftigende Eleftrigität ben schwachen Theilen und bringt Dieselben auf bie Sohe ber natürlichen Starte. Er berwischt die Spuren jugendlicher Fehler und Ausschweifungen. Ein jeber schwache Mann, ein Jeber, ber nicht ber Mani ift, ber er fein follte, follte ihn gebrauchen und feine Freunde über bie munder-Gin jeder ichwache Mann, ein Jeder, der nicht ber Mann

### Bezahlung dafür, wenn geheilt.

Rachbem Gie geheilt find, tonnen Gie mich bezahlen, und ber Preis bafür wird nur bie Salfte bon bem fein, mas ber altmobifche Gurtel toftet, ber feit 30 Jahren die Ruden der Trager berbrannte und Blasen barauf erzeugte. Mein Gurtel ist 3mal ftarter als irgend ein anderer und verbrennt nicht die Saut. Man

214 State Str., CHICAGO. Sprechstnuden: 8 Afr Morgens bis 9:30 Abends. — Sonntags von 10 bis 1 Afr.



65¢ für einfeitige (jebe Größe). \$1.25 für doppelfeitige (jebe Größe). Gleiche Baare ift nirgenbs in ben Bereinigten Staaten unter \$1.50 unb \$3.00 gu faufen. Seinere Sorten zu halben Preisen. Wir machen bie besten Unter-leibsbinden und Nabelbruchbänder. Billige Krücken. Gummistrumpfe für ge-schwollene Adern und Beine werden nach Mag angesertigt. — "Abends bis 9 Uhr offen." — 3 bequeme Anpaßzimmer. — Freie Untersuchung durch unseren ersahrenen

Außerhalb ber Stadt Mohnende erhalten frei in berichloffenem Roubert unferen ausführ-beurichen Ratalog bon Bruchbandern, Unterleibsbinden, Gummistrumpfen, wenn fie bie

Finanzielles.

State Bank Boors Rapital of Chicago.

Chamber of Commerce Building.

W. Corner LaSaile and Washington Streets.

Gemahrt Binfen auf Depofiten in Bank- und Spar-Pepartment. Stellt Aredit-Briefe für Reifenbe aus und Bechfet und Gratten aufs

Baltet als Adminifirator, Teffament-Bofffreder und Truftee. Teffa-mente toftenfrei ausgeftellt.

Direttoren: doch, Chas L Hutchinson, orth, Henry C. Durand, th. A. P. Johnson, and H. A. Haugan, John R. Lindgren, 20jan, a, biss

WM. C. HEINEMANN & CO. 92 LASALLE STR.,

Geld zu berleihen! Bu beftem Sins-Baten. Genaue Ausfunft gerne ertheilt bibofa, bin

Creenebaum Sons, Bankers, 83 n. 85 Dearborn Str. Geld Bir baben Gelb zum Berleihen an Hand auf Chicagoet Grundseigenthum bis zu irgend einem Berleihett.
Berleihett. Ben jeht gangbaren Jind-Katen. 80g, bibelon,

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO., Unfeihen auf Chicagoer 206 LaSalio Str. Finanzielles.

### G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

CELD zu niedrigften Binfen auf Grundeigenthum in Chicago und Umgegend. Reelle und prompte Bedienung. KOESTER & ZANDER, 69 DEARBORN ST.



nach allen Welttheilen verfanbt vom FABRIKANTEN H. Underberg Albrecht, Rheinberg am Rhein, Man verlange ausbrudlich UNDERBERG-

BOONEKAMP

bibela

Freies Auskunfts-Bureau. hne toftenfrei tollettirt; Rentsfacen aller Brt prompt ausgeführt. 92 JaSalle Str., Bimmer 41. amj.

Tefet die "Fonntagpoft".

Der transvaal'iche Rrieg.

herrn Dippchen in Bernau!

Wahrfcheinlich in einer unbezwinglis chen Begeisterung, Die jest wohl jebe fühlenbe Bruft erfüllt, liegen Sie fich in bem foeben eintreffenben Bericht gu Mittheilungen hinreißen, Die wir leis ber nicht bruden fonnen. Rachbem bas ben Boeren geworbene Rriegsglud ich wieber bon ihnen abgewendet, fennen Gie in ihrem Enthusiasmus tein Maaß. Sie fcilbern bie Lage ber Boeren-Urmee in ben heiterften Farben und trauen fogar bem Brafibeten ben Pland gu, mit einer ploglich auf= tauchenben Boerenflotte ein Beer nach England gu fenben und beffen Ruften au bombarbiren. Das lieft fich wie ein Aprilscherz, nicht nur als ein verspätes ter, fonbern als ein unpaffenber Spaß, ber felbft bon ben meiften Lefern er= fannt werben würbe. Dazu tonnen wir boch unmöglich bie hand bieten. Wir bitten Gie alfo um foleunigen Erfat bes bei Seite gelegten Manuffripts.

Bernau, ben 14. April 1900. 3ch fpreche nicht gern bon meinem Berftand, aber baß er mir bei ber Let= ture Ihres geschätten Uriasbillets ftillftanb und felbft in biefem Mugen= blice in meinem Gehirntaften eine Art Berfehrsftörung bilbet, bas fann ich Ihnen nicht verschweigen. Oft genug schon haben Sie meinem Berstand "Stillgestanben!" zugerufen, wenn Sie bie Grunde entwidelten, welche Gie ber= anlaften, irgend einen meiner Berichte förmlich, um mich eines militärischen Musbruds zu bedienen, wie eine Ranone zu bernageln, biesmal aber fann ich wohl fagen, daß mein Berftand noch nie ftiller geftanben hat, fo zwar, bag er nicht wantt und - bergeiben Gie bas harte Wort! - weicht. Ich fchwöre Ihnen, bag ich Gie nicht berftehe. Wenn ein Volk wie bas Krüger'sche, welches Bunber ber Tapferfeit bollbringt, nach Tagen bes Mifgeschicks wieber neue Erfolge erringt, eine Flotte aus bem Dzean ftampft und fich eine Mas rine auf ber flachen Sand machfen läßt, warum schütteln Gie ba Ihren Starrtopf? Die Boeren find ein Bolt bon Gifengahnen, unter benen fich tein einziger hohler, plombirter ober gar fünstlicher befindet. Man borte fie weithin inirichen, ich mochte bies fogar bestreiten, benn auf biefen Bahnen finb fo viele haare gewachfen, bag basRnir= ichen ausgeschloffen erscheint. Da er= ringen bie Feinde einige Erfolge. Das aber laffen fich bie Gifengahne nicht zweimal fagen. Sie beißen nochmals gu, und es gelingt ihnen, ben Feinb wieder zwischen fich zu triegen wie eine Ruf. Da ift es boch natürlich, bag fie ihn um jeden Preis zu fnaden fuchen. Und wenn ich sie etwas zu weit knacken laffe, ift bas ein Grund, mir meine Ur= beit, bes Bürgers Zierbe, wie Schillers Glode fich vernehmen läßt, wie ein Scheufal in die Wolfsschlucht bes Freifcugen gu fturgen? Alle Welt batte meiner Nachricht zugejubelt, bag bie Boeren unter bem Schrei "Nach Lon-

nym zugeschickt hatte: Die Rriegsbotale. Mun Glidduf! gur wunderbaren Sinfabrt, losgelaff'ne Baren, Ind mit autem Glid probiren, England in ben Grundyn bobren, Mogt Ihr jest, verebrte Bocren!

Ift es nicht schabe um bie schone Rarte? Antworten Sie mir nicht.

bon!" in Gee ftechen wollten, und icon

im Beifte las ich bie Poftfarte, bie ich

Ihnen am Tage bes Ericheinens ano=

Aber bon meinerUnerbittlichfeit fann nicht bie Rebe fein, und wenn Gie mich bitten, bas Geschehene zu vergeffen, fo ersuche ich Sie, nicht zu vergeffen, mir zu Oftern einen Borschuß von etwa (?) 50 Mt. gu fenben. Auf bem Ofterfpa= giergang Goethes bulbet bie Sonne fein Weißes, aber bie 50 Marticheine find ja gum Glud nicht weiß, und es fteht alfo einem berfelben wohl nichts im Wege.

Pretoria, ben 10. April 1900.

Mehr als bie beutschen Schiffe bon ben Englanbern find bie Boeren ba= rüber aufgebracht, bag ihnen bon ben Engländern bie für ben Bringen bon Wales bestimmte Rugel bes bummen Jungen Sipibo auf bem Bruffeler Bahnhof in bie Schuhe geschoffen wor= ben ift. Go wurde benn bei biefem Attentat nicht ber Pring, sonbern Transbaal auf's Tieffte berlett. Wie fann uns England, fo fagen bie Boe= ren in ihrem Rauberhollanbifch, für fo berbohrt halten, bag wir glauben, bas lette Minutlein, welches bem englischen Bringen fcblägt, tonne uns bon Rugen fein! Der englische Pring, bas miffen fie, ift überhaupt nicht jagbbar. Er ift ein unberantwortlicher Lebemann, ber zwar nie Beit, aber boch immer Schon= zeit hat. Bogu alfo einen Mann gur Strede bringen, welcher ben Grundfat befolgt: Roue ift bie erfte Burgerpflicht! Die Politit ift ihm nur ein Noli, welches ihm fortwährenb ein Me tangere guruft. Er ift gwar für ben Thron geboren, aber nicht um gu regieren, fonbern nur, um barauf gu figen. Wie jest seine Mutter, so wird auch er fich einft in Burpur und Rrone hullen,



# Die Garantie-Doktoren, 148 State Str.

Eine Aesellschaft der größten und gelehrteften Doktoren Chicagos — Eine Versammlung von Aerzlen ausgesucht von den größten Männern Amerikas und Europas.

Ctablirt für die Seilung der Aranken.

Herabgesetzte Preise für

**MITTWOCH!** 

# Vergiftung

beilt gu bleiben. Alle Geschmurc, Pimples ober Bunden verichminden innerhalb 10 bis 12 Tagen um nie wieder gu tommen. Die Garantie:Dottoren fu-den Die allerhartnädigften Galle und fordern Die Belt beraus, irgend eine Perfon gu bringen, in irgend inem Stadium, Die fie nicht beilen tounen. Gie gebrauchen fein Quedfilber ober Botafche, und in meniger Beit als es in Sot Springs bebarf und gu bedeutend geringeren Unfoften. 3hr fonnt gu Saufe erfolgreich behandelt werben, falls 36r nicht nach ber Office tommen tonnt. Sprecht bor ober fcreibt beute; morgen mag es gu fpat fein.

# Schwache Lungen

Es mag in Gurer Familie liegen, Ihr mogt es Guch burch Erfaltung ober Heberarbeitung jugegogen baben. Benn Gure Lungen ichmach merben, fura athmig, Suften, Blut und Schleim auswerfen, habt 3hr feine Beit gu berlieren. Der Commer ift bie Beit Lungenleiben gu beilen, benn bie Ratur unterftust bann bie Beilung. Much wenn anbere Mergte erfolglos maren und Guch aufgegeben haben, bergagi nicht, bis 3hr bie Barantie-Dotteren gefeben babt. Sie beilen gerabe folde Falle.

aber fein herrscher, sondern höchstens ein herrchen fein, bas nicht mehr gu fagen hat, als ein Gatte, also nichts. Das Recht eines englischen Ronigs ift, bag er nur zu antworten braucht, wenn er gefragt wirb, aber er wirb nie gefragt. Er ift ber ftumme Bortier bes Ronigs= haufes, bas Szepter ift ein Spazier-Bepter, feine Rrone eine Art Couronne claque, bie meift unterm Urm getragen wird, fein Burpur ein Sammetfchlafrod. Wie fonnte es ben Boeren einfal= Ien, ben liebenswürdigen, aber einfluß= lofen Pringen aus bem Weg, ben fie betreten haben, zu räumen?

Das belgische Gericht wirb bas la= cherliche Attentat grell beleuchten, und man wird feben, bag bie Attentäter nichtsnutige Balger find, welchen man fünfundzwanzig auf ben blogen Ber= bacht hin geben follte, baß fie fich einen Spaß mit bem Bringen machen wollten. Man wird feben, bag man Mag unb Moris bor sich hat, Taugegarnichtse, Thunichtgute, leichtfinnige Bengel, mit benen ein Progef gu machen fein wirb, beffen Geele gleichfalls Rurge ift.

Die Engländer baben fich nicht lange ihrer Triumphe freuen tonnen, ba bie Boeren ihre Scharte berart auswetten, baß fie kaum noch mit blogem Auge fichtbar ift. Lord Roberts muß felbft zugeben, bag er bei Bloem=, fowie bei Mertatsfontein, wenn auch nicht unter=, fo boch auch nicht überlag, und biefes Bugeständnig bedeutet ichon biel, wenn man bebentt, wie ungern bie Englanber bie Bahrheit eingestehen. Benn fie ben Rurgeren gogen, fo fagen fie bies nicht, fonbern telegraphiren entweber: "Wir berließen ben Rampfplat, ben Feind hinter uns her jagenb." Sie umfchreis ben eine wilbe Flucht, indem fie melben: "Wir ermübeten ben Feind, inbem wir ihn zwangen, uns fortwährend auf ben fchwierigften Wegen gu folgen", unb, anftatt ehrlich zuzugeben, baß fie auf's Saupt geschlagen murben, theilen fie nach London mit: "Es regnete biefen Bormittag fortmahrend, fo bag uns unfere Ropfbebedung wenig nütte."

Un Stelle bes berftorbenen Joubert

ift General Botha getreten, bon bem

bas Befte erwartet mirb. Bon ber Ueber= zeugung ausgehenb, baß ber Feinb wirtfam nur baburch befampft werben fann, bag man ihn fortgefest fclägt und bertreibt, gebentt er, biefen Rriegs= plan ftritte burchzuführen und baburch bie Sauptftabt nicht in englische Sanbe fallen zu laffen. Dies mar freilich auch ber Blan ber frangofifchen Beerführer, als bie Deutschen fich ber frangösischen Sauptftabt näherten, und Paris ift trogbem gefallen. Soffentlich gelingt es bem General Botha beffer, bie Boe= rentapitale zu retten. Bretoria ift überzeugt, baß es ihm gelingt. Kein Menfch bentt baran, fich zu verprovian-tiren. Im Gegentheil findet man in ben Säufern nur Speifen borrathig, bie fich nicht lange halten: Auftern, Schlagfahne, Banilleeis, frifche Gem= mel, Spiegeleier, warmen Raffee und Fische. Es fallt feinem Bewohner ein, eine Rattengucht angulegen, um in ber Roth nicht ohne Braten gu fein, nub Ragen und Fallen malten baber ohne Störung ihres Umtes. Es ift bies im= merhin ein Beweis, bag bie Buberficht nicht aus ben Menschen gewichen ift unb baß Jeber ben Sieg ber gerechten Sache ficher erwartet. Geftern fagte mir mein Wirth, ber gu feinem Bebauern in mutter= und baterlofer Che lebt: "Den ten Sie fich mein Bech; was die Butunft bes Lanbes betrifft, fo bin ich guter Hoffnung, aber meine Frau nicht." Ich bachte an sein Bech und empfahl ihm Gebulb. Ich sagte: Bei Gott ist tein Ding unmöglich. Er brüdte mir gerührt die Hand und setzte brückte mir gerührt die Hand und sette hinzu: "Sehen Sie, der Krieg gegen die Engländer kann ja noch so lange dauern, daß mein Sohn, wenn ich ihn Ansangs des nächsten Jahres betäme, noch gegen den Feind kämpsen könnte. Das wäre mir doch eine sehr große Freude!" So gleichgültig dem Leser dies sespräch sein mag, so ist symptomatisch, es zeigt doch, mit welcher Besgeisterung die Boeren bei der Sache

### Mit Brüchen Varicocele behaftete Männer

Franen Rinder

> Die ichredliche geiftige Tortur bes Bruchs. Die außerordentliche förperliche Gefabr, Die Begleitschmache biefes schredlichen Leibens erheischen eine Behandlung fo bald wie möglich, nachdem ber Bruch entftanden ift. Unfere Behandlung für Bruche ift über jeben 3meifel erhaben. Bir garantiren eine Beilung in iedem angenommenen Falle, und wenn bie Leute gu= erläffig find, brauchen fie nicht gu bezahlen, bis fie feben, baß fie geheilt find. Unfere Berantwortlichfeit und unfer Ruf berbienen es, bag biefe Darlegung Die Aufmertfamteit eines Jeden finden, ben es in: tereffirt. Sprecht por und ich merbe mit Beronil: gen Euch meine Methode erflaren. Gie beilt ohne Schmergen und Operation.

# Schwerhörige

3hr erhaltet eine Monats Behandlung und Debigin frei, wenn 3br Gud bor bem 1. Juni melbet. Die Garantie : Dottoren behaupten, fie haben bie beste Bebaublung für die Heilung von Tanbbeit und als Beweis bieten sie eine Monats Behandlung frei während des Kursus. Diese Offerte gilt für Alle und wird gehoten, um gu betreifen, wie bie munberbare

Velveteen : Einfaßband. —

Muslin-Beinkleider. 25c Muslin

Beinfleiber für Damen, offen ober ge- 150 fcioffen, alle Groben, Mittmod .

Bedruckle Balifle. 20,000 Dbs. feine Bualität 30 Boll breiter fanch bes

brudter Batift, gestreift und farrirt, paffend für Shirt Baifts und Rinds Rleiber, werth 122c, per Pb.

Schwarze Saleen. fcmarger Sateen, 190 Quelität, paffend für Unters 10c

Arbeitshemden. fance Chebiot und febratz u. 15c

golf-Kappen. Cortirte reinwol- 50 für Anaben . . . 50

Knichofen. Banch Caffimere und blaue Größen 4-15, nur. 39c

Damen-Schuffe. 365 Paar Dongola Rnopffduhe für Da:

Mädchen- u. Kinderschuhe.

75 Baar \$1.50 rothe Schnurschuhe für Rinber, mit fancy Tip, Größen 81 950

1600 Paar \$1.00 lobtarbige und schwarze Schube für Madhen und Kinder, jedes Paar solides Leder, in den neueften facons gemacht, 69c biese \$1.00 Schube geben für . . . . . . . . . . .

ginghams. 1500 Barbs gute Anafität elegante Reirber-Gingbams, elegante Blaibs, 10c per Parb werth,

Speling. 100 Stude, 24 Barbs breis fer ungebleichter 56

15c

Arbeitshemben für Manner . . . .

Manret, wir haben eine abfolute Beilung biefer Rrantheit. Unfere Rur ift feinem anberen Argte in biefer Stadt befannt. Bir feben bie Behandlung bon Rrantheiten, die ben Mannern eigen finb, als tiue beilige Bflicht an. Rrantheiten Diefer garten Organe fann man nur ben Sanben erfahrener Gp:s gialiften anbertranen. Wir find Spezialiften in Rrantheiten ber Manner. Darum, Manner, wenn wir fagen bag wir eine abfolute Beilung für Ba= ricococle haben, fo berbient biefes Gure forgfältige Beachtung und 3hr feib es Guch felbft fouldig, bor: guiprechen und unfere neuen Methoden gu unterfu den. Ronfultation ift frei.

## Schwache Arbeitsmänner

Belde fich jeben Tag nach ber Arbeit fcleppen, mi fie miffen, bas fie nicht arbeiten fonnen! 3hr wift, baß etwas gethan werben muß gegen biefe tobten, muden, schwachen Gefühle, che Ihr vollftändig zusam-menbrecht. Ihr seid es Euch felbst und auch uns fouldig, porzusprechen und E:ch aufflaren gu laffen iber unfere neue Behandlung für Rrantheiten Diefer Art, benn wenn ein Urst von unferer Bebeutung fagt, baß er eine Bebandlung bat, bie jeben Fall ohne 3mei: fel beilt, fo follte biefes nicht leichtfertig überfeben werben. Es ift Gurer Beachtung werth und um ber Belt und Gurer Familie willen folltet 36r etwas für Gud thun. Sprecht bei uns por und wir werben eine chrliche Meinung über Guren Fall abgeben, to:

Kleider=Calico. 1800 Darbs echtfars biger RieiberRalito,

Tifchoeden. 200 fdwere Tapeftry Tifds

Spigen-gardinen. 200 Paar eles ante Spitens Gardinen. Obb

Shirl-Waills. für Danen, Baifts Ralifo gemacht, alle Gröben, für . . . 19¢

Damen=Jackels. Gine Bartie bon bellen lohfarbigen 3adets für Damen, burchweg mit bester Taffeta Sei gefüttert, perfett bassend, aut \$10.00 4.98 werth, speziell für viesen Vertauf

Wrappers. 300 ertea Qualität Bercale-Aradpers für Damen, bubic beiest mit Spigen, Braib und Schulter-Auffles, mit Corfet Beit Futter, 3; Abs. Sweep, in allen garben, und Größen, regularer Breis \$1.25, in biefem Bertauf nur

Buhwanten. Strobs
Braid, per Hb.
Grobe American Beauty Rosen, wit halbers blübter Anospe und Laubwert, berth 12c, für Befieldte Lawn Hauben für Babies, gars nett mit Erikenfante und Ruche für Leabohrn-Oute für Kinder, garnire mit And und Blumen, für

Groceries.

Nanch Wisconfin Creamerb Butter, per Bf. 17e Strift frische Kier, garantier, per Thb. . 10e 10 Ph. Sead beftes Fisios Sals, per Sad . 5e Urmours Dartwasser Castile Seife, 2 Stud f. 5e

Fancy Merican Java Caffee, per Bib. . . 150

neuen Muftern und Farben, billig

# Ratarrh

Nase verstopft Junge Damen Junge Männer Ucbelriechender Athem

Die Barantie . Dottoren in 148 State Strafe haben eine neue Behandlung, Die übelriechenben Athem, faulende Rnochen in ber Rafe, Gemachfe, Ges fcmure und Ratarrh beilt. Biele junge Leute find bon ihren Eltern bernachläffigt morben und follten jest fich felbft nach einer Beilung umfeben. 3hr folls tet nicht umbergeben mit biefem fcredlichen Ras tarrh, benn wegen Gures übelriechenben Athema mirb Gure Befellichaft vermieden und mag Guch vielleicht hinderlich fein, eine gute Stellung ju erhalten. Sprecht bor und latt Euch frei untersuchen und Guch fagen, mas für Guch gethan merben fann.

# I № Guaranty Doctors 148 State Str.

Konsultation frei.

Sprechftunden - Jeden Fag von 9 Afr Borm. bis 6 Abr Abends; Mittwoch und Samftag Abends 7 bis 9; Sonntagsftunden

füt Dampferfahrten von Arb yver: Dienkag, 22. Mai: "Kaiferin Maria Therefia", Expreh, nach Kremen. Mittwoch, 23. Mai: "Besternland", nach Antwerden, Donnerstag, 24. Mai: "Mugusta Lictoria", Donnerstag, 24. Mai: "Crauitaine", Expres. nach Handerstellen und Kotterdam. Dienstag, 29. Mai: "Caale", Expres, nach Wrenen. Donnerftag, 31. Mai: "Fürft Bismard", Erve f. nach hamburg. Abfahrt von Chicago swei Zage vorher.

Bollmachten, notariell und fonfularifd,

Erbichaften, regulirt. Forichuf auf Ferlangen. Deutsches Konsular-

und Rechtsbureau, 185 Clark Strasse.

Kleider-Röffie. 300 Erafhe, Dud-und Redford Corb gant mit Braid befest, berfett bangend, ele-alle Längen, bon \$1.25 bis \$1.50 Gegrundet 1864 burch

Konful B. Clauffenius. Erbichaften

Vollmachten unfere Spezialität. In ben letten 25 ? ihren haben wir über

20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. — Borfouffe gewährt. Berausgeber ber "Bermiste Erben-Lifte", nach amt-lichen Quellen gufammengeftellt. Bechiel. Postgahlungen. Fremdes Gelb. Benergl-Maenten bes Morddeutschen Llond. Bremen.

Aclteftes Deutsches Inkasso=,

Rolariats- und Rechtsbureau. Chicago. 90-92 Dearborn Strafe.

Countags affen b n 9-12 ubr. bbfa.

Schiffstarten. \$25.00 1146

Geldfendungen burd bie Reidspoft Smal wöchentlich Deffentlich es Rotariat. Bollmachten mit tonfularifden Beglaubigungen. Erbicaftefachen, Rollettionen, Spezialitat.

A. BOENERT, 167 E. WashingtonSt.

### Cie Gle Transatlantique Frangofifche Dampfer-Linie.

Alle Dampfer diefer ginie machen die Keise regelindsbig in einer Boche.
Schnelle und bequeme Linie nach Südbeutschland und der Schweiz.

71 DEARBORN STR. Maurice W. Kozminski, Seneral-Mgent

Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Möbeln, Teppichen, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen.

bie wir auf Mbjahlungen von 81 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verlaufen. Gin Befuch wird Guch übergengen, bag unfere Preife fo niebrig als bie niebrigften finb. 19[55[1]





K. W. Kempf, 84 La Salle Str. Exkursionen and alten geimath Rajute und Zwijchended. Billige Fahrpreife nad und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank

Areditbriefe; Geldfendungen. Erbichaften eingezogen. Forfduß ertheilt, wenn gewünfcht. Foraus Baar aus Bejafit. Bollmachten notariell und fonsularisch besorgt. Militärjachen Bag ins Ausland.

- Ronfultationen frei. Lifte bericollener Grben. -Deutiches Konjular: und Rechtsbureau: 3. B. Conjulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntags offen von 8 bis 12 Uhr.

find und wie fchwer England ber Fuß werben wirb, ben es ihnen auf ben Raden feten möchte. Go viel fteht längst fest: Die Bahl ber Früchte ift eine gang enorme, bie außer ben Rirfchen mit ben Boeren ju effen fchlecht ift. Es ift ein zielbewußtes gabes Bolt, wollen fich bermeffen hat.

- Unter Badfifden. - 3ch hatte fcon einmal einen Brautigam. auch? — Rein, — ich habe einen.

- Richt verlegen. - Gin alter herr ermahnt feinen Schwiegerfohn, welcher Bader ift, mit folgenben Borten: "Weißt bu, fo fann aus bir nichts werben, bu ftehft morgens gu fpat auf, benn wenn anbere Bader ihre Baare welches fich mit England meffen gu | bertauft haben, bann haft bu beine erft fertig, und bas Frühftud wollen bie Leute frifa und zeitig haben." - "Ja, weißt bu Bater," antwortet berSchwiegerfohn, "ich bade eben für folche Leute, welche fpater auffteben."